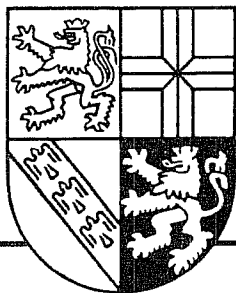


SAARLAND IN ZAHLEN

Agrarberichterstattung 1989

162

1991



Sonderhefte

Statistisches Landesamt SAARLAND

Herausgegeben vom

Statistischen Landesamt Saarland

Hardenbergstr. 3, 6600 Saarbrücken

☎ (0681) 505935

Telefax (0681) 505921

ISBN 3–88718–082–8

ISSN 0178–9929 (Agrarberichterstattung)

ISSN 0486–7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

VORWORT

Bis 1971 diente hauptsächlich die etwa alle zehn Jahre stattfindende Landwirtschaftszählung (LZ) der Strukturanalyse landwirtschaftlicher Betriebsverhältnisse. Zur Überbrückung der Zwischenjahre wurde 1975 die Agrarberichterstattung (AB) eingeführt. Sie entspricht vom Konzept her der Haupterhebung der LZ, beruht jedoch weitgehend auf repräsentativ erhobenen Daten. In der AB 1989 entstammen lediglich die Angaben zu den Viehbeständen einer totalen Erfassung.

Das vorliegende Sonderheft enthält sämtliche Teile der Agrarberichterstattung 1989; es umfaßt die veröffentlichungsfähigen Ergebnisse über Bodennutzung, Viehhaltung, Betriebssysteme, sozialökonomische Daten, Besitzverhältnisse, Beschäftigte und Arbeitsleistung.

Die Veröffentlichung wurde in der von W. Dir. Ernst Dürschmid geleiteten Abteilung "Bevölkerung, Bildung, Landwirtschaft" von dem zuständigen Referatsleiter Dipl.-Volkswirt Norbert Eid bearbeitet.

Saarbrücken, im August 1991

Saarland
Statistisches Landesamt

Josef Mailänder
(Direktor)

ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

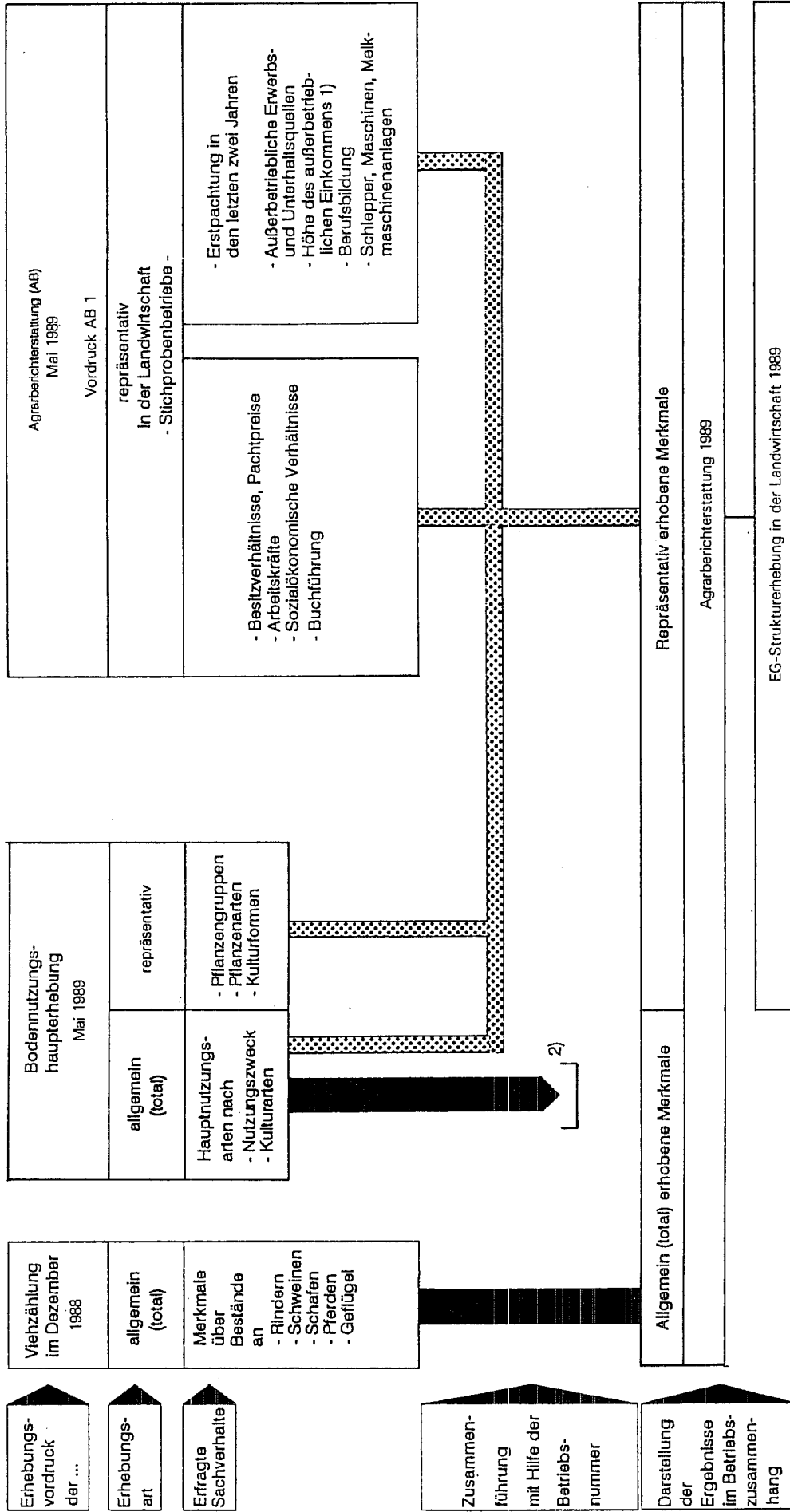
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen und Zeichen

LZ	Landwirtschaftszählung
AB	Agrarberichterstattung
AF	Ackerfläche
BF	Betriebsfläche
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
WF	Waldfläche
StBE	Standardbetriebseinkommen
ha	Hektar
—	nichts vorhanden
.	Nachweis unmöglich; z.B. wenn es sich um Einzelangaben handelt
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit (auf 0 abgerundet).

Hinweis: Auftretende Abweichungen bei Aufrechnung der Summen und geringe Abweichungen zwischen den Tabellen sind durch Rundungen bedingt.

Schematische Übersicht über die Gliederung der Agrarberichterstattung 1989



1) Im Verhältnis zum betrieblichen Einkommen. - 2) Aufbereitung als eigenständige Statistik.

INHALTSVERZEICHNIS

TEXTTEIL	Seite
Vorbemerkungen	
– A. Allgemeines	10
– B. Erfassungs- und Darstellungsbereich	11
– C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	12
– D. Definitionen und Erläuterungen	13
– E. Übersichten	21
TABELLENTEIL	
A. Bodennutzung	
1. [51] Landw. Betriebe nach der Rechtsform und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten	28
2. [52] Landw. Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten	30
B. Viehhaltung	
3. [11] Betriebe mit Viehhaltung	34
4. [12] Betriebe mit Rindvieh	37
5. [13] Betriebe mit Milchkühen	40
6. [14] Betriebe mit Mastschweinen	42
7. [15] Betriebe mit Schweinen insgesamt	46
8. [16] Betriebe mit Zuchtsauen	49
9. [17] Betriebe mit Legehennen	52
C. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	
10. [151] Gliederung der landw. Betriebe nach Betriebssystemen	54
11. [251] Grundtabelle zur sozialökonomischen Gliederung der landw. Betriebe	58
D. Sozialökonomische Verhältnisse	
12. [457] Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	62
13. [461] Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen	72
14. [462] Sozialökonomische Gliederung der landw. Betriebe	80
15. [463] Arbeitsleistung, Standardbetriebseinkommen und außer- betriebliches Einkommen in den landw. Betrieben	84
E. Besitzverhältnisse und Pachtentgelte	
16. [451] Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF	87

17.	[452]	Landw. Betriebe nach Größenklassen der eigenen landw. genutzten Fläche und der gesamten selbstbewirtschafteten LF	88
18.	[460]	Landw. Betriebe mit gepachteter LF nach der Höhe der Jahrespacht	92

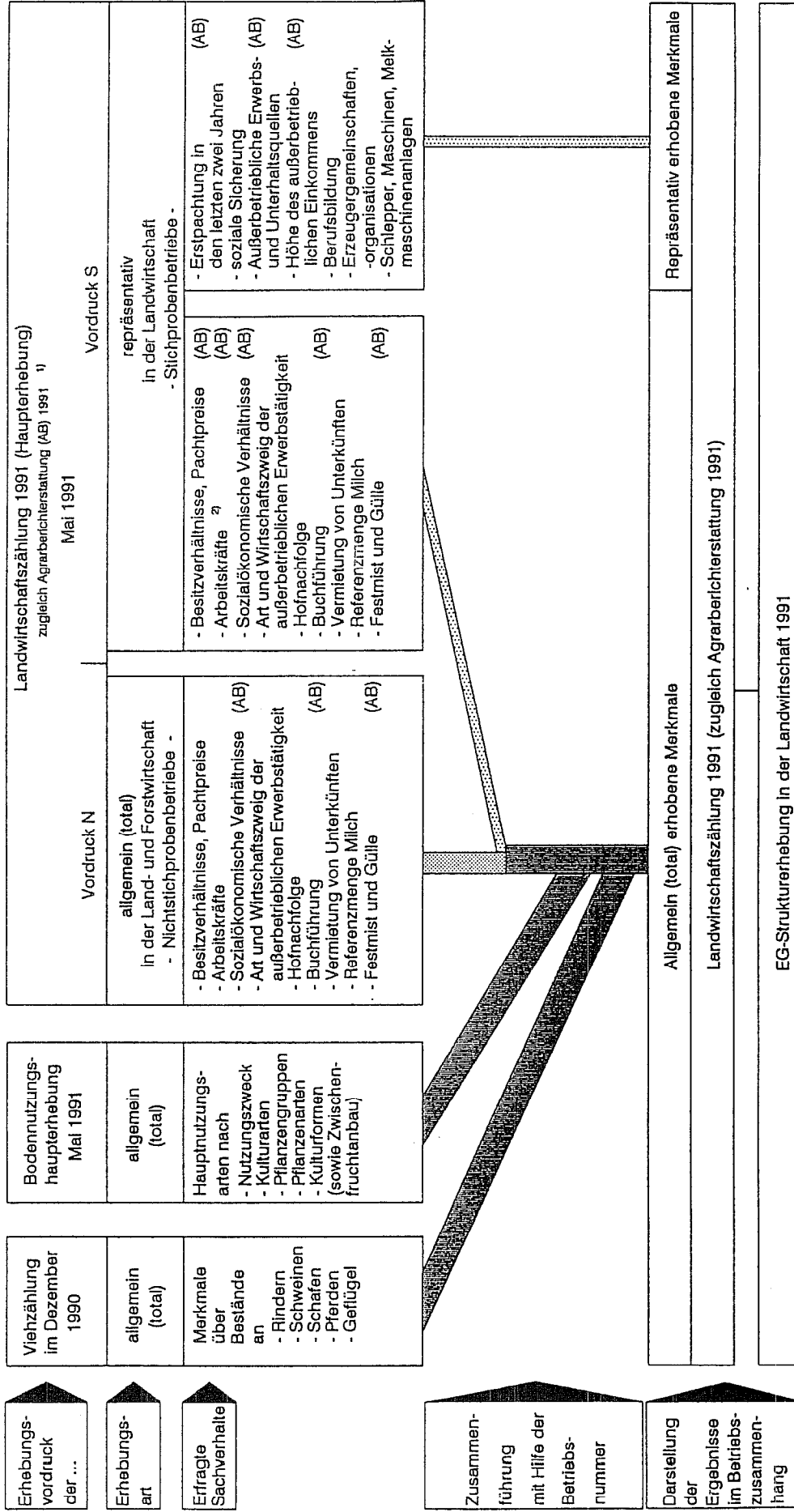
F. Arbeitskräfte

19.	[1]	Landw. Betriebe und ihre LF nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	93
20.	[2]	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landw. Betrieben	94
21.	[3]	Familienfremde Arbeitskräfte	95
22.	[4]	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte	96
23.	[5]	Betriebsinhaber, Familienangehörige und ständige familienfremde Arbeitskräfte nach Altersgruppen	98

Anhang:

Erhebungsbogen

Schematische Übersicht über die Gliederung der Landwirtschaftszählung 1991



1) Die mit (AB) gekennzeichneten Sachverhalte sind zugleich Bestandteile der in jedem zweiten Jahr durchzuführenden Agrarberichterstattung, die übrigen Sachverhalte werden nur einmalig zur Landwirtschaftszählung 1991 erhoben.

2) Die Merkmale über die Arbeitskräfte sind zugleich Bestandteile der in jedem Jahr repräsentativ durchzuführenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt

VORBEMERKUNGEN

A. Allgemeines

Zweck der Betriebszählungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft ist die Gewinnung aktueller und differenzierter Unterlagen über die Strukturverhältnisse in diesem Wirtschaftsbereich; sie liefern u.a. die Grundlage für agrarpolitische Entscheidungen auf nationaler und supranationaler Ebene.

Den anhaltenden tiefgreifenden Veränderungen in den Produktionsgrundlagen und in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, die ständig aktuelle Ergebnisse erfordern, wird seit 1975 durch die zweijährlich durchgeführte Agrarberichterstattung (AB) Rechnung getragen. Diese umfaßt sowohl Angaben über wichtige im Rahmen der Bodennutzungserhebung, der Viehzählung und der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft erhobene Merkmale als auch über einige speziell für die Agrarberichterstattung erhobene Sachverhalte.

Das Schwergewicht der AB – und damit ihr wesentlicher Informationsgehalt – liegt in der **Kombination und Weiterverarbeitung** von Daten, die im Rahmen anderer agrarstatistischer Erhebungen erfragt werden. Charakteristisch für die Betriebsstatistik ist der tiefgegliederte Nachweis der Ergebnisse im Betriebszusammenhang, d.h., zu jedem Merkmal wird die Zahl der Betriebe mit diesem Merkmal angegeben. Dieses ermöglicht erst die Strukturanalyse.

Man unterscheidet zwischen **Grundprogramm** und **Ergänzungsprogramm**:

Das Grundprogramm setzt sich aus den drei Basiserhebungen

- Bodennutzungshaupterhebung im Mai
- Viehzählung im Dezember des Vorjahres
- Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April

zusammen.

Im Ergänzungsprogramm werden regelmäßig Angaben zu

- Sozialökonomischen Verhältnissen
- außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen
- Besitzverhältnissen und Pachtentgelten
- Buchführung

erfragt.

Daneben enthielt die AB 1989 ein **Zusatzprogramm** für die EG über landwirtschaftliche Berufsausbildung und verwendete Maschinen. Nationale Aufbereitungen hieraus erfolgten nicht.

Die Fragen der Arbeitskräfteerhebung werden zusammen mit den zusätzlich für die Agrarberichterstattung zu erfassenden Sachverhalten mit dem Fragebogen AB 1 erhoben. Alle Erhebungsbogen sind – auch zur Bodennutzung und Viehzählung – im Anhang abgedruckt, um dem Leser ein vollständiges Bild der komplexen Statistik zu vermitteln.

Die in den verschiedenen Erhebungsteilen der Agrarberichterstattung gewonnenen Daten werden von den Statistischen Landesämtern unter Verwendung einer von ihnen vergebenen Betriebsnummer maschinell betriebsbezogen zusammengeführt.

Durch Verknüpfung der Angaben zu Bodennutzung und Viehhaltung mit den Standarddeckungsbeiträgen (siehe unter Abschnitt D "Definitionen") werden das Standardbetriebseinkommen sowie die betriebssystematische Zuordnung der Betriebe ermittelt.

Die Agrarberichterstattung 1989 beruhte auf folgenden Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über die Agrarberichterstattung (AgrBG) vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 822)
2. Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 820)
3. Verordnung zur Durchführung des Zusatzprogramms nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Agrarberichterstattung vom 25. April 1989 (BGBl. I S. 877)
4. Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (EG-Verordnung) vom 29. Februar 1988 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 56 S. 1)
5. Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509)
6. Viehzählungsgesetz vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817)
in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Die genannten Rechtsgrundlagen verstehen sich selbstverständlich unter Einschluß der in Artikel 5 - 7 des Zweiten Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2 555) aufgeführten Änderungen.

B. Erfassungs- und Darstellungsbereich

Hierzu gehören unabhängig von der steuerlichen Behandlung (landwirtschaftlicher Betrieb oder Gewerbebetrieb)

- alle Betriebseinheiten mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- Einheiten unter 1 ha LF (einschließlich ohne LF), wenn sie eine oder mehrere der nachstehend genannten Erzeugungseinheiten erreichen oder überschreiten, deren Produktionswert "mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht" (Gesetzestext).

Die Erzeugungseinheiten sind seit 1979 wie folgt festgesetzt:

a) pflanzlich	b) tierisch
30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Rindvieh jeden Alters
30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Schweine jeden Gewichts
30 Ar Hopfen	50 Stück Schafe jeden Alters
30 Ar Tabak	200 Stück Legehennen
30 Ar Baumschulen	200 Stück Junghennen
30 Ar Gemüsebau im Freiland	200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne
10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	
1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke	200 Stück Gänse, Enten, Truthühner
1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke	

Auch

- Wanderschäfereien, Bullen- und Eberhaltungen, Brütereien,
- landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, -anstalten,
- landwirtschaftliche Betriebe von Heil- und Pflegeanstalten,
- landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe
- und dgl. Wirtschaftseinheiten

gelten bei dieser Erhebung als "landwirtschaftlicher Betrieb", sofern sie die angeführten Mindestgrenzen erreichen oder überschreiten.

Abgrenzung der Agrarberichterstattung im Vergleich zu den in sie einbezogenen Erhebungen

Die in die Agrarberichterstattung wechselweise total und repräsentativ einbezogenen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und der Viehzählung erstrecken sich außerhalb des Bereiches der Agrarberichterstattung z.T. auch auf Betriebe (und Gesamtflächen bzw. sonstige Halter landwirtschaftlicher Tiere), die unterhalb der Erhebungsgrenzen des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung liegen. Die in den repräsentativen Teil der Agrarberichterstattung einbezogenen Betriebe sind mit den Betrieben der Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung identisch. Die Stichprobe zur AB 1989 umfaßte ca. 1 100 Betriebe – rund 30 % aller Einheiten.

Diese unterschiedlichen Darstellungsbereiche – einerseits im Rahmen der Agrarberichterstattung und andererseits als selbständige Erhebung – führen bei den Bodennutzungs- und Viehzählungsergebnissen zwangsläufig zu verschiedenen Werten; wie die folgende Tab. aus der totalen AB 1987 zeigt.

Betriebe 1987 nach Betriebsgruppen

Merkmal	Einheit	Bo-Bereich	AB-Bereich	Davon		Waldflächenbetriebe	Nur-Bo-Betriebe	Nur- Viehzählungsbetriebe	Viehzählungsbereich
				Landwirtsch. Betriebe	Forstbetriebe				
Betriebe	Anzahl	5 217	4 148	3 770	378	81	988	712	3 866 ¹⁾
Landwirtsch. genutzte Fläche	ha	67 953	67 671	67 563	108	40	241	.	.
Ackerland	ha	38 701	38 609	38 596	13	10	82	.	.
Grünland	ha	28 504	28 365	28 303	62	22	115	.	.
Wald	ha	74 284	73 938	2 561	71 377	141	205	.	.
Rinder	Tiere	68 900	68 864	68 785	79	6	30	1 237	70 137
Schweine	Tiere	43 872	43 820	43 784	36	2	50	1 092	44 964
Schafe	Tiere	8 548	8 418	8 409	9	5	125	4 716	13 264
Legehennen	Tiere	189 301	188 386	188 291	95	86	829	23 781	213 082
Betriebe mit BF \geq 1 ha	Anzahl	5 072	4 024	3 646	378	81	967	.	.
Betriebe mit LF \geq 1 ha	Anzahl	3 572	3 572	3 561	11	–	–	–	2 592 ²⁾

1) Darunter 3 154 auch im Bo- und 2 653 auch im AB-Bereich. - 2) Alle auch im AB-Bereich.

Bei gleichzeitiger Benutzung der jeweiligen Veröffentlichungen muß folglich stets darauf geachtet werden, welcher Darstellungsbereich zugrundeliegt, denn nur vor diesem Hintergrund sind die Zahlen sinnvoll interpretierbar.

Hinzu kommt in Jahren mit repräsentativer AB der Stichprobenfehler, d.h. die zufallsbedingte Abweichung hochgerechneter Werte von den entsprechenden Totalergebnissen.

Um eine möglichst gute Repräsentativität zu erhalten, werden aus der bereinigten Auswahlgesamtheit der vorhergehenden Totalzählung (hier 1987) fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen und als Schattenaufbereitung hochgerechnet. Durch Vergleich mit dem tatsächlichen Ergebnis läßt sich die beste Stichprobe bestimmen. Es ist aber nicht möglich, anhand der Abweichungen zu sagen, wie ein Totalergebnis für 1989 ausgesehen hätte.

C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

Bei der Agrarberichterstattung wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die in Abschnitt B genannten Flächengrößen oder Mindestgrößen an Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen oder anderen Gründen "nominell" auf mehrere Betriebsinhaber aufgeteilt sind, gelten als **ein** Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organische Einheit bilden.

Mehrere Besitzeinheiten in der Hand **eines** Inhabers gelten nur dann als **ein** Betrieb, wenn für ihre Bewirtschaftung in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und **nicht** als **gesonderter** Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

Gepachtete Flächen oder zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, aufgeteilte Allmende und dergleichen werden flächenmäßig **bei dem sie bewirtschaftenden Betrieb erfaßt**.

Da sich die Ergebnisse der Agrarberichterstattung generell auf den Betrieb beziehen, werden sie in regionaler Hinsicht nicht nach der Belegenheit, sondern nach dem Ort des Betriebssitzes (das ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden) nachgewiesen. Dies führt dazu, daß die Ergebnisse der Agrarberichterstattung über die Flächennutzung – insbesondere für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) – mehr oder weniger von der tatsächlichen Nutzung der Katasterfläche der betreffenden Gebietseinheiten abweichen können. Auch Bundes- und Landesforsten werden – u.a. auch zur Erleichterung des Erhebungsgeschäftes für die beteiligten Stellen – jeweils am Sitz des zuständigen Forstamtes, und der von diesen Forstämtern vielfach mitbewirtschaftete Streubesitz (im Eigentum des Bundes) am Sitz der zuständigen Revierförsterei oder -wartei nachgewiesen.

Dieses "Betriebsprinzip" gilt auch für die Erfassung und den Nachweis der Ergebnisse in Bezug auf die Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland. Im Ausland bewirtschaftete Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im **Inland** sind demnach in den Ergebnissen enthalten, nicht aber im Inland gelegene Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im Ausland. Dasselbe gilt für die einzelnen Bundesländer.

D. Definitionen und Erläuterungen

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Betriebsfläche (BF)

Die Betriebsfläche umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)
- Öd- und Unland
- unkultivierte Moorfläche
- Waldfläche
- Gewässerfläche
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; **ohne** nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und **ohne** Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche

Sie umfasst die selbstbewirtschaftete eigene Fläche, die verpachtete eigene Fläche sowie die unentgeltlich abgegebene eigene Fläche.

Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich im Eigentum des Betriebsinhabers befindet, einschließlich der von ihm als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschafteten Fläche. Altenteilsland rechnet zur selbstbewirtschafteten Fläche des abgegebenen Betriebes, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

Gepachtete selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Fläche, die vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) zur Nutzung übernommen worden ist. Es kann sich dabei um die Pacht von Einzelgrundstücken und/oder eines gesamten Betriebes handeln. Zu unterscheiden sind Pachtungen von Familienangehörigen (Familienpachtungen) und Pachtungen von sonstigen natürlichen oder juristischen (familienfremden) Personen.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)

Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr genutztes Gartenland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutztes Rebland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, **ohne** Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.

Ackerland

Flächen für landwirtschaftliche Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland des Betriebes rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Waldfläche

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Getreide

Weizen, Roggen, Gerste, Triticale, Hafer, Menggetreide, Körnermais.

Zuckerrüben

Anbau von Zuckerrüben, jedoch ohne den Anbau zur Samengewinnung.

Handelsgewächse

Zum Ausreifen bestimmte Ölfrüchte (Flächen mit in grünem Zustand abgeernteten Ölfruchtpflanzen sind nicht enthalten), Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Flachs, Hanf, Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien und andere Handelsgewächse.

Milchkühe

Hierzu gehören alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden; ohne Ammen- und Mutterkühe und ohne Schlacht- und Mastkühe.

Schweine

Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht (einschließlich Zuchttiere bzw. zur Zucht bestimmter Tiere). Ferkel sind nicht enthalten.

Legehennen

Hierzu zählen alle Hennen, die zur Produktion von Eiern gehalten werden und 1/2 Jahr alt oder älter sind.

Betriebssystematik

Bezeichnung für Gliederungen, denen die Betriebe in einem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach dem Verhältnis des Standarddeckungsbeitrages einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig) zueinander bzw. zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes zugeordnet werden. Der Begriff Betriebssystem wird auch allgemein für die in der Betriebssystematik im einzelnen definierten Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen oder gegebenenfalls auch für genauer bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Er kennzeichnet die **wirtschaftliche** Ausrichtung des Betriebes, sprich die Hauptquelle des betrieblichen Einkommens. Zu beachten ist, daß die Zuordnung mittels **standardisierter, d.h. nicht betriebsindividueller Deckungsbeiträge erfolgt**.

Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehmart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie über durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Leistungsklasse

Um bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigen zu können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Hierzu werden zunächst die Erzeugungseinheiten zu Gruppen (Betriebszweige) zusammengefaßt und so dann ein bedeutendes Merkmal betrachtet, z.B. Hektarertrag von Sommergetreide, Milchleistung je Kuh. Nach der Berechnung von Mittelwerten für die einzelnen Landkreise des gesamten Bundesgebietes und Sortierung in aufsteigender Reihenfolge geschieht die Einteilung dieser Werte für jeden Betriebszweig in fünf Teilmengen mit den Prozentanteilen 15–20–30–20–15. Die sich hieraus ergebenden Fraktile bilden die monetären oder naturalen Grenzwerte der Leistungsklassen 1–5 (1 = unterste, 5 = beste Klasse). Abschließend wird für jeden Landkreis die Leistungsklasse jedes Betriebszweiges danach bestimmt, in welchem Teilbereich bzw. zwischen welchen Grenzwerten der jeweils berechnete Kreisdurchschnittswert liegt. Alle zu einem Betriebszweig gehörenden Erzeugungseinheiten erhalten dessen Leistungsklasse.

Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe („monetäre Betriebskapazität“). Es wird unter **modellmäßigen Annahmen** anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Vieharten eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in Hektar, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes – abgezogen und sonstige Erträge (z.B. eine Pauschale für Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugezählt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten. Dies erklärt die auf den ersten Blick unplausible Höhe der Beträge. Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise berücksichtigt, und zwar pauschal als sonstige Erträge. Eingenommene Zinsen sind nicht einbezogen.

Anmerkung

Die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge sowie der zur Ermittlung des Standardbetriebseinkommens benötigten Kostenfunktionen erfolgt beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt zentral für das gesamte Bundesgebiet. Näheres hierzu siehe „Standarddeckungsbeiträge 1988/89“ (KTBL - Arbeitspapier 142, Darmstadt 1990), dem auch die entsprechenden Übersichten entnommen wurden.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Außerbetriebliche Einkommen

Berücksichtigt werden nur die im Kalenderjahr vor der Agrarberichterstattung, hier also 1986 bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten, sofern sie für beide zusammen mindestens 1 000,– DM (netto) betragen. Man unterscheidet Einkommen:

- aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb; auch Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z.B. in einem fremden Forstbetrieb als Waldarbeiter oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages werden einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen. Bei diesen wird z.T. unterschieden zwischen Quellen der sozialen Sicherung (Altershilfen, Landabgabenrente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Sozialhilfe) und aus Kapital (Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligung oder dgl.).

Nicht in das außerbetriebliche Einkommen (sondern in das betriebliche Einkommen) einbezogen werden Einnahmen aus Zimmervermietung im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“.

Buchführung mit Jahresabschluß

Buchführung mit Jahresabschluß liegt vor, wenn alle drei nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind:

- systematische und regelmäßige Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes,
- jährliche Inventaraufnahme: Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Hauptproduktionsrichtung der Betriebe (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der – gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) – das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR landwirtschaftlicher Betrieb oder HPR Forstbetrieb erfolgt seit 1971 anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF,
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe, deren LF ausschließlich ertragsarme Almen umfaßt, zur HPR Forstbetriebe; Betriebe mit relativ bedeutenden Waldflächen und großer Viehhaltung zur HPR landwirtschaftlicher Betriebe).

Die Abgrenzung der Betriebe nach der HPR, Landwirtschaftlicher Betrieb – Forstbetrieb, ist streng zu unterscheiden von den Betriebsbereichen (Produktionsbereichen) Landwirtschaft und Forstwirtschaft, wie sie im Rahmen der Betriebssystematik (s.d.) definiert sind.

Bei der HPR dient ausschließlich das Verhältnis LF zu WF der Zuordnung, während in der Betriebssystematik (Klassifizierung) die Anteile der Standarddeckungsbeiträge (s.d.) einzelner Produktionszweige, z.B. Rindermast, Extensivfrüchte, Baumschulen sowohl zueinander als auch zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ins Verhältnis gesetzt werden.

Während die HPR den Darstellungsbereich der AB nur in zwei Gruppen einteilt, unterscheidet die Systematik der Klassifizierung neben Land- und Forstwirtschaft noch die Bereiche Gartenbau und Kombinationsbetriebe.

Infolge der unterschiedlichen Gliederungen bzw. Zuordnungsmethoden kann demnach ein Betrieb der HPR Forstwirtschaft zum Produktionsbereich Landwirtschaft gehören, oder – was häufiger vorkommt – ein nach der HPR landwirtschaftlicher Betrieb erscheint in der Klassifizierung als Forstbetrieb. Diese zunächst verwirrenden Zusammenhänge veranschaulicht die folgende Tabelle.

Unterschiedliche Zuordnung der Betriebe nach der HPR und in der Klassifizierung

– Zahl der Betriebe –

HPR	Bereich				Insgesamt
	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Gartenbau	Kombination	
1983					
Landwirtschaft	4 149	96	176	52	4 473
Forstwirtschaft	5	444	2	30	481
Insgesamt	4 154	540	178	82	4 954
1987					
Landwirtschaft	3 479	53	163	75	3 770
Forstwirtschaft	4	353	–	21	378
Insgesamt	3 483	406	163	96	4 148

Die Stichprobe zur AB umfaßt nur Betriebe der HPR Landwirtschaft, so daß beim Vergleichen die entsprechenden Zeilen der vorstehenden Tabelle zu benutzen sind.

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder mehrere natürliche Personen sind, und zwar Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaft, nichteingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts;
- des öffentlichen Rechts:
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige

Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers einschließlich Kinder, die während des Berichtszeitraumes, auch wenn nur vorübergehend, dem mit dem Betrieb räumlich verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers angehörten; ferner Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die im vorgenannten Zeitraum einem anderen, räumlich mit dem Betrieb verbundenen Haushalt angehörten, sofern ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb bezogen wurde.

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
 - landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers
- während des Berichtszeitraumes tätig waren.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (15 Jahre und älter), die während des Berichtszeitraumes in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich anderweitige Erwerbstätigkeit

beschäftigt waren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Arbeitskräfte (15 Jahre und älter), die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Alle übrigen Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren.

Vollbeschäftigte

Betriebsinhaber und Familienangehörige sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die im jeweiligen Arbeitsbereich

- "Betrieb"
- "Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers"

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 42 (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt waren.

AK-Einheit

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersabhängigen Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

Die Summe der Arbeitsleistungen aller Arbeitskräfte eines Betriebes entspricht dessen (manuellem) Arbeitsaufwand (jeweils in AK-Einheiten).

Anderweitige Erwerbstätigkeit

Alle im Berichtszeitraum auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsinhabers und seiner auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen außerhalb des Betriebes (in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers; in Staats-, Körperschafts- oder fremden Privatforsten, z.B. als Waldarbeiter; aufgrund eines Heimarbeitsvertrages; in der Industrie u.ä.), gleichgültig ob sie regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Nicht zur anderen Erwerbstätigkeit rechnen dagegen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen Betrieb sowie die Tätigkeit in der – in steuerlicher Hinsicht – "gewerblichen" Viehhaltung des eigenen Betriebes.

Zuordnung der Erhebungsmerkmale

(QUELLE: KTBL - Arbeitspapier 105, S. 28)

Merkmalsgruppen der Betriebsystematik						Merkmale der Bodennutzungserhebung Mai 1984 bzw. der allgemeinen Viehzählung Dezember 1982			Betriebszweige für die Einstufung der Kreise	
Produktionsbereich		Produktionsrichtung		Produktionszweig		Kurzbezeichnung	Code der Bo./Vi. 84	AB 83	Bezeichnung	Nr.
Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Bezeichnung					
1	2	3	4	5	6	7	8	83	10	11
Landwirtschaft	M Marktfrüchte	IN Intensivfrüchte	Frühkartoffeln	37	37	Kartoffeln	8			
			Spätkartoffeln	38	38					
			Zuckerrüben	39	39			Zuckerrüben	7	
			Tabak	52	52					
			Gemüse i.W.m.landw. Kult.	43	43			Feldgemüse	9	
		Rüben u. Gräser z.Samengew. Alle and. Handelsgewächse	53 54	53 54	Sommergetreide	5				
		EX Extensivfrüchte	Winterweizen	24	24	Wintergetreide	6			
			Winterroggen	26	26					
			Wintergerste	28	28					
			Wintermenggetreide	31	31					
	Sommerweizen		25	25	Sommergetreide	5				
	Sommerroggen	27	27							
	Sommergerste	29	29							
	Hafer	30	30							
	Sommermenggetreide	32	32							
	Speisehülsenfrüchte	34	34	Zuckerrüben	7					
	Ackerbohnen	35	35							
	Alle and. Hülsenfrüchte	36	36	Ölfrüchte	10					
	Körnermais	33	33	Milchkühe	1					
	Winterrapss	49	49	Milchkühe	1					
Sommerrapss, Rübsen	50	50								
F Futterbau	RI Rindermast	Andere Pferde	02-04	02	Rindermast	2				
		Kälber unt. 6 Monate	08	03						
		Jungvieh 6 Mon.b.u. 1 Jahr	09+10	04						
		Männl. Rinder, 1 b.u.2 J.	11	05						
		Weibl. Rinder, 1 b.u.2 J.	12+13	06						
		Männl. Rinder, 2 Jahre u.ä.	14	11						
		Färsen, Kalbinnen	15+16	07						
		Ammen-, Mutterkühe	18	09						
		Mast- und Schlachtkühe	19	10						
		Schafe jeden Alters	25	13						
SW Schweine	Alle anderen Schweine	27-31	16	Schweine	3					
	Zuchtsauen	32-35	14							
GE Geflügel	Legehennen 1/2 Jahr u.ä.	37	18	Geflügel	4					
	Jungghennen unter 1/2 Jahr	38	19							
	Masthähnchen u. -hühnchen	39	20							
	Gänse, Enten, Truthühner	44	21							
OB Obstbau	Obstanlagen	64	64	Obstanlagen	11					
	WE Weinbau	Rebland im Ertrag	70	70	Rebland	12				
		Rebland nicht im Ertrag	71	71						
HO Hopfenbau	Hopfen	51	51	Zuckerrüben	7					
GA Gartenbau	G Gemüse	FR Freilandgemüse	Gemüse i.W.m.gärtn. Kult.	44	44	Gartenbau	13			
		UN Unterglasgemüse	Gemüse unter Glas	45	45					
	Z Zierpflanzen	FR Freilandzierpfl.	Blumen, Zierpfl. i. Freil. Gartenbausämereien	46 48	46 48					
		SN Unterglaszierpfl.	Blumen u. Zierpfl. u. Glas	47	47					
	B Baumsch.	Baumschulen	65	65						
FO Forstwirtschaft	Korbweiden, Pappelanlagen	72	72	Forst	14					
	Waldflächen	77	77							

Betriebssysteme Agrarwirtschaft

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

(QUELLE: KTBL – Arberspapier 105, S. 29)

Code	Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
1000	Landwirtschaft	LA	LA ≥ 75 %	•	•	•
1100	Marktfruchtbetriebe	M		M ≥ 50 %	•	•
1110	Marktfrucht-Spezialbetriebe	M ₁		M ≥ 75 %	•	IN ≥ EX EX > IN
1111	Intensivfruchtbetriebe	MIN				
1112	Extensivfruchtbetriebe	MEK				
1120	Marktfrucht-Verbundbetriebe	M ₂				
1122	Marktfrucht-Futterbaubetriebe	M - F		50 % ≤ M < 75 %	•	V ≤ F ≥ D F < V ≥ D F < D > V
1123	Marktfrucht-Veredlungsbetriebe	M - V				
1124	Marktfrucht-Dauerkulturbetriebe	M - D				
1200	Futterbaubetriebe	F				
1210	Futterbau-Spezialbetriebe	F ₁		F ≥ 75 %	•	MI ≥ RI RI > MI
1211	Milchviehbetriebe	FMI				
1212	Rindermastbetriebe	FRI				
1220	Futterbau-Verbundbetriebe	F ₂		50 % ≤ F < 75 %	•	V ≤ M ≥ D M < V ≥ D M < D > V
1221	Futterbau-Marktfruchtbetriebe	F - M				
1223	Futterbau-Veredlungsbetriebe	F - V				
1224	Futterbau-Dauerkulturbetriebe	F - D				
1300	Veredlungsbetriebe	V		V ≥ 50 %	•	•
1310	Veredlungs-Spezialbetriebe	V ₁		V > 75 %	•	SW ≥ GE GE > SW
1311	Schweinebetriebe	VSW				
1312	Geflügelbetriebe	VGE				
1320	Veredlungs-Verbundbetriebe	V ₂				
1321	Veredlungs-Marktfruchtbetriebe	V - M		50 % ≤ V < 75 %	•	F ≤ M ≥ D M < F ≥ D M < D > F
1322	Veredlungs-Futterbaubetriebe	V - F				
1324	Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	V - D				
1400	Dauerkulturbetriebe	D				
1410	Dauerkultur-Spezialbetriebe	D ₁		D ≥ 75 %	•	WE ≤ OB ≥ HO OB < WE ≥ HO OB < HO > WE
1411	Obstbaubetriebe	DOB				
1412	Weinbaubetriebe	DWE				
1413	Hopfenbaubetriebe	DHO				
1420	Dauerkultur-Verbundbetriebe	D ₂		50 % ≤ D < 75 %	•	F ≤ M ≥ V M < F ≥ V M < V > F
1421	Dauerkultur-Marktfruchtbetriebe	D - M				
1422	Dauerkultur-Futterbaubetriebe	D - F				
1423	Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	D - V				
1590	Landw.-Gemischtbetriebe	XLA	M, F, V u. D jeweils < 50 %	•	F ≤ M ≥ V, M ≥ D M < F ≥ V, F ≥ D M < V > F, V ≥ D M < D > F, D > V	
1591	Landwirtschaft mit Marktfrucht	XLM				
1592	Landwirtschaft mit Futterbau	XLF				
1693	Landwirtschaft mit Veredlung	XLV				
1594	Landwirtschaft mit Dauerkultur	XLD				
2000	Gartenbau	GA	GA ≥ 75 %	•	•	•
2600	Gemüsebetriebe	G		G ≥ 50 %	•	•
2610	Gemüse-Spezialbetriebe	G ₁		G ≥ 75 %	•	FR ≥ UN UN > FR
2611	Freilandgemüsebetriebe	GFR				
2612	Unterglasgemüsebetriebe	GUN				
2620	Gemüse-Verbundbetriebe	G ₂		50 % ≤ G < 75 %	•	•
2700	Zierpflanzenbetriebe	Z				
2710	Zierpflanzen-Spezialbetriebe	Z ₁		Z ≥ 75 %	•	TO ≤ FR ≥ SN FR < TO ≥ SN FR < SN > TO
2711	Freilandzierpflanzenbetriebe	ZFR				
2712	Topfpflanzenbetriebe	ZTO				
2713	Unterglasschnittblumenbetriebe	ZSN				
2720	Zierpflanzen-Verbundbetriebe	Z ₂				
2800	Baumschulen	B		B ≥ 50 %	•	•
2810	Baumschul-Spezialbetriebe	B ₁		B ≥ 75 %	•	•
2820	Baumschul-Verbundbetriebe	B ₂				
2990	Gartenbau.-Gemischtbetriebe	XGA		G, Z u. B jeweils < 50 %	•	•
3000	Forstwirtschaft	FO		FO ≥ 75 %	•	•
9000	Kombinationsbetriebe	KO	LA, GA u. FO Jeweils < 50 %	•	•	•
9102	Landwirtschaft - Gartenbau	LAG	50 % ≤ LA < 75 %	•	GA ≥ FO FO > GA	
9103	Landwirtschaft - Forstwirtschaft	LAF				
9201	Gartenbau - Landwirtschaft	GAL	50 % ≤ GA < 75 %	•	LA ≥ FO FO > LA	
9203	Gartenbau - Forstwirtschaft	GAF				
9301	Forstwirtschaft - Landwirtschaft	FOL	50 % ≤ FO < 75 %	•	LA ≥ GA GA > LA	
9302	Forstwirtschaft - Gartenbau	FOG				
9530	Kombinierte Verbundbetriebe	KOX	LA, GA u. FO jeweils < 50 %	•	•	•

Übersicht: Naturale und monetäre Grenzwerte für die Leistungsklassen der Betriebszweige
- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1989 -

Lfd. Nr.	Betriebszweig	Leistungsklasse				
		1	2	3	4	5

Durchschnittliche Milchleistung 1985 bis 1987 in kg/Milchkuh¹⁾

1	Milchkühe	unter 4 116	4 116 - 4 367	4 368 - 4 861	4 862 - 5 372	5 373 und mehr
---	-----------------	-------------	---------------	---------------	---------------	----------------

Durchschnittlicher Erlöspreis einschl. MWSt. 1985/1986 bis 1987/1988 in DM/dt Lebendgewicht bzw. Pf/Ei ab Hof

2	Rindermast	unter 372	372 - 381	382 - 389	390 - 394	395 und mehr
3	Schweine	unter 259	259 - 264	265 - 270	271 - 275	276 und mehr
4	Geflügel (Eier)	unter 15,2	15,2 - 16,2	16,3 - 17,3	17,4 - 18,2	18,3 und mehr

Durchschnittsertrag 1985 bis 1987 in dt/ha²⁾

5	Sommergetreide	unter 39,1	39,1 - 41,5	41,6 - 44,0	44,1 - 46,4	46,5 und mehr
6	Wintergetreide	unter 48,1	48,1 - 52,1	52,2 - 57,3	57,4 - 61,8	61,9 und mehr
7	Ölfrüchte	unter 28,1	28,1 - 29,2	29,3 - 30,9	31,0 - 33,0	33,1 und mehr
8	Kartoffeln	unter 285,7	285,7 - 325,3	325,4 - 388,4	388,5 - 409,4	409,5 und mehr
9	Zuckerrüben ³⁾ ...	unter 457,9	457,9 - 474,0	474,1 - 521,6	521,7 - 553,4	553,5 und mehr
	Körnermais ³⁾	unter 60,4	60,4 - 66,2	66,3 - 69,8	69,9 - 72,9	73,0 und mehr

Durchschnittlicher Standarddeckungsbeitrag 1985/1986 bis 1987/1988 in DM/ha

10	Feldgemüse	unter 5 650	5 650 - 6 199	6 200 - 7 199	7 200 - 8 699	8 700 und mehr
11	Rebland	unter 13 000	13 000 - 17 499	17 500 - 20 999	21 000 - 27 999	28 000 und mehr
12	Obstanlagen	unter 4 700	4 700 - 6 149	6 150 - 7 599	7 600 - 8 999	9 000 und mehr
13	Gartenbau	-	-	-	-	-
14	Forst	unter 330	-	330 - 469	-	470 und mehr

1) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Viehzählung im Dezember 1986 und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik 1985 bis 1987 berechnet.

2) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1987 und der Ernteberichter-

stattung 1985 bis 1987 berechnet.

3) Die Kreise wurden den Leistungsklassen des Betriebszweiges Zuckerrüben aufgrund der größeren Anbaufläche von Zuckerrüben o d e r Körnermais zugeordnet.

Standarddeckungsbeiträge 1986/89

Lfd. Nr.	Tierart, Fruchtart Code DM/Tier und Jahr, DM/ha	Leistungsklasse				
		1	2	3	4	5
1	1 Andere Pferde, 3 Jahre und älter	-	-	-	-	-
2	2 Ponys und Kleinpferde sowie andere Pferde unter 3 Jahren	250	250	250	250	250
3	3 Mastbullen	301	314	326	337	342
4	4 Aufzuchtferden	245	255	265	278	284
5	3,4 Rinder unter 1 Jahr	271	282	293	306	311
6	5 Männliche Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	352	367	380	390	394
7	6 Weibliche Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	226	236	246	259	265
8	7 Färsen, Kalbinnen	226	236	246	259	265
9	8 Milchkühe	1862	2034	2157	2379	2611
10	9 Ammenkühe, Mutterkühe	185	185	185	185	185
11	10 Mast- und Schlachtkühe	221	221	221	221	221
12	11 Männliche Rinder, 2 Jahre und älter	298	313	328	335	341
13	13 Schafe jeden Alters	74	74	74	74	74
14	14 Zuchtsauen	391	417	445	472	498
15	15 Ferkel unter 20 kg	-	-	-	-	-
16	16 Alle anderen Schweine 1)	41	49	57	65	73
17	18 Legehennen, 1/2 Jahr und älter	2,63	5,69	7,55	9,55	11,33
18	19 Junghennen unter 1/2 Jahr	3,51	3,51	3,51	3,51	3,51
19	20 Masthähnchen und -hühnchen	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
20	21 Gänse, Enten, Truthühner	5,34	5,34	5,34	5,34	5,34
21	24 Winterweizen	1070	1273	1477	1767	2012
22	25 Sommerweizen	788	1002	1162	1309	1558
23	26,27 Roggen	579	673	769	869	1000
24	28 Wintergerste	674	804	952	1086	1311
25	29 Sommergerste	584	718	828	936	1071
26	30 Hafer	627	755	844	976	1117
27	31 Wintermenggetreide	586	723	831	961	1154
28	32 Sommermenggetreide	541	648	745	826	941
29	33 Körnermais	842	1033	1234	1383	1523
30	35 Ackerbohnen	986	1203	1380	1556	1822
31	36,34 Alle anderen Hülsenfrüchte und Futtererbsen	873	1078	1266	1469	1716
32	37 Frühkartoffeln	2116	2983	3679	4157	4979
33	38 Spätkartoffeln	2443	3068	3673	4294	4805
34	39 Zuckerrüben	2628	3097	3481	3942	4335
35	43 Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	5435	5984	6534	8013	9493
36	44 mit Gartengewächsen im Freiland	14387	15976	17568	22158	26748
37	45 mit Gartengewächsen unter Glas	120915	195460	270007	281707	293411
38	46 Blumen und Zierpflanzen im Freiland	24891	38438	51987	55373	58762
39	47 Blumen und Zierpflanzen unter Glas	209780	336892	463706	515366	566729
40	48 Gartenbausamereien	24891	38438	51987	55373	58762
41	49 Winterraps	1222	1384	1496	1695	1861
42	50 Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	661	877	1036	1168	1358
43	51 Hopfen	8724	8724	8724	8724	8724
44	52 Tabak	16224	16224	16224	16224	16224
45	53 Rüben und Gräser zur Samengewinnung	900	900	900	900	900
46	54 Alle anderen Handelsgewächse	1305	1305	1305	1305	1305
47	64 Obstanlagen	4350	5876	7404	8885	10367
48	65 Baumschulen	34213	42211	50213	51771	53331
49	70,71 Rebflächen	11621	15995	18969	21854	39274
50	72 Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbäume	180	-	180	-	180
51	77 Waldflächen	255	-	390	-	530

1) Es werden durchschnittliche Uatriebe unterstellt, siehe Seite 10.

Feste Spezial- und Gemeinkosten 1986/89

Betriebssystem	Kurzbezeichnung	Trendfunktionen	
		unter 100000 DM StDB DM je 1000 DM Standarddeckungsbeitrag	über 100000 DM StDB
Marktfruchtbetriebe	M	$y = 1119,3 - 349,47 \lg x$	$y = 718,88 - 149,26 \lg x$
Futterbaubetriebe	F	$\lg y = 3,0266 - 0,2528 \lg x$	$\lg y = 2,5776 - 0,0283 \lg x$
Veredlungsbetriebe	V	$\lg y = 3,0264 - 0,1703 \lg x$	$\lg y = 2,9132 - 0,1137 \lg x$
Dauerkulturbetriebe Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	D XLA	$y = 813,00 - 226,12 \lg x$ $\lg y = 3,0359 - 0,2148 \lg x$	$y = 374,00 - 6,62 \lg x$ $\lg y = 2,8773 - 0,1355 \lg x$
Gemüsebetriebe	G	$y = 692,17 - 110,93 \lg x$	$y = 485,00 - 7,25 \lg x$
Zierpflanzenbetriebe	Z	$y = 748,50 - 100,50 \lg x$	$y = 600,50 - 26,50 \lg x$
Baumschulbetriebe Gartenbauliche Gemischtbetriebe	B XGA	$y = 630,83 - 80,50 \lg x$ $y = 858,10 - 147,98 \lg x$	$y = 498,37 - 14,27 \lg x$ $y = 616,53 - 27,10 \lg x$
Forstbetriebe	FO	$y = 507,50 - 118,50 \lg x$	$y = 315,50 - 22,50 \lg x$
Kombinationsbetriebe	KO	$\lg y = 2,9708 - 0,2225 \lg x$	$\lg y = 2,5740 - 0,0241 \lg x$

Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis ... unter 1000 DM

Betriebs- system Kurzbe- zeichnung	unter	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	100	150
	10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90	-100	-110	-120	-130	-140	-150	u.m.	u.m.
	DM je 1000 DM Standarddeckungsbeitrag als Festwerte																
M	875	708	631	580	542	511	486	464	445	428	417	411	406	401	396	395	375
F	708	536	471	433	406	386	370	357	346	336	331	331	330	329	328	329	326
V	808	670	614	580	556	537	522	509	499	489	482	477	473	469	465	471	456
D	655	547	497	464	439	419	403	389	377	366	361	360	360	360	360	360	359
XLA	769	607	544	506	480	459	443	430	418	408	401	396	392	388	384	389	368
G	615	562	537	521	509	499	491	484	478	473	470	470	470	470	469	468	467
Z	678	630	608	593	582	574	566	560	555	550	547	546	545	544	543	535	532
B	575	536	518	507	498	491	485	480	476	472	470	469	468	468	468	466	463
XGA	755	684	651	630	614	601	590	581	573	566	562	561	560	559	558	559	555
FO	425	368	342	325	312	301	293	285	279	273	270	269	268	268	267	265	262
KO	654	512	457	424	401	383	369	358	348	339	335	334	334	333	333	332	329

Kreiseinstufung Leistungsklassen

Kenn- ziffer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1 Milch- kühe	2 Rin- der- mast	3 Schwei- ne	4 Ge- flü- gel	5 Som- merge- treidel	6 Win- terge- treide	7 Zucker- rüben	8 Kar- tof- feln	9 Feld- ge- früch- se	10 Öl- früch- te	11 Obst- an- lagen	12 Reb- land	13 Gar- ten- bau	14 Forst
Ziffer der Leistungsklassen															
09 Bayern															
096	RB Unterfranken Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	1	3	4	3	1	1	2	1	3	1	2	2	4	3
662	Schweinfurt	1	3	4	3	5	4	4	1	4	5	2	3	4	1
663	Würzburg	1	3	4	3	5	5	5	3	3	5	3	5	4	1
	Landkreise														
671	Aschaffenburg	1	3	3	3	2	2	2	1	3	2	2	2	4	3
672	Bad Kissingen	1	2	2	2	2	1	3	1	2	3	1	2	2	3
673	Rhön-Grabfeld	1	2	3	2	2	3	3	2	1	3	1	(1)	1	3
674	Haßberge	1	3	3	2	3	3	3	2	2	3	2	3	3	3
675	Kitzingen	2	3	4	2	5	4	5	2	4	4	3	4	4	1
676	Miltenberg	2	3	3	2	3	2	2	1	1	3	2	2	4	3
677	Main-Spessart	1	2	2	2	4	3	3	1	2	3	2	2	4	3
678	Schweinfurt	2	3	4	2	4	3	4	2	4	4	2	4	4	3
679	Würzburg	2	3	3	2	5	5	5	2	3	4	3	4	4	3
097	RB Schwaben														
	Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	1	4	4	4	5	4	4	2	3	3	2	(1)	4	5
762	Kaufbeuren	3	2	3	3	5	2	(1)	2	2	(1)	1	(1)	3	5
763	Kempten	3	2	3	3	(1)	(1)	(1)	(1)	2	(1)	1	(1)	3	5
764	Memmingen	3	3	3	3	5	4	1	2	3	4	2	(1)	4	5
	Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	2	4	3	3	3	3	4	3	3	2	2	(1)	2	5
772	Augsburg	3	4	2	2	4	3	4	2	2	2	2	(1)	3	5
773	Dillingen (Donau)	2	4	4	2	5	3	4	2	4	3	2	(1)	2	3
774	Günzburg	2	4	2	2	5	3	4	2	3	3	2	1	4	5
775	Neu-Ulm	3	4	2	2	4	3	2	2	1	2	2	(1)	3	5
776	Lindau (Bodensee)	3	2	1	2	4	1	1	1	2	(1)	3	2	2	5
777	Ostallgäu	3	2	1	2	4	2	1	1	1	2	1	(1)	1	5
778	Unterallgäu	3	3	2	2	4	2	1	1	3	1	2	(1)	4	5
779	Donau-Ries	2	4	4	2	4	3	5	3	3	3	2	(1)	4	3
780	Oberallgäu	3	2	1	2	4	3	(1)	1	1	(1)	1	(1)	1	5
10 Saarland															
	Stadtverband														
041	Saarbrücken	2	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
	Landkreise														
042	Merzig-Wadern	3	4	3	5	2	1	1	1	2	1	3	2	2	1
043	Neunkirchen	3	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
044	Saarlouis	3	4	3	5	2	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
045	Saar-Pfalz-Kreis	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
046	Sankt Wendel	3	4	3	5	1	1	1	2	2	1	3	(1)	2	1
11 Berlin(West)															
000	Land insgesamt	5	2	2	3	4	1	3	3	2	(1)	2	(1)	2	1

1) Kennziffer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

Tabellenteil

Aus programmtechnischen Gründen wird in manchen Tabellen mit Kreisergebnissen nur die Regionalschlüsselnummer ohne Text ausgedruckt.

Es bedeuten:

041	Stadtverband Saarbrücken
042	Landkreis Merzig-Wadern
043	Landkreis Neunkirchen
044	Landkreis Saarlouis
045	Saar-Pfalz-Kreis
046	Landkreis St. Wendel

51 LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAELHTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1989

10 SAARLAND

I	I	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE										
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	169	494	164	283	160	69	155	68		
02	1 - 2	261	453	261	453	261	356	261	356		
03	2 - 5	658	2 444	658	2 444	658	2 218	658	2 218		
04	5 - 10	520	4 158	519	4 146	520	3 760	519	3 751		
05	10 - 20	431	6 428	431	6 428	431	6 136	431	6 136		
06	20 - 30	303	7 499	301	7 459	303	7 287	301	7 247		
07	30 - 50	316	12 436	311	12 235	316	12 076	311	11 885		
08	50 - 100	353	25 700	353	25 700	353	24 707	353	24 707		
09	100 UND MEHR	74	10 640	70	10 010	74	9 944	70	9 509		
10	INSGESAMT	3 083	70 249	3 068	69 157	3 074	66 555	3 059	65 877		

I	I	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE										
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	21	12	27	9	22	7	3	2	1	0
02	1 - 2	43	42	179	138	128	75	59	25	39	39
03	2 - 5	116	94	517	912	335	430	139	226	154	233
04	5 - 10	91	208	360	1 444	295	849	135	388	101	171
05	10 - 20	83	119	346	2 224	285	1 407	115	434	99	378
06	20 - 30	60	90	266	2 637	224	1 463	119	670	123	503
07	30 - 50	101	139	278	4 933	222	2 464	144	1 421	133	948
08	50 - 100	135	582	334	11 080	279	4 982	229	4 048	182	1 974
09	100 UND MEHR	26	515	69	3 989	37	1 657	47	1 457	38	614
10	INSGESAMT	680	1 800	2 379	27 367	1 652	13 333	995	8 568	874	4 859

I	I	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE										
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	120	38	51	21	33	14	16	4	4	3
02	1 - 2	207	176	52	32	45	20	6	7	4	5
03	2 - 5	534	1 223	101	71	66	27	19	17	20	19
04	5 - 10	432	2 206	41	96	27	27	7	15	10	45
05	10 - 20	409	3 807	33	98	26	47	3	36	6	14
06	20 - 30	299	4 607	9	33	6	12	1		2	0
07	30 - 50	308	7 099	6	35	5	5	1			
08	50 - 100	345	13 611	7	8	7	8				
09	100 UND MEHR	70	5 954								
10	INSGESAMT	2 726	38 721	302	395	215	162	52	130	47	86

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

51 LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1989

LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE						LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
	INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND				ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
041 STADTVB. SAARBRUECKEN INSGESAMT	331	5 397	325	5 106	331	5 002	325	4 920				
042 LD-KRS MERZIG-WADERN INSGESAMT	884	16 209	883	16 169	884	15 284	883	15 244				
043 LD-KRS NEUNKIRCHEN INSGESAMT	245	6 200	245	6 200	245	6 079	245	6 079				
044 LD-KRS SAARLOUIS INSGESAMT	588	14 302	586	14 185	587	13 661	585	13 547				
045 SAAR-PFALZ-KREIS INSGESAMT	462	12 877	462	12 877	462	12 398	462	12 398				
046 LD-KRS ST.WENDEL INSGESAMT	573	15 264	567	14 620	565	14 131	559	13 689				

LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND											
	WALD		ZUSAMMEN				DARUNTER					
	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	WIESEN	MAEHWEIDEN	DAUERWEIDEN	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
041 STADTVB. SAARBRUECKEN INSGESAMT	40	66	237	1 762	170	740	76	606	89	399		
042 LD-KRS MERZIG-WADERN INSGESAMT	220	531	687	6 282	491	2 280	355	2 410	305	1 405		
043 LD-KRS NEUNKIRCHEN INSGESAMT	24	24	195	2 853	149	1 472	84	804	83	529		
044 LD-KRS SAARLOUIS INSGESAMT	103	352	376	4 264	297	1 703	188	1 482	130	937		
045 SAAR-PFALZ-KREIS INSGESAMT	82	151	383	5 321	336	3 429	89	1 105	104	687		
046 LD-KRS ST.WENDEL INSGESAMT	211	676	501	6 885	409	3 709	203	2 261	163	902		

LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN											
	ACKERLAND		ZUSAMMEN				DARUNTER					
	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	OBSTANLAGEN	BAUMSCHULEN	REBLAND 1)	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
041 STADTVB. SAARBRUECKEN INSGESAMT	302	3 209	57	21	28	6	29	11	-	-		
042 LD-KRS MERZIG-WADERN INSGESAMT	760	8 734	159	241	116	68	6	87	47	86		
043 LD-KRS NEUNKIRCHEN INSGESAMT	184	3 214	18	5	18	5	-	-	-	-		
044 LD-KRS SAARLOUIS INSGESAMT	559	9 330	29	57	24	33	6	20	-	-		
045 SAAR-PFALZ-KREIS INSGESAMT	406	7 024	27	44	20	38	7	6	-	-		
046 LD-KRS ST.WENDEL INSGESAMT	515	7 210	12	27	9	12	4	6	-	-		

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

10 SAARLAND

		GETREIDE															
		ACKERLAND				ZUSAMMEN				WEIZEN		ROGGEN					
		BETRIEBE		FLAECHE		BETRIEBE		FLAECHE		BETRIEBE		FLAECHE					
		I HA		I HA		I HA		I HA		I HA		I HA					
		1		2		3		4		5		6		7		8	
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE	
01	UNTER 1	120	38	4	3	3	1	1	0								
02	1 - 2	207	176	152	102	50	20	25	4								
03	2 - 5	534	1 223	492	968	341	211	218	244								
04	5 - 10	432	2 206	392	1 818	288	467	193	420								
05	10 - 20	409	3 807	394	2 997	253	517	199	627								
06	20 - 30	299	4 607	291	3 660	211	715	162	763								
07	30 - 50	308	7 099	302	5 502	246	1 091	146	955								
08	50 - 100	345	13 611	343	10 150	288	2 560	189	1 820								
09	100 UND MEHR	70	5 954	69	4 049	60	1 423	39	758								
10	INSGESAMT	2 726	38 721	2 440	29 249	1 740	7 005	1 175	5 589								

		GARTEN DAR GEMUESE																			
		KARTOFFELN		ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)		ZUSAMMEN 1)											
		BETRIEBE		BETRIEBE		BETRIEBE		BETRIEBE		BETRIEBE											
		I HA		I HA		I HA		I HA		I HA											
		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26	
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE		LFDI LANDW. GENUTZTE FLAECHE	
01	UNTER 1	6	0	-	-	-	-	113	36	20	4										
02	1 - 2	119	26	-	-	45	5	13	13	7	5										
03	2 - 5	338	66	-	-	152	30	48	84	28	62										
04	5 - 10	232	53	-	-	131	31	30	99	29	93										
05	10 - 20	190	40	-	-	125	55	13	67	13	50										
06	20 - 30	142	47	-	-	86	63	1	1	1	1										
07	30 - 50	135	42	-	-	60	59	6	7	6	7										
08	50 - 100	77	28	-	-	19	22	1	1	1	1										
09	100 UND MEHR	13	10	-	-	3	5	-	-	-	-										
10	INSGESAMT	1 253	312	-	-	622	267	229	323	105	239										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		

1	0		4			1			1	0		-	-	01
13	2		33			17			92	37		12		3 02
69	39		253			233			311	214		-		- 03
54	69		266			464			267	358		5		7 04
127	232		270			821			307	622		15		4 05
140	277		232			878			233	738		13		17 06
202	675		232			1 267			241	1 035		5		16 07
242	1 334		248			2 257			285	1 637		11		52 08
49	475		51			836			53	422		3		63 09
899	3 099		1 593			6 774			1 795	5 061		65		161 10

GEWAECHSE UNTER SPARGEL, ERDBEEREN DAR.			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			HANDELSGEWAECHSE ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			FUTTERPFLANZEN ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			
BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		

5	2	105	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01
3	1	9	7	12	1	12	1	12	1	51	18	-	-	-	-	-	-	-	02
1	1	24	22	10	5	-	-	-	-	93	65	18	-	-	-	-	-	-	03
5	10	16	5	16	19	16	19	19	19	66	109	8	-	-	-	-	-	-	04
1	0	9	17	20	146	20	146	178	146	178	496	64	-	-	-	-	-	-	05
-	-	1	0	32	107	29	105	156	105	156	639	93	-	-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	65	305	57	284	203	284	203	1 028	162	-	-	-	-	-	-	07
-	-	-	-	105	855	104	817	255	817	255	2 165	217	-	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	38	756	36	667	50	667	50	697	46	-	-	-	-	-	-	09
17	12	167	80	298	2 196	273	2 038	1 055	2 038	1 055	5 217	611	-	-	-	-	-	-	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL, TOPINAMBUR).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND						GETREIDE					
		INSGESAMT						DAR					
		ZUSAMMEN			WEIZEN			ROGGEN					
		BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA
	1	2	3	4	5	6	7	8					
041	STADTVB. SAARBRUECKEN												
	INSGESAMT	302	3 209	226	2 640	184	890	109	504				
042	LD-KRS MERZIG-WADERN												
	INSGESAMT	760	8 734	715	6 244	536	1 407	264	851				
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN												
	INSGESAMT	184	3 214	156	2 440	117	747	84	554				
044	LD-KRS SAARLOUIS												
	INSGESAMT	559	9 330	467	6 860	334	1 747	289	1 683				
045	SAAR-PFALZ-KREIS												
	INSGESAMT	406	7 024	379	5 268	291	1 324	106	510				
046	LD-KRS ST.WENDEL												
	INSGESAMT	515	7 210	497	5 797	278	890	323	1 487				

	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN						ZUCKERRUEBEN 1)						FUTTER- HACKFRUECHTE 2)						ZUSAMMEN 3)						GARTEN DAR GEMUESE ZUSAMMEN 1)					
		INSGESAMT						INSGESAMT						INSGESAMT						INSGESAMT						INSGESAMT					
		ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN					
		BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA	BETRIEBE	FLAECHE	HA						
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26																					
041	STADTVB. SAARBRUECKEN																														
	INSGESAMT	88	19	-	-	33	13	64	24	12	3																				
042	LD-KRS MERZIG-WADERN																														
	INSGESAMT	461	104	-	-	251	110	18	6	12	2																				
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN																														
	INSGESAMT	34	9	-	-	32	8	13	14	1																					
044	LD-KRS SAARLOUIS																														
	INSGESAMT	253	81	-	-	109	53	100	256	70	223																				
045	SAAR-PFALZ-KREIS																														
	INSGESAMT	153	35	-	-	91	48	27	19	9	8																				
046	LD-KRS ST.WENDEL																														
	INSGESAMT	264	64	-	-	106	35	7	4	1																					

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS		
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE	
9	10		11	12		13	14		15	16	
93	309		136	374		126	359		5	7	041
166	516		475	1 912		567	1 311		2	31	042
85	363		77	225		116	373		1	4	043
168	666		291	1 391		297	907		12	53	044
189	576		304	1 804		274	821		15	44	045
198	669		310	1 068		415	1 290		30	22	046

GWAECHSE UNTER			HANDELSGWAECHSE						FUTTERPFLANZEN								
SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS		
BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE		BE- TRIEBE	FLAECHE	
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38	
5	1	60	20	9	161	7	153	95	297	52	163	041					
-	-	18	3	84	475	83	452	336	1 679	185	985	042					
1	0	13	13	24	223	24	220	66	436	51	335	043					
9	11	48	33	54	476	50	418	201	1 150	103	619	044					
1	0	21	10	46	356	41	325	210	946	129	531	045					
1	0	7	1	81	505	68	470	147	709	91	407	046					

10 SAARLAND

I I I LFDI I NR. I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE MIT VIEH- HALTUNG INS- GESAMT BETRIEBE	PFERDE					INSGESAMT	KAE LBER BIS UNTER 1/2 JAHR 3)			RIND 1/2 BIS UNTER 1 JAHR	
			INSGESAMT 1)	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.		TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

LANDWIRTSCHAFT													
01	0 AR		25	3	59	3	33	12	324	7	38	8	51
02	0,01-	1	28	4	5	3	3	9	109	8	27	5	14
03	1 -	2	267	66	181	48	115	62	186	12	18	21	42
04	2 -	5	532	140	523	95	304	256	1158	81	136	119	230
05	5 -	10	359	83	334	55	155	237	1783	98	216	135	367
06	10 -	15	231	43	160	31	84	176	2224	108	280	136	521
07	15 -	20	182	34	152	28	94	151	2925	99	336	109	515
08	20 -	30	284	50	257	37	149	250	7290	186	799	207	1365
09	30 -	50	305	57	366	46	139	276	14884	226	1827	241	2527
10	50 -	100	347	88	618	67	367	323	28415	274	4251	296	4784
11	100 UND MEHR		69	26	346	18	96	63	8068	57	905	59	1551
12	INSGESAMT		2629	594	3001	431	1539	1815	67366	1156	8833	1336	11967
13	1 UND MEHR		2576	587	2937	425	1503	1794	66933	1141	8768	1323	11902
14	10 UND MEHR		1418	298	1899	227	929	1239	63806	950	8398	1048	11263
15	20 UND MEHR		1005	221	1587	168	751	912	58657	743	7782	803	10227
16	30 UND MEHR		721	171	1330	131	602	662	51367	557	6983	596	8862

FORST													
17	INSGESAMT		12	3	10	2	4	5	37	3	7	3	5
ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN													
18	1 UND MEHR		98,0	98,8	97,9	98,6	97,7	98,8	99,4	98,7	99,3	99,0	99,5
19	10 UND MEHR		53,9	50,2	63,3	52,7	60,4	68,3	94,7	82,2	95,1	78,4	94,1
20	20 UND MEHR		38,2	37,2	52,9	39,0	48,8	50,2	87,1	64,3	88,1	60,1	85,5
21	30 UND MEHR		27,4	28,8	44,3	30,4	39,1	36,5	76,3	48,2	79,1	44,6	74,1

I I I LFDI I NR. I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I I I I I I I I I	SCHA F E 7)					INSGESAMT	SCHWEI ZUCHTSAUEN 8)			
			INSGESAMT	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.		TIERE	BETR.	TIERE	
			24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

LANDWIRTSCHAFT													
01	0 AR		-	-	-	-	-	2	234	11	2204	2	140
02	0,01-	1	-	-	-	-	-	6	30	10	69	1	10
03	1 -	2	-	-	-	-	-	80	825	79	232	3	5
04	2 -	5	-	-	-	-	-	108	2000	186	685	8	14
05	5 -	10	-	-	-	-	-	69	1427	131	807	15	54
06	10 -	15	-	-	-	-	-	25	756	111	1303	20	108
07	15 -	20	-	-	-	-	-	15	326	91	2083	28	227
08	20 -	30	-	-	-	-	-	9	897	146	4300	49	586
09	30 -	50	-	-	-	-	-	16	821	154	12097	70	1515
10	50 -	100	-	-	-	-	-	23	2155	133	11155	49	1277
11	100 UND MEHR		-	-	-	-	-	6	1927	23	2603	8	305
12	INSGESAMT		-	-	-	-	-	359	11398	1075	37538	253	4241
13	1 UND MEHR		-	-	-	-	-	351	11134	1054	35265	250	4091
14	10 UND MEHR		-	-	-	-	-	94	6882	658	33541	224	4018
15	20 UND MEHR		-	-	-	-	-	54	5800	456	30155	176	3683
16	30 UND MEHR		-	-	-	-	-	45	4903	310	25855	127	3097

FORST													
17	INSGESAMT		-	-	-	-	-	2	6	3	18	-	-
ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN													
18	1 UND MEHR		-	-	-	-	-	97,8	97,7	98,0	93,9	98,8	96,5
19	10 UND MEHR		-	-	-	-	-	26,2	60,4	61,2	89,4	88,5	94,7
20	20 UND MEHR		-	-	-	-	-	15,0	50,9	42,4	80,3	69,6	86,8
21	30 UND MEHR		-	-	-	-	-	12,5	43,0	28,8	68,9	50,2	73,0

1) EINSCHL. PONYS UND KLEINPFERDE.- 2) OHNE PONYS UND KLEINPFERDE.- 3) ODER UNTER 220 KG LEBENDGEWICHT.-
 4) SCHLACHT- UND MASTKUEHE.- 5) JEDEN ALTERS.- 6) UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGS AUEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.-
 7) ZUCHT BESTIMMTER KUEKEN.- 8) 1/2 JAHR UND AELTER.- 9) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND SONSTIGEN HAEHNE.

VIEH		JUNGVIEH						2 JAHRE UND ÄLTER						UEBRIGES	
		1 BIS UNTER 2 JAHRE						FAERSEN 4)		MILCHKUEHE 5)		AMMEN- UND MUTTERKUEHE		RINDVIEH 6)	
		MAENNLICH			WEIBLICH										
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23				

LICHE BETRIEBE

7	39	7	77	5	21	5	89	1	8	1	1 01
2	4	4	10	3	7	5	33	2	14	-	02
25	40	17	30	4	4	19	41	4	5	4	03
109	211	89	171	22	37	109	257	38	87	18	29 04
105	317	115	276	23	50	104	400	41	123	22	34 05
85	281	97	309	29	57	100	585	39	156	18	35 06
81	382	104	395	34	109	107	990	22	144	23	54 07
151	775	184	913	87	316	188	2557	45	372	62	193 08
182	1480	230	2133	139	855	228	5270	40	451	62	341 09
225	3207	277	3792	195	1668	276	9506	61	835	99	372 10
44	1057	51	1022	44	523	50	2604	10	225	20	181 11
1016	7793	1175	9128	585	3647	1191	22332	303	2420	329	1246 12
1007	7750	1164	9041	577	3619	1181	22210	300	2398	328	1245 13
768	7182	943	8564	528	3528	949	21512	217	2183	284	1176 14
602	6519	742	7860	465	3362	742	19937	156	1883	243	1087 15
451	5744	558	6947	378	3046	554	17380	111	1511	181	894 16

BETRIEBE

1	7	1	2	-	-	2	16	-	-	-	- 17
---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	------

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

99,1	99,4	99,1	99,0	98,6	99,2	99,2	99,5	99,0	99,1	99,7	99,9 18
75,6	92,2	80,3	93,8	90,3	96,7	79,7	96,3	71,6	90,2	86,3	94,4 19
59,3	83,7	63,1	86,1	79,5	92,2	62,3	89,3	51,5	77,8	73,9	87,2 20
44,4	73,7	47,5	76,1	64,6	83,5	46,5	77,8	36,6	62,4	55,0	71,7 21

NE		GEFLUEGEL													
		FERKEL 9)				UEBRIGE SCHWEINE 10)		INSGESAMT 11)		LEGEHENNEN 12)		SCHLACHT-, MASTHAEHNE UND -HUEHNER 13)		GAENSE, ENTEN, TRUTHUEHNER 14)	
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45				

LICHE BETRIEBE

4	531	11	1533	10	11785	10	11785	2	2	5	364 01
2	25	8	34	17	4619	17	4612	2	5	6	32 02
11	53	73	174	109	4487	106	4413	23	82	33	425 03
30	108	172	563	227	13768	221	11679	58	146	58	492 04
25	172	118	581	164	5255	158	5162	37	140	47	493 05
30	351	95	844	103	16767	101	12409	24	111	19	312 06
30	554	82	1302	80	18145	79	15492	15	1238	19	446 07
48	1345	141	2369	114	39079	114	39031	21	366	26	1163 08
67	3880	146	6702	90	28038	89	25559	21	26963	36	523 09
58	3315	124	6563	73	30251	72	29179	21	91	25	1632 10
9	693	23	1605	12	46872	12	35372	5	14	9	129 11
314	11027	993	22270	999	219066	979	194693	229	29158	283	6011 12
308	10471	974	20703	972	202662	952	178296	225	29151	272	5615 13
242	10138	611	19385	472	179152	467	157042	107	28783	134	4205 14
182	9233	434	17239	289	144240	287	129141	68	27434	96	3447 15
134	7888	293	14870	175	105161	173	90110	47	27068	70	2284 16

BETRIEBE

-	-	3	18	4	39	4	39	1	7	3	20 17
---	---	---	----	---	----	---	----	---	---	---	-------

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

98,1	95,0	98,1	93,0	97,3	92,5	97,2	91,6	98,3	100,0	96,1	93,4 18
77,1	91,9	61,5	87,0	47,2	81,8	47,7	80,7	46,7	98,7	47,3	70,0 19
58,0	83,7	43,7	77,4	28,9	65,8	29,3	66,3	29,7	94,1	33,9	57,3 20
42,7	71,5	29,5	66,8	17,5	48,0	17,7	46,3	20,5	92,8	24,7	38,0 21

4) SCHLACHT-, NUTZ- UND ZUCHTTIERE (AUCH KALBINNEN UND STERKEN).- 5) OHNE AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 6) BULLEN, OCHSEN, 9) UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 10) MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT UND EBER.- 11) EINSCHL. JUNGHENNEN UND ZUR AUF- 14) EINSCHL. DEREN KUEKEN.

11 LANDW. BETRIEBE MIT VIEHHALTUNG 1989

NR.	GEBIET	PFERDE										RIND	
		BE-TRIEBE MIT VIEH-HALTUNG I NSG		3 JAHRE UND AELTER 2)		INSGESAMT		KAE LBER BIS UNTER 1/2 JAHR 3)		1/2 BIS UNTER 1 JAHR			
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	255	82	401	49	188	161	4835	100	529	110	889
042	KREIS MERZIG-WADERN	732	112	595	85	303	528	17193	308	1984	389	3101
043	KREIS NEUNKIRCHEN	228	60	206	42	131	157	6918	93	841	112	1213
044	KREIS SAARLOUIS	446	111	454	84	265	293	10424	167	1117	202	1892
045	SAAR-PFALZ-KREIS	440	114	843	86	383	300	11494	225	1422	233	1982
046	KREIS ST.WENDEL	528	115	502	85	269	376	16502	263	2940	290	2890

NR.	JUNGVIEH				2 JAHRE UND AELTER								ISCHLUESSEL-
	1 BIS UNTER 2 JAHRE				FAERSEN 4)		MILCHKUEHE 5)		AMMEN- UND MUTTERKUEHE		UEBRIGES RINDVIEH 6)		
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

84	550	101	641	49	278	98	1530	32	303	38	115	041
296	1763	342	2667	161	1006	349	5743	78	623	96	306	042
83	879	101	801	56	440	107	2313	26	264	42	167	043
150	1382	176	1331	82	528	193	3577	41	370	47	227	044
160	1352	202	1573	94	572	196	3978	63	524	35	91	045
243	1867	253	2115	143	823	248	5191	63	336	71	340	046

NR.	GEBIET	SCHAFE 7)						INSGESAMT		ZUCHTSAUEN 8)	
		KEIN NACHWEIS VORGESEHEN						BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	-	-	-	-	45	789	96	1678	14	126
042	KREIS MERZIG-WADERN	-	-	-	-	70	1744	382	10377	93	1325
043	KREIS NEUNKIRCHEN	-	-	-	-	48	1808	54	2089	10	308
044	KREIS SAARLOUIS	-	-	-	-	63	2352	213	7056	54	793
045	SAAR-PFALZ-KREIS	-	-	-	-	61	1678	177	6117	41	683
046	KREIS ST.WENDEL	-	-	-	-	72	3027	153	10221	41	1006

NR.	FERKEL 9)				GEFLUEGEL								
	UEBRIGE SCHWEINE 10)		INSGESAMT 11)		HENNEN		LEGEHENNEN 12)		SCHLACHT-, MASTHAEHNE UND -HUEHNER 13)		GAENSE, ENTEN, TRUTHUEHNER 14)		
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		

29	339	86	1213	108	30356	107	30334	15	123	40	361	041
93	3282	367	5770	244	16460	242	15385	42	473	49	589	042
11	928	52	853	75	49393	68	47206	22	507	29	2497	043
71	2399	189	3864	180	72882	179	58744	32	26449	43	461	044
55	1820	159	3614	210	26553	208	24072	65	1431	76	1721	045
55	2259	140	6956	182	23422	175	18952	53	175	46	382	046

12 BETRIEBE MIT RINDVIEH 1989

10 SAARLAND

BETRIEBE MIT ... STUECK RINDVIEH (EINSCHL. KAE LBER)															
NR.	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I			
													INSGESAMT	1 - 2	3 - 9
LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE	I	TIERE	BE- TRIEBE	I	TIERE	BE- TRIEBE	I	TIERE	BE- TRIEBE	I	TIERE			
	1	I	2	3	I	4	5	I	6	7	I	8	9	I	10

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE												
01	0 AR		12	324	-	-	2	16	4	45	-	-
02	0,01-	1	9	109	1	1	1	9	6	79	-	-
03	1 - 2		62	186	36	55	24	105	1	10	1	16
04	2 - 5		256	1158	70	118	170	838	12	133	4	69
05	5 - 10		237	1783	20	37	156	884	45	523	9	142
06	10 - 15		176	2224	10	18	48	299	55	635	32	528
07	15 - 20		151	2925	3	5	23	145	25	300	27	469
08	20 - 30		250	7290	6	10	17	103	13	150	33	559
09	30 - 50		276	14884	5	7	3	18	11	133	10	174
10	50 - 100		323	28415	2	3	8	44	1	10	4	66
11	100 UND MEHR		63	8068	-	-	-	-	-	-	-	-
12	INSGESAMT		1815	67366	153	254	452	2461	173	2018	120	2023
13	1 UND MEHR		1794	66933	152	253	449	2436	163	1894	120	2023
14	10 UND MEHR		1239	63806	26	43	99	609	105	1228	106	1796
15	20 UND MEHR		912	58657	13	20	28	165	25	293	47	799
16	30 UND MEHR		662	51367	7	10	11	62	12	143	14	240

FORSTBETRIEBE												
17	INSGESAMT		5	37	3	4	1	9	-	-	-	-

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT												
18	1 UND MEHR		98,8	99,4	99,3	99,6	99,3	99,0	94,2	93,9	100,0	100,0
19	10 UND MEHR		68,3	94,7	17,0	16,9	21,9	24,7	60,7	60,9	88,3	88,8
20	20 UND MEHR		50,2	87,1	8,5	7,9	6,2	6,7	14,5	14,5	39,2	39,5
21	30 UND MEHR		36,5	76,3	4,6	3,9	2,4	2,5	6,9	7,1	11,7	11,9

BETRIEBE MIT ... STUECK RINDVIEH (EINSCHL. KAE LBER)																		
NR.	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I						
													20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 99	100 UND MEHR
LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETR.	I	TIERE	BETR.	I	TIERE	BETR.	I	TIERE	BETR.	I	TIERE						
	11	I	12	13	I	14	15	I	16	17	I	18	19	I	20	21	I	22

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE												
01	0 AR		2	.	3	100	-	-	-	-	-	1
02	0,01-	1	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 - 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	2 - 5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	5 - 10		4	96	2	61	1	.	-	-	-	-
06	10 - 15		26	579	4	125	1	.	-	-	-	-
07	15 - 20		54	1273	13	430	3	.	2	.	1	-
08	20 - 30		64	1581	61	2104	39	1722	8	.	9	-
09	30 - 50		25	.	37	1269	37	1654	33	1793	96	7025
10	50 - 100		6	146	12	427	15	676	27	1474	159	12826
11	100 UND MEHR		3	79	2	70	3	138	2	114	14	1170
12	INSGESAMT		185	4443	134	4586	99	4399	72	3916	279	21721
13	1 UND MEHR		182	4376	131	4486	99	4399	72	3916	279	21721
14	10 UND MEHR		178	4280	129	4425	98	4359	72	3916	279	21721
15	20 UND MEHR		98	2428	112	3870	94	4190	70	3806	278	21657
16	30 UND MEHR		34	847	51	1766	55	2468	62	3381	269	21021

FORSTBETRIEBE												
17	INSGESAMT		1	24	-	-	-	-	-	-	-	-

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT													
18	1 UND MEHR		98,4	98,5	97,8	97,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,3	99,5
19	10 UND MEHR		96,2	96,3	96,3	96,5	99,0	99,1	100,0	100,0	100,0	99,3	99,5
20	20 UND MEHR		53,0	54,6	83,6	84,4	94,9	95,2	97,2	97,2	99,6	99,7	99,5
21	30 UND MEHR		18,4	19,1	38,1	38,5	55,6	56,1	86,1	86,3	96,4	96,8	99,3

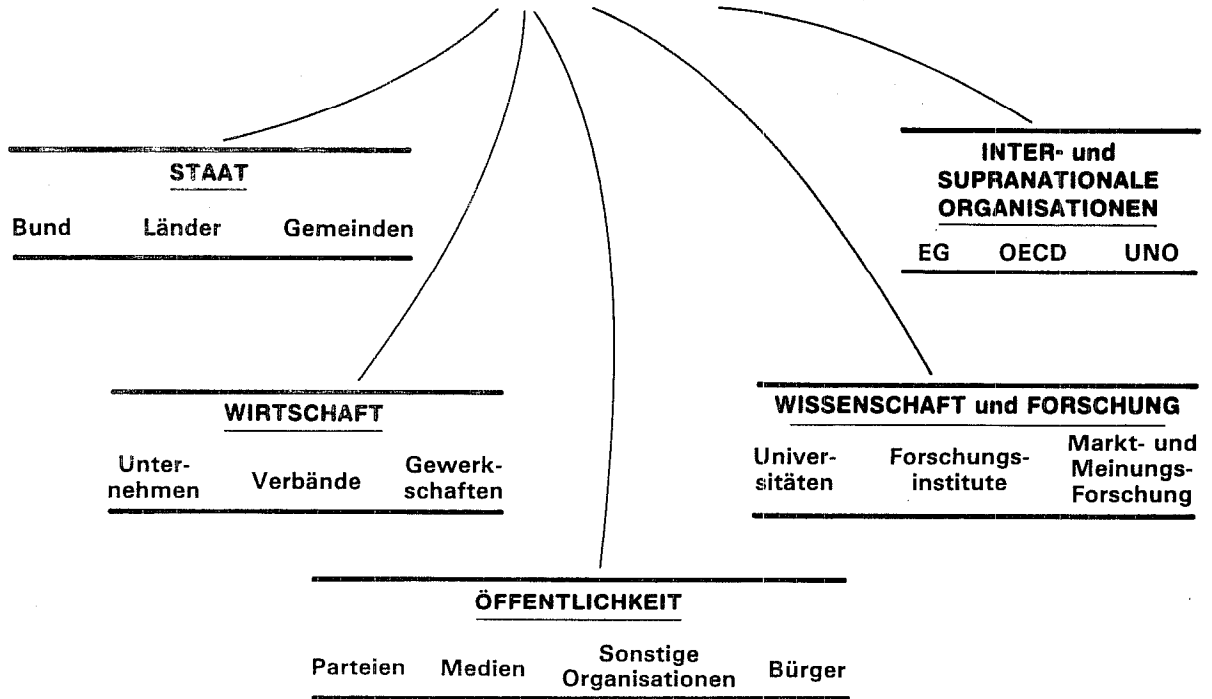
12 LANDW. BETRIEBE MIT RINDVIEH 1989

		BETRIEBE MIT ... STUECK RINDVIEH (EINSCHL. KAEHLBER)											
S.-NR.	GEBIET	INSGESAMT			1 - 2		3 - 9		10 - 14			15 - 19	
		BE-TRIEBE	I	TIERE	BE-TRIEBE	I	TIERE	BE-TRIEBE	I	TIERE	BE-TRIEBE	I	TIERE
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	161	4835	17	30	42	242	13	156	16	277		
042	KREIS MERZIG-WADERN	528	17193	48	80	161	862	53	621	34	557		
043	KREIS NEUNKIRCHEN	157	6918	13	21	44	227	8	88	4	70		
044	KREIS SAARLOUIS	293	10424	40	67	61	315	30	343	20	333		
045	SAAR-PFALZ-KREIS	300	11494	16	26	55	311	22	255	24	404		
046	KREIS ST.WENDEL	376	16502	19	35	89	504	47	555	22	382		

12 LANDW. BETRIEBE MIT RINDVIEH 1989

		BETRIEBE MIT ... STUECK RINDVIEH (EINSCHL. KAEHLBER)											
S.-NR.	GEBIET	20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 UND MEHR	
		BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	21	493	11	373	8	349	7	379	14	1046	12	1490
042	KREIS MERZIG-WADERN	41	992	42	1434	26	1166	15	808	73	5640	35	5033
043	KREIS NEUNKIRCHEN	13	309	11	370	5	223	8	448	33	2592	18	2570
044	KREIS SAARLOUIS	26	637	25	876	13	576	14	754	42	3287	22	3241
045	SAAR-PFALZ-KREIS	46	1102	23	762	27	1189	13	701	53	4129	21	2615
046	KREIS ST.WENDEL	38	910	22	771	20	896	15	826	64	5027	40	6596

WER NUTZT die Informationen der amtlichen Statistik?



10 SAARLAND

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT							
				INSGESAMT		1 - 2		3 - 4		5 - 6	
				BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE
				1	2	3	4	5	6	7	8

LANDWIRTSCHAFT											
01	0 AR			5	89	-	-	1	4	-	-
02	0,01-	1		5	33	-	-	1	4	2	11
03	1 -	2		19	41	14	19	3	10	1	5
04	2 -	5		109	257	68	102	35	120	4	21
05	5 -	10		104	400	34	53	42	148	18	98
06	10 -	15		100	585	18	28	22	82	23	131
07	15 -	20		107	990	9	11	9	31	15	84
08	20 -	30		188	2557	10	14	3	11	7	38
09	30 -	50		228	5270	4	5	-	-	4	22
10	50 -	100		276	9506	6	8	-	-	2	11
11	100 UND MEHR			50	2604	-	-	-	-	-	-
12	INSGESAMT			1191	22332	163	240	116	410	76	421
13	1 UND MEHR			1181	22210	163	240	114	402	74	410
14	10 UND MEHR			949	21512	47	66	34	124	51	286
15	20 UND MEHR			742	19937	20	27	3	11	13	71
16	30 UND MEHR			554	17380	10	13	-	-	6	33

FORST											
17	INSGESAMT			2	16	-	-	1	4	-	-

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN											
18	1 UND MEHR			99,2	99,5	100,0	100,0	98,3	98,0	97,4	97,4
19	10 UND MEHR			79,7	96,3	28,8	27,5	29,3	30,2	67,1	67,9
20	20 UND MEHR			62,3	89,3	12,3	11,3	2,6	2,7	17,1	16,9
21	30 UND MEHR			46,5	77,8	6,1	5,4	-	-	7,9	7,8

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT ... MILCHKUEHEN 1)									
				30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 UND MEHR	
				BE- TRIEBE	TIERE	BE- TRIEBE	TIERE	BE- TRIEBE	TIERE	BE- TRIEBE	TIERE		
				19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE											
01	0 AR			-	-	-	-	1	-	-	-
02	0,01-	1		-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 -	2		-	-	-	-	-	-	-	-
04	2 -	5		-	-	-	-	-	-	-	-
05	5 -	10		-	-	-	-	-	-	-	-
06	10 -	15		-	-	-	-	-	-	-	-
07	15 -	20		1	35	-	-	-	-	-	-
08	20 -	30		2	62	-	-	-	-	-	-
09	30 -	50		40	1346	10	447	3	-	-	-
10	50 -	100		76	2521	50	2172	25	1308	19	1231
11	100 UND MEHR			12	428	9	391	4	206	18	1301
12	INSGESAMT			131	4392	69	3010	33	1730	37	2532
13	1 UND MEHR			131	4392	69	3010	32	1674	37	2532
14	10 UND MEHR			131	4392	69	3010	32	1674	37	2532
15	20 UND MEHR			130	4357	69	3010	32	1674	37	2532
16	30 UND MEHR			128	4295	69	3010	32	1674	37	2532

FORSTBETRIEBE											
17	INSGESAMT			-	-	-	-	-	-	-	-

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT											
18	1 UND MEHR			100,0	100,0	100,0	100,0	97,0	96,8	100,0	100,0
19	10 UND MEHR			100,0	100,0	100,0	100,0	97,0	96,8	100,0	100,0
20	20 UND MEHR			99,2	99,2	100,0	100,0	97,0	96,8	100,0	100,0
21	30 UND MEHR			97,7	97,8	100,0	100,0	97,0	96,8	100,0	100,0

1) OHNE AMMEN- UND MUTTERKUEHE.

... MILCHKUEHEN 1)

7 - 8		9 - 10		11 - 14		15 - 19		20 - 29	
BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

LICHE BETRIEBE

1	7	1	18	1	-	-	-	-	-	81
1	7	2	18	-	-	-	-	-	-	82
2	14	-	-	-	-	-	-	-	-	84
5	36	1	10	3	37	1	18	-	-	85
20	152	10	98	6	78	1	16	-	-	86
18	135	25	239	18	233	7	115	5	107	87
15	115	20	192	47	592	63	1047	21	486	88
3	23	5	48	20	20	52	875	87	2086	89
-	-	1	10	2	28	11	191	84	2026	10
-	-	-	-	-	-	-	-	6	148	11
65	489	65	625	97	1238	135	2262	203	4853	12
64	482	62	597	96	1226	135	2262	203	4853	13
56	425	61	587	93	1189	134	2244	203	4853	14
18	138	26	250	69	878	126	2113	198	4746	15
3	23	6	58	22	286	63	1066	177	4260	16

BETRIEBE

-	-	-	-	1	12	-	-	-	-	17
---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	----

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

98,5	98,6	95,4	95,5	99,0	99,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	18
86,2	86,9	93,8	93,9	95,9	96,0	99,3	99,2	100,0	100,0	100,0	19
27,7	28,2	40,0	40,0	71,1	70,9	93,3	93,4	97,5	97,8	97,8	20
4,6	4,7	9,2	9,3	22,7	23,1	46,7	47,1	87,2	87,8	87,8	21

13 LANDW. BETRIEBE MIT MILCHKUEHEN 1989

S.-NR.	GEBIET	INSGESAMT		1 - 2		3 - 4		5 - 6	
		BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE
		1	2	3	4	5	6	7	8
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	98	1530	16	23	5	18	7	38
042	KREIS MERZIG-WADERN	349	5743	57	85	42	148	22	121
043	KREIS NEUNKIRCHEN	107	2313	15	24	14	52	4	22
044	KREIS SAARLOUIS	193	3577	37	55	14	49	14	79
045	SAAR-PFALZ-KREIS	196	3978	17	21	11	37	12	68
046	KREIS ST.WENDEL	248	5191	21	32	30	106	17	93

S.-NR.	GEBIET	7 - 8		9 - 10		11 - 14		15 - 19		20 - 29	
		BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	7	54	11	106	13	167	7	113	18	416
042	KREIS MERZIG-WADERN	24	182	22	212	33	426	41	688	45	1065
043	KREIS NEUNKIRCHEN	2	14	1	10	3	39	9	154	27	636
044	KREIS SAARLOUIS	7	51	6	58	16	204	24	401	30	720
045	SAAR-PFALZ-KREIS	17	127	14	133	20	250	25	428	31	750
046	KREIS ST.WENDEL	8	61	11	106	12	152	29	478	52	1266

S.-NR.	GEBIET	30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 UND MEHR	
		BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE	BE-TRIEBE	TIERE
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	7	242	4	169	2	1	1	-	-	-
042	KREIS MERZIG-WADERN	31	1040	13	558	6	12	773	1	-	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN	14	469	11	472	4	208	3	-	-	-
044	KREIS SAARLOUIS	20	674	15	652	5	269	5	365	-	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	23	765	10	436	9	475	7	488	-	-
046	KREIS ST.WENDEL	36	1202	16	723	7	359	9	613	-	-

10 SAARLAND

		BETRIEBE MIT									
NR.	I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		1 - 2		3 - 4				
			BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	
			1	2	3	4	5	6			

LANDWIRTSCHAFT

01	0 AR		11	1533	2	4	-	-
02	0,01-	1	8	34	5	8	-	-
03	1 -	2	73	174	52	79	17	60
04	2 -	5	172	563	114	194	35	115
05	5 -	10	118	581	57	95	30	99
06	10 -	15	95	844	40	70	18	60
07	15 -	20	82	1302	26	39	22	79
08	20 -	30	141	2369	27	45	31	107
09	30 -	50	146	6702	27	44	28	96
10	50 -	100	124	6563	32	50	15	53
11	100 UND MEHR		23	1605	5	9	5	17
12	INSGESAMT		993	22270	387	637	201	686
13	1 UND MEHR		974	20703	380	625	201	686
14	10 UND MEHR		611	19385	157	257	119	412
15	20 UND MEHR		434	17239	91	148	79	273
16	30 UND MEHR		293	14870	64	103	48	166

FORST

17	INSGESAMT		3	18	2	4	-	-
----	-----------	--	---	----	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN

18	1 UND MEHR		98,1	93,0	98,2	98,1	100,0	100,0
19	10 UND MEHR		61,5	87,0	40,6	40,3	59,2	60,1
20	20 UND MEHR		43,7	77,4	23,5	23,2	39,3	39,8
21	30 UND MEHR		29,5	66,8	16,5	16,2	23,9	24,2

		BETRIEBE MIT									
NR.	I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	50 - 99		100 - 199		200 und mehr				
			BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	
			13	14	15	16	17	18			

LANDWIRTSCHAFT

01	0 AR		1	.	-	-	2	.
02	0,01-	1	-	-	-	-	-	-
03	1 -	2	-	-	-	-	-	-
04	2 -	5	1	.	-	-	-	-
05	5 -	10	1	.	-	-	-	-
06	10 -	15	5	340	-	-	-	-
07	15 -	20	3	223	-	-	2	.
08	20 -	30	11	728	2	.	1	.
09	30 -	50	14	1002	14	1861	9	2 826
10	50 -	100	9	677	11	1418	12	3 590
11	100 UND MEHR		-	-	3	.	2	.
12	INSGESAMT		45	3178	30	4040	28	9 563
13	1 UND MEHR		44	3105	30	4040	26	8 229
14	10 UND MEHR		42	2970	30	4040	26	8 229
15	20 UND MEHR		34	2407	30	4040	24	7 664
16	30 UND MEHR		23	1679	28	3811	23	7 329

FORST

17	INSGESAMT		-	-	-	-	-	-
----	-----------	--	---	---	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN

18	1 UND MEHR		97,8	97,7	100,0	100,0	92,9	86,1
19	10 UND MEHR		93,3	93,5	100,0	100,0	92,9	86,1
20	20 UND MEHR		75,6	75,7	100,0	100,0	85,7	80,1
21	30 UND MEHR		51,1	52,8	93,3	94,3	82,1	76,6

1) MIT 20 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT UND EBERN.

... MASTSCHWEINEN 1)

5 - 9			10 - 19			20 - 49			
BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	
7	I	8	9	I	10	11	I	12	

LICHE BETRIEBE

1		5	3		40	2		77	01
1		6	2		20	-		-	02
1		5	3		30	-		-	03
19		109	2		29	1		.	04
18		121	10		138	2		.	05
16		108	13		171	3		95	06
12		69	11		148	6		179	07
31		197	22		308	16		420	08
23		151	15		189	16		533	09
17		110	10		134	18		531	10
3		19	2		29	3		86	11
142		900	93		1236	67		2030	12
140		889	88		1176	65		1953	13
102		654	73		979	62		1844	14
74		477	49		660	53		1570	15
43		280	27		352	37		1150	16

BETRIEBE

-		-	1		14	-		-	17
---	--	---	---	--	----	---	--	---	----

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

98,6		98,8	94,6		95,1	97,0		96,2	18
71,8		72,7	78,5		79,2	92,5		90,8	19
52,1		53,0	52,7		53,4	79,1		77,3	20
30,3		31,1	29,0		28,5	55,2		56,7	21

14 LANDW. BETRIEBE MIT MASTSCHWEINEN 1989

S.-I NR.-I	GEBIET	BETRIEBE MIT								
		INSGESAMT			1 - 2			3 - 4		
		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE	
		1	2		3	4		5	6	

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	86	1213		33	53		20	69
042	KREIS MERZIG-WADERN	367	5770		153	252		85	293
043	KREIS NEUNKIRCHEN	52	853		17	29		11	37
044	KREIS SAARLOUIS	189	3864		82	132		34	114
045	SAAR-PFALZ-KREIS	159	3614		61	99		29	99
046	KREIS ST.WENDEL	140	6956		41	72		22	74

... MASTSCHWEINEN 1)

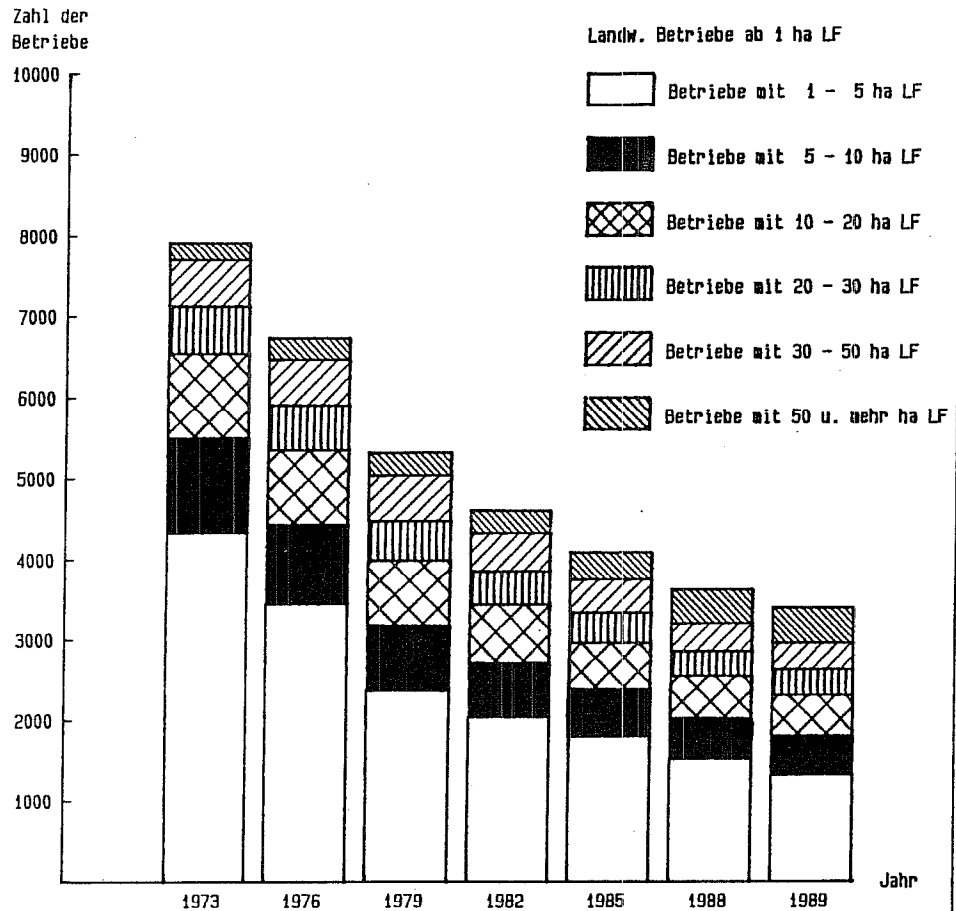
S.-I NR.-I	GEBIET	SCHLUESSEL-									
		5 - 9			10 - 19			20 - 49			NR.
		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		
		7	8		9	10		11	12		

17	107		6	84		3	.	041
49	313		37	469		17	497	042
12	77		4	57		4	.	043
22	134		21	281		12	343	044
27	173		12	156		15	457	045
15	96		13	189		16	530	046

S.-I NR.-I	GEBIET	BETRIEBE MIT								
		50 - 99			100 - 199			200 und mehr		
		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE	
		13	14		15	16		17	18	

041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	3	.		3	423		1	.
042	KREIS MERZIG-WADERN	12	815		7	953		7	2 178
043	KREIS NEUNKIRCHEN	1	.		2	230		1	.
044	KREIS SAARLOUIS	10	650		6	848		2	1 362
045	SAAR-PFALZ-KREIS	8	616		2	223		5	1 791
046	KREIS ST.WENDEL	11	841		10	1363		12	3 791

Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur im Saarland 1973 - 1989



10 SAARLAND

		BETRIEBE MIT ...									
I I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE NR. I VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT			1 - 2		3 - 4				
		BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE		
		1	2	3	4	5	6				

LANDWIRTSCHAFT

01	0 AR	11	2204	2	4	-	-
02	0,01- 1	10	69	5	8	-	-
03	1 - 2	79	232	55	82	18	63
04	2 - 5	186	685	116	195	37	124
05	5 - 10	131	807	60	103	29	96
06	10 - 15	111	1303	49	87	20	68
07	15 - 20	91	2083	22	34	22	80
08	20 - 30	146	4300	22	36	20	65
09	30 - 50	154	12097	22	38	23	76
10	50 - 100	133	11155	23	42	15	53
11	100 UND MEHR	23	2603	4	7	6	21
12	INSGESAMT	1075	37538	380	636	190	646
13	1 UND MEHR	1054	35265	373	624	190	646
14	10 UND MEHR	658	33541	142	244	106	363
15	20 UND MEHR	456	30155	71	123	64	215
16	30 UND MEHR	310	25855	49	87	44	150

FORST

17	INSGESAMT	3	18	2	4	-	-
----	-----------	---	----	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN

18	1 UND MEHR	98,0	93,9	98,2	98,1	100,0	100,0
19	10 UND MEHR	61,2	89,4	37,4	38,4	55,8	56,2
20	20 UND MEHR	42,4	80,3	18,7	19,3	33,7	33,3
21	30 UND MEHR	28,8	68,9	12,9	13,7	23,2	23,2

		BETRIEBE MIT ...									
I I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE NR. I VON ... BIS UNTER ... HA	50 - 99			100 - 199		200 - 399				
		BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE		
		13	14	15	16	17	18				

LANDWIRTSCHAFT

01	0 AR	-	-	1	1	-	-
02	0,01- 1	-	-	-	-	-	-
03	1 - 2	-	-	-	-	-	-
04	2 - 5	2	149	-	-	-	-
05	5 - 10	2	132	-	-	-	-
06	10 - 15	2	118	3	424	-	-
07	15 - 20	4	287	-	-	2	-
08	20 - 30	12	857	6	924	1	-
09	30 - 50	12	875	15	1983	18	5245
10	50 - 100	16	1172	16	2250	11	3393
11	100 UND MEHR	1	76	2	295	3	863
12	INSGESAMT	51	3666	43	5995	36	10489
13	1 UND MEHR	51	3666	42	5876	35	10268
14	10 UND MEHR	47	3385	42	5876	35	10268
15	20 UND MEHR	41	2980	39	5452	33	9714
16	30 UND MEHR	29	2123	33	4528	32	9501

FORST

17	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-
----	-----------	---	---	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN

18	1 UND MEHR	100,0	100,0	97,7	98,0	97,2	97,9
19	10 UND MEHR	92,2	92,3	97,7	98,0	97,2	97,9
20	20 UND MEHR	80,4	81,3	90,7	90,9	91,7	92,6
21	30 UND MEHR	56,9	57,9	76,7	75,5	88,9	90,6

SCHWEINEN INSGESAMT 1989

10 SAARLAND

SCHWEINEN INSGESAMT

5 - 9			10 - 19			20 - 49			
BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	I
7	I	8	9	I	10	11	I	12	I

LICHE BETRIEBE

-	-	-	4	50	2	92	01
-	-	-	5	61	-	-	02
1	8	3	33	2	46	03	
28	174	3	43	-	-	04	
20	130	15	215	5	131	05	
14	96	12	151	11	359	06	
18	118	7	79	15	479	07	
35	222	24	311	24	668	08	
22	143	14	196	23	754	09	
16	105	13	174	17	577	10	
1	6	3	42	1	26	11	
155	1002	103	1355	100	3132	12	
155	1002	94	1244	98	3040	13	
106	690	73	953	91	2863	14	
74	476	54	723	65	2025	15	
39	254	30	412	41	1357	16	

BETRIEBE

-	-	1	-	-	-	17
---	---	---	---	---	---	----

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

100,0	100,0	91,3	91,8	98,0	97,1	18
68,4	68,9	70,9	70,3	91,0	91,4	19
47,7	47,5	52,4	53,4	65,0	64,7	20
25,2	25,3	29,1	30,4	41,0	43,3	21

SCHWEINEN INSGESAMT

400 - 599			600 - 999			1 000 - 1 499			1 500 UND MEHR			
BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	BETRIEBE	I	TIERE	I
19	I	20	21	I	22	23	I	24	25	I	26	I

LICHE BETRIEBE

-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	07
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	08
4	2037	1	-	-	-	-	-	-	-	-	09
3	1418	3	1971	-	-	-	-	-	-	-	10
1	543	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11	5454	5	3445	-	-	1	-	-	-	-	12
11	5454	5	3445	-	-	-	-	-	-	-	13
11	5454	5	3445	-	-	-	-	-	-	-	14
10	5002	5	3445	-	-	-	-	-	-	-	15
8	3998	5	3445	-	-	-	-	-	-	-	16

BETRIEBE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	18
100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	19
90,9	91,7	100,0	100,0	-	-	-	-	20
72,7	73,3	100,0	100,0	-	-	-	-	21

15 LANDW. BETRIEBE MIT SCHWEINEN INSGESAMT 1989

S.-I NR.	GEBIET	INSGESAMT		1 - 2		3 - 4	
		BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE
		1	2	3	4	5	6

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	96	1678	34	54	20	68
042	KREIS MERZIG-WADERN	382	10377	143	240	69	236
043	KREIS NEUNKIRCHEN	54	2089	16	27	12	40
044	KREIS SAARLOUIS	213	7056	80	132	42	144
045	SAAR-PFALZ-KREIS	177	6117	63	105	27	92
046	KREIS ST.WENDEL	153	10221	44	78	20	66

SCHWEINEN INSGESAMT

5 - 9		10 - 19		20 - 49		SCHLUESSEL- NR.
BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	
7	8	9	10	11	12	

20	131	6	75	9	258	041
59	378	40	534	29	868	042
13	84	1	19	4	146	043
26	171	22	304	19	611	044
21	139	19	227	20	658	045
16	99	15	196	19	591	046

S.-I NR.	GEBIET	50 - 99		100 - 199		200 und mehr	
		BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE	BETRIEBE	TIERE
		13	14	15	16	17	18

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	2	120	3	450	2	.
042	KREIS MERZIG-WADERN	16	1173	11	1537	15	5 411
043	KREIS NEUNKIRCHEN	2	170	3	348	3	1 255
044	KREIS SAARLOUIS	8	560	8	1140	8	3 994
045	SAAR-PFALZ-KREIS	12	883	7	895	8	3 118
046	KREIS ST.WENDEL	11	760	11	1625	17	6 806

16 BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN 1989

10 SAARLAND

BETRIEBE MIT ... ZUCHTSAUEN 1)																	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	NR. I VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		ZUSAMMEN		1 - 9 MIT ... ZUCHTSAUEN										
			BE- TRIEBE	TIERE	BE- TRIEBE	TIERE	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01	0 AR		2	.	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
02	0,01-	1	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 -	2	3	5	3	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
04	2 -	5	8	14	8	14	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-
05	5 -	10	15	54	13	34	3	5	3	-	1	-	-	1	-	-
06	10 -	15	20	108	16	45	7	3	1	1	-	3	1	-	-	-
07	15 -	20	28	227	23	76	7	1	5	3	5	1	-	-	-	1
08	20 -	30	49	586	36	110	11	10	5	1	3	1	2	2	2	1
09	30 -	50	70	1515	28	101	6	6	6	1	2	1	3	3	3	-
10	50 -	100	49	1277	17	68	2	5	2	2	2	1	-	1	2	-
11	100 UND MEHR		8	305	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
12	INSGESAMT		253	4241	146	463	42	34	23	9	13	7	7	7	4	-
13	1 UND MEHR		250	4091	145	455	42	34	23	9	13	7	7	6	4	-
14	10 UND MEHR		224	4018	121	402	33	26	19	8	12	7	6	6	4	-
15	20 UND MEHR		176	3683	82	281	19	22	13	4	7	3	5	6	3	-
16	30 UND MEHR		127	3097	46	171	8	12	8	3	4	2	3	4	2	-

FORSTBETRIEBE

17	INSGESAMT		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----	-----------	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

18	1 UND MEHR		98,8	96,5	99,3	98,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	85,7	100,0	-
19	10 UND MEHR		88,5	94,7	82,9	86,8	78,6	76,5	82,6	38,9	92,3	100,0	85,7	85,7	100,0	-
20	20 UND MEHR		69,6	86,8	56,2	60,7	45,2	64,7	56,5	44,4	53,8	42,9	71,4	85,7	75,0	-
21	30 UND MEHR		50,2	73,0	31,5	36,9	19,0	35,3	34,8	33,3	30,8	28,6	42,9	57,1	50,0	-

BETRIEBE MIT ... ZUCHTSAUEN 1)														
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	NR. I VON ... BIS UNTER ... HA	10 - 19		20 - 29		30 - 49		50 - 74		75 - 99		100 UND MEHR	
			BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I
			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

01	0 AR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
02	0,01-	1	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 -	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	2 -	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	5 -	10	2	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	10 -	15	4	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	15 -	20	3	34	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	-
08	20 -	30	4	53	3	.	4	141	-	-	-	-	2	.	.
09	30 -	50	12	166	13	307	7	263	8	487	1	.	1	.	.
10	50 -	100	11	148	5	114	6	234	6	358	3	.	1	.	.
11	100 UND MEHR		1	.	1	.	3	.	2	.	-	-	-	-	-
12	INSGESAMT		38	509	22	509	21	818	17	1043	4	332	5	567	-
13	1 UND MEHR		37	499	22	509	21	818	17	1043	4	332	4	435	-
14	10 UND MEHR		35	479	22	509	21	818	17	1043	4	332	4	435	-
15	20 UND MEHR		28	382	22	509	20	770	16	974	4	332	4	435	-
16	30 UND MEHR		24	329	19	448	16	629	16	974	4	332	2	214	-

FORSTBETRIEBE

17	INSGESAMT		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----	-----------	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN ZEILE 12 (INSGESAMT) IN PROZENT

18	1 UND MEHR		97,4	98,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	80,0	76,7
19	10 UND MEHR		92,1	94,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	80,0	76,7
20	20 UND MEHR		73,7	75,0	100,0	100,0	95,2	94,1	94,1	93,4	100,0	100,0	80,0	76,7	-
21	30 UND MEHR		63,2	64,6	86,4	88,0	76,2	76,9	94,1	93,4	100,0	100,0	40,0	37,7	-

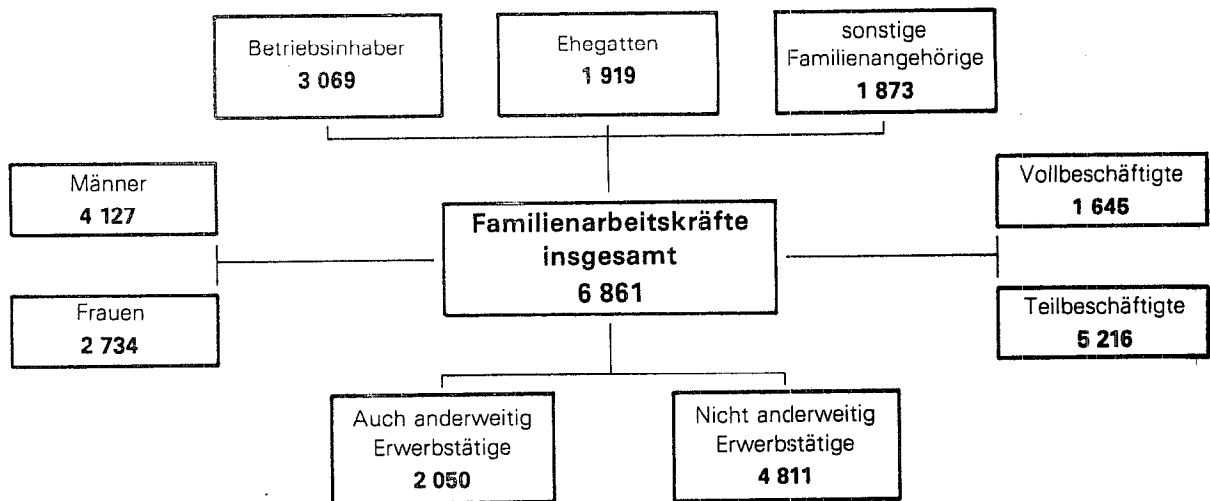
1) UND ZUR ZUCHT BESTIMMTE JUNGSUAEN MIT 50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT.

16 LANDW. BETRIEBE MIT ZUCHTSAUEN 1989

NR.	GEBIET	BETRIEBE MIT ... ZUCHTSAUEN 1)													
		INSGESAMT	ZUSAMMEN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	14	126	9	35	1	3	-	2	1	1	-	-	-	1
042	KREIS MERZIG-WADERN	93	1325	62	190	18	14	12	3	5	4	3	1	2	2
043	KREIS NEUNKIRCHEN	10	308	4	12	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
044	KREIS SAARLOUIS	54	793	37	127	11	7	5	3	3	-	4	4	-	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	41	683	19	64	6	4	3	-	2	1	-	2	-	1
046	KREIS ST.WENDEL	41	1006	15	35	5	5	2	1	2	-	-	-	-	-

NR.	GEBIET	BETRIEBE MIT ... ZUCHTSAUEN 1)													
		10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 - 74	75 - 99	100 UND MEHR	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	3	38	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	KREIS MERZIG-WADERN	9	111	5	8	317	8	501	1	-	-	-	-	-	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN	3	46	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
044	KREIS SAARLOUIS	6	83	3	68	3	109	2	112	2	-	1	-	-	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	11	144	5	113	3	126	2	-	-	-	1	-	-	-
046	KREIS ST.WENDEL	6	87	8	191	5	198	5	309	1	-	1	-	-	-

Gliederung der im Betrieb tätigen Familienarbeitskräfte 1989



10 SAARLAND

		BETRIEBE MIT ... LEGEHENNEN								
NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT			1 - 19			20 - 49		
		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE	
		1	2		3	4		5	6	

LANDWIRTSCHAFT										
01	0 AR	10	11785	2	30	2	45			
02	0,01- 1	17	4612	8	72	3	70			
03	1 - 2	106	4413	83	750	18	463			
04	2 - 5	221	11679	172	1712	40	989			
05	5 - 10	158	5162	102	1029	44	1123			
06	10 - 15	101	12409	72	705	21	549			
07	15 - 20	79	15492	48	492	22	560			
08	20 - 30	114	39031	53	596	46	1157			
09	30 - 50	89	25559	42	444	32	883			
10	50 - 100	72	29179	38	381	19	481			
11	100 UND MEHR	12	35372	4	42	3	60			
12	INSGESAMT	979	194693	624	6253	250	6380			
13	1 UND MEHR	952	178296	614	6151	245	6265			
14	10 UND MEHR	467	157042	257	2660	143	3690			
15	20 UND MEHR	287	129141	137	1463	100	2581			
16	30 UND MEHR	173	90110	84	867	54	1424			
FORST										
17	INSGESAMT	4	39	3	19	1	20			
ANTEIL DER LANDW. BETRIEBE AN										
18	1 UND MEHR	97,2	91,6	98,4	98,4	98,0	98,2			
19	10 UND MEHR	47,7	80,7	41,2	42,5	57,2	57,8			
20	20 UND MEHR	29,3	66,3	22,0	23,4	40,0	40,5			
21	30 UND MEHR	17,7	46,3	13,5	13,9	21,6	22,3			

17 LANDW. BETRIEBE MIT

		BETRIEBE MIT ... LEGEHENNEN								
NR.	GEBIET	INSGESAMT			1 - 19			20 - 49		
		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE		BETRIEBE	TIERE	
		1	2		3	4		5	6	

041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	107	30334	61	645	31	828			
042	KREIS MERZIG-WADERN	242	15385	171	1676	54	1374			
043	KREIS NEUNKIRCHEN	68	47206	37	374	17	442			
044	KREIS SAARLOUIS	179	58744	115	1069	45	1176			
045	SAAR-PFALZ-KREIS	208	24072	119	1248	61	1564			
046	KREIS ST. WENDEL	175	18952	121	1241	42	996			

10 SAARLAND

NR.	I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	I	MERKMAL	I	LANDW. BETRIEBE	I	ZUSAMMEN	I	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE				BETRIEBSSBEREICH DAVON	
											DAVON		SPEZIALBETRIEBE		EXTENSIV- I	
						INSGESAMT					ZUSAMMEN	DAR. I	VERBUND- I	ZUSAMMEN		
											ZUSAMMEN	BETR. I	BETR. I			
						1		2		3	4	5	6			7
01		UNTER 1		BETRIEBE		169		59		4	4	-	-			14
02				LF HA		69		29		1	1	-	-			3
03				STBE DM/BETRIEB		16 924		4 183		1	1	-	-			8 293
04	1	-	2	BETRIEBE		261		237		100	100	48	-			66
05				LF HA		356		319		141	141	71	-			85
06				STBE DM/BETRIEB		2 341		710		41	41	1	-			885
07	2	-	5	BETRIEBE		658		627		338	237	206	100			212
08				LF HA		2 218		2 130		1 162	783	672	379			720
09				STBE DM/BETRIEB		4 882		1 222		411	486	67	238			1 472
10	5	-	10	BETRIEBE		520		491		317	190	169	125			148
11				LF HA		3 760		3 553		2 324	1 376	1 249	949			1 048
12				STBE DM/BETRIEB		4 998		3 213		1 177	1 347	662	939			4 238
13	10	-	20	BETRIEBE		431		418		152	88	86	64			234
14				LF HA		6 136		5 992		2 113	1 187	1 165	923			3 430
15				STBE DM/BETRIEB		15 192		9 471		2 847	3 081	2 399	2 526			12 474
16	20	-	30	BETRIEBE		303		302		77	51	50	26			203
17				LF HA		7 287		7 266		1 879	1 226	1 206	654			4 887
18				STBE DM/BETRIEB		21 614		20 092		6 387	5 997	4 533	7 150			25 019
19	30	-	50	BETRIEBE		316		313		70	37	37	34			220
20				LF HA		12 076		11 926		2 453	1 261	1 261	1 191			8 485
21				STBE DM/BETRIEB		37 840		35 987		11 114	7 743	7 743	14 456			43 855
22	50	-	100	BETRIEBE		353		352		68	37	37	29			270
23				LF HA		24 707		24 623		4 796	2 614	2 614	2 181			18 989
24				STBE DM/BETRIEB		67 362		67 284		28 378	22 940	22 940	37 273			78 343
25	100	UND MEHR		BETRIEBE		74		74		17	14	14	3			51
26				LF HA		9 944		9 944		2 565	2 067	2 067	498			6 586
27				STBE DM/BETRIEB		112 760		112 760		74 246	64 821	64 821	118 229			125 617
28		INSGESAMT		BETRIEBE		3 083		2 871		1 143	759	645	383			1 422
29				LF HA		66 555		65 782		17 436	10 659	10 306	6 776			44 232
30				STBE DM/BETRIEB		21 557		19 532		4 734	3 946	4 033	6 308			32 573
31		UNTER 2000		BETRIEBE		1 276		1 253		813	563	484	250			299
32				LF HA		6 595		6 404		4 713	3 083	2 915	1 631			1 400
33	2000	-	5000	BETRIEBE		279		265		114	66	57	49			119
34				LF HA		3 153		3 112		2 139	1 274	1 245	864			791
35	5000	-	7500	BETRIEBE		172		165		67	45	33	23			77
36				LF HA		2 751		2 751		1 848	1 202	1 156	646			801
37	7500	-	10000	BETRIEBE		96		92		25	24	23	1			54
38				LF HA		1 847		1 845		676	591	585	85			1 008
39	10000	-	15000	BETRIEBE		176		143		35	16	9	19			88
40				LF HA		3 141		3 100		1 163	567	522	595			1 627
41	15000	-	20000	BETRIEBE		153		122		22	11	10	11			92
42				LF HA		3 212		3 148		961	541	534	421			1 997
43	20000	-	30000	BETRIEBE		214		185		30	15	14	14			129
44				LF HA		5 690		5 671		1 812	1 043	1 034	768			3 136
45	30000	-	50000	BETRIEBE		271		243		20	10	8	10			198
46				LF HA		9 699		9 653		1 558	874	852	685			7 327
47	50000	-	75000	BETRIEBE		218		210		10	4	4	6			182
48				LF HA		11 671		11 639		1 121	513	513	608			9 824
49	75000	-	100000	BETRIEBE		118		109		5	3	2	2			101
50				LF HA		8 443		8 330		557	324	304	233			7 711
51	100000	U. MEHR		BETRIEBE		113		90		4	3	3	1			82
52				LF HA		10 351		10 127		885	643	643	242			8 612
53				STBE DM/BETRIEB		162 764		136 361		150 574	130 703	130 703	.			134 063

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)													I	
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE					I	
DAVON				DAVON				DAVON					I	
SPEZIALBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE			I	
ZU-	DAR.	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	VERBUND-	ZU-	SAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	ILFQ		
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	BETR.	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	INR.		
I	VIEHBETR.	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
14	11	-	6	6	1	-	35	35	31	4	01			
3	3	-	4	4	-	-	20	20	17	3	02			
8 293	9 817	-	12 423	12 423	.	-	1 604	1 604	1 133	5 258	03			
42	32	24	13	13	-	-	46	44	40	4	04			
61	49	25	16	16	-	-	58	56	49	7	05			
1 391	1 780	1	1 029	1 029	-	-	1 997	2 071	1 346	9 321	06			
159	60	52	2	2	-	-	58	34	26	8	07			
528	221	192	6	6	-	-	175	109	84	25	08			
1 657	3 898	934	23 388	23 388	-	-	4 444	5 491	2 366	15 649	09			
101	53	47	1	-	-	1	12	12	4	8	10			
735	397	314	6	-	-	6	82	82	29	54	11			
4 411	7 693	3 867	.	-	-	.	44 716	44 716	22 661	55 744	12			
165	129	70	11	6	1	5	14	7	3	4	13			
2 335	1 879	1 093	147	80	18	68	210	114	49	65	14			
13 576	16 779	9 697	19 021	26 310	.	10 275	26 467	43 955	56 131	34 824	15			
137	126	67	10	5	1	5	1	1	1	-	16			
3 259	3 009	1 627	239	131	22	108	23	23	23	-	17			
26 158	28 319	22 316	34 413	51 532	.	17 293	.	.	.	-	18			
162	156	61	16	-	-	16	-	-	-	-	19			
6 310	6 046	2 177	599	-	-	599	-	-	-	-	20			
47 101	48 283	33 078	36 152	-	-	36 152	-	-	-	-	21			
190	181	76	3	1	-	2	-	-	-	-	22			
13 512	12 821	5 474	178	64	-	114	-	-	-	-	23			
83 991	84 702	68 348	72 423	.	-	47 999	-	-	-	-	24			
25	20	26	1	1	-	-	-	-	-	-	25			
3 162	2 551	3 425	112	112	-	-	-	-	-	-	26			
122 696	149 818	128 424	.	.	-	-	-	-	-	-	27			
995	767	426	63	34	3	29	165	134	105	29	28			
29 906	26 976	14 325	1 306	412	40	892	570	406	252	154	29			
33 531	42 241	30 412	28 162	28 144	42 431	28 182	8 169	9 053	4 232	26 509	30			
197	27	102	15	15	-	-	91	80	80	-	31			
977	74	423	17	17	-	-	141	118	118	-	32			
113	76	6	1	1	-	-	25	17	13	4	33			
736	275	55	1	1	-	-	107	23	18	5	34			
34	31	43	3	2	-	1	14	4	2	2	35			
362	243	439	17	11	-	6	40	6	5	2	36			
32	29	22	3	-	-	3	5	5	2	2	37			
591	314	417	38	-	-	38	15	15	10	5	38			
55	51	33	6	1	-	5	7	7	1	6	39			
782	512	845	92	1	-	91	30	30	13	17	40			
56	53	36	2	-	-	2	1	1	1	-	41			
1 247	985	751	51	-	-	51	8	8	8	-	42			
105	103	25	11	6	1	5	9	7	3	4	43			
2 428	2 348	708	273	69	18	205	85	62	21	41	44			
145	142	55	13	4	1	9	5	5	1	4	45			
5 311	4 962	2 016	407	82	22	324	63	63	23	40	46			
127	127	54	6	2	1	4	6	6	-	6	47			
6 483	6 483	3 342	209	29	-	180	43	43	-	43	48			
68	67	31	1	1	-	-	2	2	2	-	49			
4 726	4 596	2 984	27	27	-	-	36	36	36	-	50			
63	62	17	2	2	-	-	-	-	-	-	51			
6 268	6 187	2 344	176	176	-	-	-	-	-	-	52			
133 346	130 540	152 491	203 344	203 344	-	-	-	-	-	-	53			

10 SAARLAND

I LANDW. I		I BETRIEBSSBEREICH LANDWIRTSCHAFT I		I BETRIEBS				
I GENUTZTE I		I DAVON (SP.2) I		I I				
I FLAECHE I		I NOCH: I		I LANDW. GEMISCHTBETRIEBE I				
LFDI	VON ... BIS I	I DAEURKULTUR- I	I I	I I	I I			
NR.I	UNTER ... HA I	I BETRIEBE I	I I	I DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT I				
	MERKMAL I	I DAVON (SP.15) I	I ZUSAMMEN I	I I	I I			
	STANDARD- I	I I	I I	MARKT- I	FUTTER- I			
	BETRIEBSEINK. I	I I	I I	FRUCHT I	BAU I			
	VON ... BIS I	I I	I I	EDLUNG I	DAUER- I			
	UNTER ... DM I	I I	I I	TUREN I	KUL- I			
		I 19 I	I 20 I	I 21 I	I 22 I	I 23 I	I 24 I	I 25 I

01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	109
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	39
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	23 975
04	1 - 2	BETRIEBE	1	10	10	-	-	-	9
05		LF HA	2	17	17	-	-	-	16
06		STBE DM/BETRIEB	.	55	55	-	-	-	48 011
07	2 - 5	BETRIEBE	23	16	16	-	-	-	26
08		LF HA	66	66	66	-	-	-	75
09		STBE DM/BETRIEB	3 090	679	679	-	-	-	91 767
10	5 - 10	BETRIEBE	-	13	13	-	-	-	9
11		LF HA	-	94	94	-	-	-	76
12		STBE DM/BETRIEB	-	2 716	2 716	-	-	-	81 558
13	10 - 20	BETRIEBE	7	6	5	-	1	-	11
14		LF HA	96	94	74	-	20	-	118
15		STBE DM/BETRIEB	8 978	4 571	3 451	-	.	-	222 293
16	20 - 30	BETRIEBE	-	10	5	5	-	-	1
17		LF HA	-	238	108	130	-	-	21
18		STBE DM/BETRIEB	-	11 800	8 327	15 273	-	-	.
19	30 - 50	BETRIEBE	-	12	5	3	4	-	1
20		LF HA	-	388	178	87	123	-	41
21		STBE DM/BETRIEB	-	21 608	21 946	34 641	11 411	-	.
22	50 - 100	BETRIEBE	-	10	4	4	2	-	-
23		LF HA	-	661	191	334	135	-	-
24		STBE DM/BETRIEB	-	38 433	28 518	44 592	45 948	-	-
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	4	2	2	-	-	-
26		LF HA	-	681	439	242	-	-	-
27		STBE DM/BETRIEB	-	97 546	114 809	80 284	-	-	-
28	INSGESAMT	BETRIEBE	31	80	60	14	7	-	169
29		LF HA	165	2 239	1 167	794	278	-	385
30		STBE DM/BETRIEB	4 344	15 324	9 317	37 087	21 101	-	57 901
31	UNTER 2000	BETRIEBE	11	34	34	-	-	-	-
32		LF HA	23	132	132	-	-	-	-
33	2000 - 5000	BETRIEBE	8	5	5	-	-	-	7
34		LF HA	84	74	74	-	-	-	2
35	5000 - 7500	BETRIEBE	10	5	5	-	-	-	7
36		LF HA	34	45	45	-	-	-	1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	-	5	5	-	-	-	3
38		LF HA	-	108	108	-	-	-	0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	6	1	-	5	-	31
40		LF HA	-	190	.	-	143	-	35
41	15000 - 20000	BETRIEBE	-	5	-	5	-	-	30
42		LF HA	-	130	-	130	-	-	61
43	20000 - 30000	BETRIEBE	2	7	5	1	1	-	29
44		LF HA	23	366	216	.	.	-	19
45	30000 - 50000	BETRIEBE	-	6	1	5	-	-	27
46		LF HA	-	298	.	253	-	-	24
47	50000 - 75000	BETRIEBE	-	5	2	2	1	-	5
48		LF HA	-	443	.	.	.	-	12
49	75000 -100000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	5
50		LF HA	-	-	-	-	-	-	7
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	2	1	1	-	-	23
52		LF HA	-	.	.	.	-	-	225
53		STBE DM/BETRIEB	-	.	.	.	-	-	266 078

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BEREICH GARTENBAU										I		I	
GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE		I		
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-		ILFD		
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			DAR.			BEREICHE		I		
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	2)	INR.		
I	I	I	I	I	I	I	BETRIEBE	I	I	I	I		
I	I	UNTERGLAS-	I	I	UNTERGLAS-	I	I	I	I	I	I		
I	I	GEMUESE-	I	I	SCHNITTBLU-	I	I	I	I	I	I		
I	I	BETRIEBE	I	I	1) MENBETR.	I	I	I	I	I	I		
26	27	28	29	30	31	32	33	34					
2	2	1	104	98	92	3	3	-	01				
2	2	1	36	33	30	2	2	-	02				
28 374	28 374	.	24 117	23 898	24 916	16 136	16 136	-	03				
-	-	-	5	4	2	2	2	13	04				
-	-	-	11	8	4	5	5	21	05				
-	-	-	64 509	52 148	63 914	54 779	54 779	823	06				
-	-	-	19	8	7	8	6	5	07				
-	-	-	53	26	23	23	17	14	08				
-	-	-	108 662	237 765	263 497	40 172	50 370	11 963	09				
-	-	-	2	1	1	7	7	19	10				
-	-	-	15	6	6	61	61	132	11				
-	-	-	206 191	.	.	45 948	45 948	15 134	12				
-	-	-	8	8	8	3	3	2	13				
-	-	-	82	82	82	36	36	27	14				
-	-	-	202 452	202 452	202 452	275 202	275 202	71 924	15				
-	-	-	-	-	-	1	1	-	16				
-	-	-	-	-	-	21	21	-	17				
-	-	-	-	-	-	.	.	-	18				
-	-	-	-	-	-	-	-	3	19				
-	-	-	-	-	-	41	41	110	20				
-	-	-	-	-	-	.	.	110	21				
-	-	-	-	-	-	-	-	1	22				
-	-	-	-	-	-	-	-	84	23				
-	-	-	-	-	-	-	-	.	24				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27				
2	2	1	141	122	111	25	24	43	28				
2	2	1	196	154	143	187	182	388	29				
28 374	28 374	.	49 129	51 839	55 282	112 050	115 921	13 887	30				
-	-	-	-	-	-	-	-	24	31				
-	-	-	-	-	-	-	-	190	32				
1	1	-	6	6	3	-	-	6	33				
.	.	-	1	1	0	-	-	38	34				
-	-	-	7	7	7	-	-	-	35				
-	-	-	1	1	1	-	-	-	36				
-	-	-	3	3	3	-	-	1	37				
-	-	-	0	0	0	-	-	1	38				
-	-	-	31	21	18	-	-	3	39				
-	-	-	35	11	8	-	-	6	40				
-	-	-	21	18	18	9	8	1	41				
-	-	-	6	3	3	54	49	3	42				
-	-	-	26	25	24	3	3	-	43				
-	-	-	14	12	10	5	5	-	44				
1	1	1	22	19	16	4	4	3	45				
.	.	.	16	14	9	8	8	21	46				
-	-	-	3	3	3	2	2	2	47				
-	-	-	1	1	1	11	11	20	48				
-	-	-	5	4	4	-	-	3	49				
-	-	-	7	4	4	-	-	108	50				
-	-	-	16	15	15	7	7	-	51				
-	-	-	116	107	107	109	109	-	52				
-	-	-	241 213	246 608	246 608	322 910	322 910	-	53				

10 SAARLAND

								DAVON BETRIEBE MIT	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
LANDW. GENUTZTE FLÄCHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000		
NR. I VON ... BIS UNTER ... HA		INSGESAMT		2 000	5 000	7 500	10 000		
		1	2	3	4	5			
01	UNTER 1	BETRIEBE	164	36	18	10	3		
02		LF HA	68	18	8	4	0		
03		ACKERLAND HA	38	2	4	1	0		
04		DAUERGRUENLAND HA	9	4	1	1	-		
05		MILCHKUEHE	74	-	12	-	-		
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 395	-	45	-	-		
07		LEGEHENNEN 1)	3 673	1 268	875	1 500	-		
08	1 - 2	BETRIEBE	261	221	24	1	1		
09		LF HA	356	299	33	-	-		
10		ACKERLAND HA	176	158	11	-	-		
11		DAUERGRUENLAND HA	138	128	9	-	-		
12		MILCHKUEHE	62	32	30	-	-		
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	95	91	4	-	-		
14		LEGEHENNEN 1)	3 152	527	125	-	-		
15	2 - 5	BETRIEBE	658	517	65	32	5		
16		LF HA	2 218	1 745	234	114	15		
17		ACKERLAND HA	1 223	954	140	84	-		
18		DAUERGRUENLAND HA	912	767	88	23	5		
19		MILCHKUEHE	230	21	149	60	-		
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	616	538	77	-	-		
21		LEGEHENNEN 1)	9 907	1 069	263	75	-		
22	5 - 10	BETRIEBE	519	385	28	44	17		
23		LF HA	3 751	2 759	196	318	143		
24		ACKERLAND HA	2 203	1 733	34	246	65		
25		DAUERGRUENLAND HA	1 444	1 005	161	71	77		
26		MILCHKUEHE	435	5	44	155	98		
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 134	619	114	367	-		
28		LEGEHENNEN 1)	2 510	1 219	81	1 065	81		
29	10 - 20	BETRIEBE	431	100	94	32	33		
30		LF HA	6 136	1 278	1 307	436	490		
31		ACKERLAND HA	3 807	754	770	267	327		
32		DAUERGRUENLAND HA	2 224	521	534	169	161		
33		MILCHKUEHE	1 639	-	25	57	95		
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 408	140	287	25	1 263		
35		LEGEHENNEN 1)	26 000	341	551	30	215		
36	20 - 30	BETRIEBE	301	11	37	31	21		
37		LF HA	7 747	744	891	740	478		
38		ACKERLAND HA	4 603	99	608	583	368		
39		DAUERGRUENLAND HA	2 601	144	280	155	105		
40		MILCHKUEHE	2 630	-	6	6	20		
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	3 256	-	78	287	333		
42		LEGEHENNEN 1)	39 759	-	108	526	20		
43	30 - 50	BETRIEBE	311	-	11	18	13		
44		LF HA	11 885	-	351	617	358		
45		ACKERLAND HA	7 052	-	251	293	307		
46		DAUERGRUENLAND HA	4 788	-	100	325	51		
47		MILCHKUEHE	4 535	-	-	-	-		
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	8 416	-	-	20	3		
49		LEGEHENNEN 1)	26 300	-	601	50	100		
50	50 - 100	BETRIEBE	353	1	3	3	1		
51		LF HA	24 707	-	133	343	-		
52		ACKERLAND HA	13 611	-	39	146	-		
53		DAUERGRUENLAND HA	11 080	-	93	196	-		
54		MILCHKUEHE	9 487	-	-	1	-		
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	7 621	-	-	-	-		
56		LEGEHENNEN 1)	29 654	-	-	-	-		
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	70	-	-	1	2		
58		LF HA	9 509	-	-	-	277		
59		ACKERLAND HA	5 679	-	-	-	-		
60		DAUERGRUENLAND HA	3 830	-	-	-	277		
61		MILCHKUEHE	2 596	-	-	-	-		
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 364	-	-	-	-		
63		LEGEHENNEN 1)	4 092	-	-	-	-		
64	INSGESAMT	BETRIEBE	3 068	1 272	279	172	96		
65		LF HA	65 877	6 442	3 153	2 751	1 847		
66		ACKERLAND HA	38 392	3 752	1 859	1 695	1 128		
67		DAUERGRUENLAND HA	27 024	2 614	1 266	1 042	703		
68		MILCHKUEHE	21 689	58	266	280	213		
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	26 304	1 389	604	704	1 609		
70		LEGEHENNEN 1)	145 046	4 424	2 604	3 246	417		

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.				
6	7	8	9	10	11	12							
28	24	21	17	4	4	-	01						
8	8	9	7	1	4	-	02						
6	5	9	7	1	3	-	03						
2	-	-	-	-	1	-	04						
62	-	-	-	-	-	-	05						
105	-	-	-	-	1 245	-	06						
30	-	-	-	-	-	-	07						
3	-	1	6	-	-	1	08						
5	-	.	11	-	-	.	09						
-	-	-	6	-	-	-	10						
1	-	-	0	-	-	-	11						
-	-	-	-	-	-	-	12						
-	-	-	-	-	-	-	13						
2 500	-	-	-	-	-	-	14						
18	3	8	2	1	-	-	7 15						
47	8	21	6	.	-	-	24 16						
11	3	6	3	-	-	-	19 17						
24	-	3	-	-	-	-	- 18						
-	-	-	-	-	-	-	- 19						
-	-	-	-	-	-	-	- 20						
-	-	8 500	-	-	-	-	- 21						
15	7	7	5	8	-	-	3 22						
110	62	54	31	59	-	-	22 23						
45	12	15	21	17	-	-	15 24						
65	39	22	-	6	-	-	- 25						
89	-	45	-	-	-	-	- 26						
-	-	-	-	34	-	-	- 27						
-	4	-	-	60	-	-	- 28						
57	51	35	14	1	3	11 29							
799	852	583	206	51	118 30								
498	605	320	174	16	64 31								
300	247	251	23	2	16 32								
343	482	448	153	-	32 33								
92	139	423	5	-	32 34								
4 760	100	8 524	11 474	-	- 35								
12	38	71	74	4	2	1 36							
294	881	1 656	1 891	102	47	- 37							
224	552	896	1 138	102	33	- 38							
71	327	761	743	0	14	- 39							
15	309	1 002	1 208	63	-	- 40							
669	382	309	1 158	40	-	- 41							
-	4 250	4 980	8 809	9 066	12 000	- 42							
33	21	42	105	78	5	1 43							
1 124	673	1 443	3 867	3 141	268	- 44							
624	565	912	2 269	1 684	138	- 45							
496	108	532	1 595	1 452	130	- 46							
18	60	315	1 820	2 085	238	- 47							
367	763	1 665	3 998	1 605	-	- 48							
802	268	2 979	7 207	14 255	37	- 49							
8	10	27	46	114	79	49 50							
461	724	1 921	3 072	7 556	5 917	4 398 51							
269	424	1 450	1 846	4 289	2 901	2 135 52							
193	300	469	1 220	3 259	3 015	2 258 53							
-	-	3	547	2 994	3 209	2 732 54							
6	197	1 070	2 382	2 581	935	435 55							
45	18	202	4 210	239	1 318	23 620 56							
1	-	-	4	6	17	37 57							
.	-	-	606	716	2 144	5 461 58							
.	-	-	323	584	1 328	3 367 59							
.	-	-	283	131	817	2 097 60							
-	-	-	-	-	572	2 024 61							
-	-	-	-	679	83	597 62							
-	-	-	240	89	55	3 708 63							
174	153	211	271	215	117	111 64							
2 976	3 212	5 690	9 699	11 590	8 435	10 081 65							
1 678	2 167	3 610	5 789	6 690	4 416	5 609 66							
1 275	1 021	2 040	3 869	4 850	3 977	4 368 67							
529	852	1 814	3 729	5 142	4 019	4 789 68							
1 239	1 481	3 467	7 541	6 183	1 019	1 065 69							
8 139	4 641	25 186	31 939	23 710	13 411	27 328 70							

				DAVON BETRIEBE MIT				
NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT	UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000	10 000 UND MEHR
			1	2	3	4	5	
041	INSGESAMT	BETRIEBE	325	128	43	6	3	
01		LF HA	4 920	538	533	182	95	
02		ACKERLAND HA	3 162	379	331	133	71	
03		DAUERGRUENLAND HA	1 727	151	199	49	24	
04		MILCHKUEHE	1 458	10	58	-	-	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 606	164	79	20	-	
06		LEGEHENNEN 1)	28 674	495	196	140	-	
07								
042	INSGESAMT	BETRIEBE	883	450	71	54	35	
01		LF HA	15 244	2 214	734	621	801	
02		ACKERLAND HA	8 730	1 261	387	439	366	
03		DAUERGRUENLAND HA	6 245	917	327	173	422	
04		MILCHKUEHE	5 239	35	44	100	97	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	6 973	608	220	269	108	
06		LEGEHENNEN 1)	13 389	934	881	182	297	
07								
043	INSGESAMT	BETRIEBE	245	109	20	12	3	
01		LF HA	6 079	654	207	278	76	
02		ACKERLAND HA	3 214	262	81	151	76	
03		DAUERGRUENLAND HA	2 853	387	125	126	-	
04		MILCHKUEHE	2 030	12	5	10	-	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 189	45	-	-	-	
06		LEGEHENNEN 1)	38 399	374	75	1 500	-	
07								
044	INSGESAMT	BETRIEBE	586	252	46	29	14	
01		LF HA	13 547	1 344	466	636	154	
02		ACKERLAND HA	9 220	956	238	270	118	
03		DAUERGRUENLAND HA	4 261	378	228	366	33	
04		MILCHKUEHE	3 698	1	55	-	30	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	4 562	219	21	15	3	
06		LEGEHENNEN 1)	27 352	1 744	1 001	-	-	
07								
045	INSGESAMT	BETRIEBE	462	139	35	21	14	
01		LF HA	12 398	816	511	460	355	
02		ACKERLAND HA	7 024	463	380	270	236	
03		DAUERGRUENLAND HA	5 321	350	127	190	119	
04		MILCHKUEHE	4 066	-	24	34	15	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	4 181	81	209	31	250	
06		LEGEHENNEN 1)	20 534	297	68	1 400	20	
07								
046	INSGESAMT	BETRIEBE	567	194	64	50	27	
01		LF HA	13 689	876	702	574	366	
02		ACKERLAND HA	7 042	431	442	432	261	
03		DAUERGRUENLAND HA	6 617	431	260	138	105	
04		MILCHKUEHE	5 198	-	80	136	71	
05		SCHWEINE OHNE FERKEL	7 793	272	75	369	1 248	
06		LEGEHENNEN 1)	16 698	580	383	24	100	
07								

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1989

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.		
6	7	8	9	10	11	12					
44	28	30	19	13	5					041	
373	324	710	279	702	499					7 01	
227	193	350	207	494	324					685 02	
140	121	359	69	208	175					454 03	
138	83	320	85	291	180					231 04	
456	315	8	249	7	7					295 05	
60	30	4 725	8 900	9 028	-					300 06	
										5 100 07	
18	30	54	71	60	15					042	
219	616	1 483	2 268	3 022	1 159					26 01	
130	519	804	1 368	1 861	609					2 106 02	
79	96	651	878	1 124	545					985 03	
65	215	499	996	1 393	540					1 034 04	
21	535	1 065	2 424	1 524	88					1 255 05	
45	3 606	204	5 793	256	37					111 06	
										1 154 07	
12	3	14	22	20	21					043	
272	72	559	852	1 097	1 185					10 01	
168	72	366	546	563	469					827 02	
101	-	193	306	533	716					460 03	
-	33	150	294	427	722					367 04	
-	-	398	146	463	7					376 05	
2 500	-	472	7 445	13 971	12 018					130 06	
										43 07	
28	24	37	57	41	27					044	
559	793	1 148	2 102	2 108	1 838					31 01	
390	563	965	1 494	1 436	1 104					2 401 02	
166	224	183	602	667	714					1 687 03	
15	66	294	675	831	782					700 04	
253	312	620	881	1 904	98					949 05	
1 915	228	60	4 914	83	105					237 06	
										17 301 07	
42	47	38	57	32	26					045	
978	824	1 054	2 320	1 910	2 028					11 01	
419	489	680	1 337	1 051	1 080					1 140 02	
558	328	369	974	855	932					620 03	
157	351	187	834	850	976					519 04	
283	144	358	1 520	1 199	57					637 05	
3 468	609	9 600	4 637	145	161					48 06	
										130 07	
30	21	38	45	49	23					046	
575	583	736	1 878	2 751	1 726					26 01	
344	331	445	837	1 285	830					2 922 02	
231	252	285	1 040	1 463	895					1 403 03	
154	104	364	845	1 350	819					1 517 04	
226	175	1 018	2 321	1 086	762					1 277 05	
151	168	10 125	250	227	1 090					239 06	
										3 600 07	

457. ARBEITSVERHAELTNISSE 1989 IN DEN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN

457.1 LANDW. BETRIEBE *) , DEREN INHABER

SAARLAND

LFD NR.	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON... BIS UNTER... 1 000 DM	PERSONEN- GRUPPE	BETRIEBE		BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						ANDERWEITIG	
			INSGESAMT		ZUSAMMEN		DAR. (SP. 3/4) VOLLBESCHAEFTIGT			ZUSAMMEN		
			BETRIEBE 1	LF HA 2	PERSONEN 3	AK-EINH. 4	BETRIEBE 5	PERSONEN 6	AK-EINH. 7	BETRIEBE 8	PERSONEN 9	
												INS
01	UNTER 5	ZUSAMMEN	1549	9594	2877	793	145	168	168	1078	1589	
02		MAENNLICH	-	-	1785	561	132	142	142	1024	1278	
03		BETR.-INH.	-	-	1549	544	141	141	141	912	912	
04	5 - 10	ZUSAMMEN	267	4601	605	273	126	139	133	181	294	
05		MAENNLICH	-	-	345	178	106	117	111	171	229	
06		BETR.-INH.	-	-	267	162	103	103	103	136	136	
07	10 - 15	ZUSAMMEN	173	2977	405	204	86	99	96	116	167	
08		MAENNLICH	-	-	255	150	81	85	85	106	123	
09		BETR.-INH.	-	-	173	121	81	81	81	89	89	
10	15 - 20	ZUSAMMEN	152	3212	390	195	101	109	109	81	141	
11		MAENNLICH	-	-	224	134	96	97	97	71	99	
12		BETR.-INH.	-	-	152	116	96	96	96	36	36	
13	20 - 30	ZUSAMMEN	212	5689	514	297	169	195	193	85	124	
14		MAENNLICH	-	-	297	219	169	184	182	67	83	
15		BETR.-INH.	-	-	212	178	155	155	155	42	42	
16	30 - 50	ZUSAMMEN	271	9697	715	442	228	312	306	87	121	
17		MAENNLICH	-	-	412	310	228	265	261	65	78	
18		BETR.-INH.	-	-	271	245	220	220	220	29	29	
19	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	445	30107	1355	859	410	622	616	131	181	
20		MAENNLICH	-	-	810	617	405	551	545	100	118	
21		BETR.-INH.	-	-	445	416	393	393	393	32	32	
22	INSGESAMT	ZUSAMMEN	3069	65877	6861	3063	1264	1645	1621	1758	2616	
23		MAENNLICH	-	-	4127	2170	1216	1440	1422	1604	2007	
24		BETR.-INH.	-	-	3069	1782	1189	1189	1189	1275	1275	
25		MAENNLICH	-	-	2808	1674	1150	1150	1150	1221	1221	
												DARUNTER (ZEILEN 22 - 25): BETRIEBE DES MARKTFRUCHT
26	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1140	17230	2315	818	233	296	296	803	1262	
27		MAENNLICH	-	-	1481	584	220	252	252	758	1008	
28		BETR.-INH.	-	-	1140	514	223	223	223	672	672	
29		MAENNLICH	-	-	1058	479	215	215	215	650	650	
												FUTTERBAU
30	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1418	43992	3442	1737	819	1074	1053	711	995	
31		MAENNLICH	-	-	2000	1226	792	952	936	630	753	
32		BETR.-INH.	-	-	1418	968	771	771	771	427	427	
33		MAENNLICH	-	-	1302	925	753	753	753	406	406	
												VEREDLUNGS
34	INSGESAMT	ZUSAMMEN	62	1194	158	77	35	47	47	34	48	
35		MAENNLICH	-	-	91	57	34	43	43	31	37	
36		BETR.-INH.	-	-	62	42	34	34	34	26	26	
37		MAENNLICH	-	-	58	40	32	32	32	25	25	
												DAUERKULTUR
38	INSGESAMT	ZUSAMMEN	164	569	321	106	42	47	46	95	132	
39		MAENNLICH	-	-	193	80	42	47	46	82	93	
40		BETR.-INH.	-	-	164	68	32	32	32	67	67	
41		MAENNLICH	-	-	135	61	32	32	32	57	57	
												LANDWIRTSCHAFTLICHE
42	INSGESAMT	ZUSAMMEN	80	2239	188	75	24	39	38	43	81	
43		MAENNLICH	-	-	108	54	24	35	34	40	45	
44		BETR.-INH.	-	-	80	41	23	23	23	40	40	
45		MAENNLICH	-	-	72	38	23	23	23	40	40	
												ZU
46	INSGESAMT	ZUSAMMEN	2864	65225	6424	2813	1153	1503	1479	1686	2517	
47		MAENNLICH	-	-	3871	2000	1112	1330	1311	1541	1936	
48		BETR.-INH.	-	-	2864	1633	1082	1082	1082	1232	1232	
49		MAENNLICH	-	-	2625	1542	1055	1055	1055	1177	1177	

*) IN DER ABGRENZUNG NACH DER HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG (HPR).

1) BEZOGEN AUF DIE BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT.- 2) IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMS UND FUER AUSGEWAHLTE BETRIEBSFORMEN
 NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

FAMILIENANGEHOERIGEN ERWERBSTAETIG		FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						BETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIEN- ARBEITSKRAEFTE UND DER STAENDIGEN FAM.-FREMDE ARBEITSKRAEFTE		LF D	
DARUNTER (SP. 9) AUCH MIT BETRIEBL. ARBEITEN BESCHAEFTIGT DAR. (SP. 10)		STAENDIGE			NICHTSTAENDIGE					NR.	
ZUSAMMEN	UEBERW. IM BETRIEB	ANDER- WEITIG VOLLB.	BETRIEBE	LF HA	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE	AK-EINHEITEN			
PERSONEN 10	AK-EINH.1 11	PERSONEN 12	13	14	15	16	17	18	19	20	
GESAMT											
1255	328	24	1025	29	306	45	32	19	15	825	01
1120	299	24	944	22	251	24	21	16	10	582	02
912	266	24	775	-	-	-	-	-	-	-	03
231	70	7	175	3	38	3	1	9	8	274	04
197	62	4	159	3	38	3	1	7	6	179	05
136	50	4	112	-	-	-	-	-	-	-	06
142	52	9	84	15	85	27	24	5	1	228	07
121	47	9	73	6	83	6	6	5	1	156	08
89	41	9	52	-	-	-	-	-	-	-	09
98	34	3	71	24	124	52	47	13	12	241	10
80	29	2	57	9	120	16	13	10	5	148	11
36	15	2	16	-	-	-	-	-	-	-	12
92	34	14	57	19	115	76	70	17	23	368	13
73	30	14	48	14	85	41	41	13	6	260	14
42	18	7	30	-	-	-	-	-	-	-	15
98	36	12	67	29	601	97	89	35	27	531	16
78	32	12	50	25	580	51	47	29	14	357	17
29	15	9	14	-	-	-	-	-	-	-	18
135	38	13	70	79	5246	318	299	74	71	1158	19
103	33	10	56	62	4612	176	169	71	48	787	20
32	15	5	13	-	-	-	-	-	-	-	21
2050	591	81	1549	198	6514	617	561	171	157	3624	22
1772	532	74	1389	140	5768	317	297	151	90	2468	23
1275	419	59	1012	-	-	-	-	-	-	-	24
1221	404	57	975	-	-	-	-	-	-	-	25
BETRIEBSBEREICHS LANDWIRTSCHAFT 2)											
BETRIEBE											
1000	285	37	765	18	1315	28	23	29	24	840	26
883	259	33	708	17	1310	22	18	28	20	602	27
672	218	33	560	-	-	-	-	-	-	-	28
650	210	31	545	-	-	-	-	-	-	-	29
BETRIEBE											
812	241	34	612	62	4122	81	69	72	47	1806	30
673	211	31	515	52	3481	57	51	69	41	1277	31
427	146	16	332	-	-	-	-	-	-	-	32
406	140	16	311	-	-	-	-	-	-	-	33
BETRIEBE											
43	11	1	37	13	294	32	20	5	1	97	34
35	10	1	31	9	224	10	6	5	0	63	35
26	8	1	24	-	-	-	-	-	-	-	36
25	7	1	23	-	-	-	-	-	-	-	37
BETRIEBE											
102	20	-	89	4	55	5	5	5	6	111	38
90	18	-	89	4	55	4	4	4	3	84	39
67	17	-	57	-	-	-	-	-	-	-	40
57	15	-	57	-	-	-	-	-	-	-	41
GEMISCHTBETRIEBE											
43	15	-	30	3	434	6	6	2	2	81	42
40	14	-	30	3	434	6	6	2	1	60	43
40	14	-	30	-	-	-	-	-	-	-	44
40	14	-	30	-	-	-	-	-	-	-	45
SAMMEN											
1999	572	72	1532	100	6220	152	122	113	81	2935	46
1721	512	65	1372	84	5505	98	86	108	66	2086	47
1232	402	50	1002	-	-	-	-	-	-	-	48
1177	387	47	965	-	-	-	-	-	-	-	49

457. ARBEITSVERHAELTNISSE 1989 IN DEN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN

457.1 LANDW. BETRIEBE *) , DEREN INHABER

SAARLAND

LFD NR.	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON... BIS UNTER... 1 000 DM	PERSONEN- GRUPPE	BETRIEBE		BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						BETRIEB LEBENDEN ANDERWEITIG	
			INSGESAMT		ZUSAMMEN		DAR. (SP. 3/4) VOLLBESCHAEFTIGT			ZUSAMMEN		
			BETRIEBE 1	LF HA 2	PERSONEN 3	AK-EINH. 4	BETRIEBE 5	PERSONEN 6	AK-EINH. 7	BETRIEBE 8	PERSONEN 9	
												INS
01	UNTER 5	ZUSAMMEN	1549	9594	2877	793	145	168	168	1078	1589	
02		MAENNLICH	-	-	1785	561	132	142	142	1024	1278	
03		BETR.-INH.	-	-	1549	544	141	141	141	912	912	
04	5 - 10	ZUSAMMEN	267	4601	605	273	126	139	133	181	294	
05		MAENNLICH	-	-	345	178	106	117	111	171	229	
06		BETR.-INH.	-	-	267	162	103	103	103	136	136	
07	10 - 15	ZUSAMMEN	173	2977	405	204	86	99	96	116	167	
08		MAENNLICH	-	-	255	150	81	85	85	106	123	
09		BETR.-INH.	-	-	173	121	81	81	81	89	89	
10	15 - 20	ZUSAMMEN	152	3212	390	195	101	109	109	81	141	
11		MAENNLICH	-	-	224	134	96	97	97	71	99	
12		BETR.-INH.	-	-	152	116	96	96	96	36	36	
13	20 - 30	ZUSAMMEN	212	5689	514	297	169	195	193	85	124	
14		MAENNLICH	-	-	297	219	169	184	182	67	83	
15		BETR.-INH.	-	-	212	178	155	155	155	42	42	
16	30 - 50	ZUSAMMEN	271	9697	715	442	228	312	306	87	121	
17		MAENNLICH	-	-	412	310	228	265	261	65	78	
18		BETR.-INH.	-	-	271	245	220	220	220	29	29	
19	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	445	30107	1355	859	410	622	616	131	181	
20		MAENNLICH	-	-	810	617	405	551	545	100	118	
21		BETR.-INH.	-	-	445	416	393	393	393	32	32	
22	INSGESAMT	ZUSAMMEN	3069	65877	6861	3063	1264	1645	1621	1758	2616	
23		MAENNLICH	-	-	4127	2170	1216	1440	1422	1604	2007	
24		BETR.-INH.	-	-	3069	1782	1189	1189	1189	1275	1275	
25		MAENNLICH	-	-	2808	1674	1150	1150	1150	1221	1221	
												DARUNTER (ZEILEN 01 - 25): BETRIEBE DES MARKTFRUCHT
26	UNTER 5	ZUSAMMEN	925	6811	1779	526	89	108	108	681	1062	
27		MAENNLICH	-	-	1161	372	83	90	90	661	872	
28		BETR.-INH.	-	-	925	345	85	85	85	595	595	
29	5 - 10	ZUSAMMEN	89	2527	206	100	48	56	56	62	110	
30		MAENNLICH	-	-	120	69	40	46	46	55	84	
31		BETR.-INH.	-	-	89	60	43	43	43	47	47	
32	10 - 15	ZUSAMMEN	33	997	70	42	22	30	30	21	28	
33		MAENNLICH	-	-	43	31	22	25	25	16	19	
34		BETR.-INH.	-	-	33	27	22	22	22	15	15	
35	15 - 20	ZUSAMMEN	22	961	64	31	17	20	20	9	12	
36		MAENNLICH	-	-	38	22	17	18	18	5	5	
37		BETR.-INH.	-	-	22	18	17	17	17	3	3	
38	20 - 30	ZUSAMMEN	30	1811	78	45	23	31	31	15	25	
39		MAENNLICH	-	-	48	35	23	27	27	10	13	
40		BETR.-INH.	-	-	30	26	22	22	22	7	7	
41	30 - 50	ZUSAMMEN	21	1558	59	39	18	28	28	5	10	
42		MAENNLICH	-	-	35	31	18	27	27	3	4	
43		BETR.-INH.	-	-	21	19	18	18	18	3	3	
44	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	20	2564	59	33	17	23	23	11	17	
45		MAENNLICH	-	-	35	25	17	20	20	8	11	
46		BETR.-INH.	-	-	20	19	17	17	17	3	3	
47	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1140	17230	2315	818	233	296	296	803	1262	
48		MAENNLICH	-	-	1481	584	220	252	252	758	1008	
49		BETR.-INH.	-	-	1140	514	223	223	223	672	672	
50		MAENNLICH	-	-	1058	479	215	215	215	650	650	

*) IN DER ABGRENZUNG NACH DER HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG (HPR).

1) BEZOGEN AUF DIE BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT.- 2) IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

FUER AUSGEWAELTE BETRIEBSFORMEN NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

FAMILIENANGEHOERIGEN ERWERBSTAETIG				FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						BETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIEN-ARBEITSKRAEFTE UND DER STAENDIGEN FAM.-FREMDE ARBEITSKRAEFTE		LF D
DARUNTER (SP. 9) AUCH MIT BETRIEBL. ARBEITEN BESCHAEFTIGT				DAR. (SP. 10) UEBERW. IM BETRIEB		ANDER-WEITIG VOLLB. PERSONEN		STAENDIGE		NICHTSTAENDIGE		NR.
ZUSAMMEN		PERSONEN	AK-EINH.1)	PERSONEN	BETRIEBE	LF HA	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE	AK-EINHEITEN		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

GESAMT

1255	328	24	1025	29	306	45	32	19	15	825	01
1120	299	24	944	22	251	24	21	16	10	582	02
912	266	24	775	-	-	-	-	-	-	-	03
231	70	7	175	3	38	3	1	9	8	274	04
197	62	4	159	3	38	3	1	7	6	179	05
136	50	4	112	-	-	-	-	-	-	-	06
142	52	9	84	15	85	27	24	5	1	228	07
121	47	9	73	6	83	6	6	5	1	156	08
89	41	9	52	-	-	-	-	-	-	-	09
98	34	3	71	24	124	52	47	13	12	241	10
80	29	2	57	9	120	16	13	10	5	148	11
36	15	2	16	-	-	-	-	-	-	-	12
92	34	14	57	19	115	76	70	17	23	368	13
73	30	14	48	14	85	41	41	13	6	260	14
42	18	7	30	-	-	-	-	-	-	-	15
98	36	12	67	29	601	97	89	35	27	531	16
78	32	12	50	25	580	51	47	29	14	357	17
29	15	9	14	-	-	-	-	-	-	-	18
135	38	13	70	79	5246	318	299	74	71	1158	19
103	33	10	56	62	4612	176	169	71	48	787	20
32	15	5	13	-	-	-	-	-	-	-	21
2050	591	81	1549	198	6514	617	561	171	157	3624	22
1772	532	74	1389	140	5768	317	297	151	90	2468	23
1275	419	59	1012	-	-	-	-	-	-	-	24
1221	404	57	975	-	-	-	-	-	-	-	25

BETRIEBSBEREICHS LANDWIRTSCHAFT 2) BETRIEBE

839	232	19	669	9	86	14	9	6	3	536	26
763	212	19	624	7	82	7	5	6	2	377	27
595	183	19	504	-	-	-	-	-	-	-	28
85	26	4	60	-	-	-	-	6	6	100	29
70	23	1	58	-	-	-	-	5	6	69	30
47	18	4	42	-	-	-	-	-	-	-	31
23	10	6	10	-	-	-	-	3	1	42	32
18	9	6	9	-	-	-	-	3	1	31	33
15	8	6	6	-	-	-	-	-	-	-	34
10	2	-	5	-	-	-	-	1	1	31	35
5	1	-	3	-	-	-	-	1	1	22	36
3	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	37
22	9	6	10	1	77	1	1	5	5	46	38
13	7	6	7	1	77	1	1	5	5	36	39
7	5	4	3	-	-	-	-	-	-	-	40
7	2	-	4	1	86	1	0	3	1	40	41
4	2	-	2	1	86	1	0	3	1	31	42
3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	43
14	4	4	8	8	1065	13	12	6	7	46	44
10	4	2	6	8	1065	13	12	6	5	37	45
3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	46
1000	285	37	765	18	1315	28	23	29	24	840	47
883	259	33	708	17	1310	22	18	28	20	602	48
672	218	33	560	-	-	-	-	-	-	-	49
650	210	31	545	-	-	-	-	-	-	-	50

457. ARBEITSVERHAELTNISSE 1989 IN DEN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN

457.1 LANDW. BETRIEBE *) , DEREN INHABER

SAARLAND

LFD NR.	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON... BIS UNTER... 1 000 DM	PERSONEN- GRUPPE	BETRIEBE		BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						ANDERWEITIG	
			INSGESAMT		ZUSAMMEN		DAR. (SP. 3/4) VOLLBESCHAEFTIGT			ZUSAMMEN		
			BETRIEBE 1	LF HA. 2	PERSONEN 3	AK-EINH. 4	BETRIEBE 5	PERSONEN 6	AK-EINH. 7	BETRIEBE 8	PERSONEN 9	
DARUNTER (ZEILEN 01 - 25): BETRIEBE DES												
FUTTERBAU												
51	UNTER 5	ZUSAMMEN	419	2191	732	178	38	41	41	276	346	
52		MAENNLICH	-	-	415	127	33	36	36	253	277	
53		BETR.-INH.	-	-	419	132	38	38	38	221	221	
54	5 - 10	ZUSAMMEN	131	1808	272	127	59	64	58	85	128	
55		MAENNLICH	-	-	160	81	49	54	48	82	106	
56		BETR.-INH.	-	-	131	78	51	51	51	69	69	
57	10 - 15	ZUSAMMEN	88	1628	225	101	43	44	41	70	98	
58		MAENNLICH	-	-	133	71	38	38	38	65	77	
59		BETR.-INH.	-	-	88	59	38	38	38	49	49	
60	15 - 20	ZUSAMMEN	91	1997	258	118	57	62	62	66	120	
61		MAENNLICH	-	-	146	80	52	52	52	63	91	
62		BETR.-INH.	-	-	91	65	52	52	52	31	31	
63	20 - 30	ZUSAMMEN	128	3135	301	168	102	108	106	49	72	
64		MAENNLICH	-	-	169	122	102	105	103	43	54	
65		BETR.-INH.	-	-	128	106	94	94	94	26	26	
66	30 - 50	ZUSAMMEN	196	7328	525	312	167	214	209	68	92	
67		MAENNLICH	-	-	303	217	167	183	180	54	64	
68		BETR.-INH.	-	-	196	178	159	159	159	20	20	
69	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	364	25905	1130	734	353	541	536	97	139	
70		MAENNLICH	-	-	673	528	352	485	480	70	85	
71		BETR.-INH.	-	-	364	351	339	339	339	11	11	
72	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1418	43992	3442	1737	819	1074	1053	711	995	
73		MAENNLICH	-	-	2000	1226	792	952	936	630	753	
74		BETR.-INH.	-	-	1418	968	771	771	771	427	427	
75		MAENNLICH	-	-	1302	925	753	753	753	406	406	
VEREDLUNGS												
76	UNTER 5	ZUSAMMEN	17	18	30	6	-	-	-	17	17	
77		MAENNLICH	-	-	17	4	-	-	-	17	17	
78		BETR.-INH.	-	-	17	4	-	-	-	17	17	
79	5 - 10	ZUSAMMEN	6	54	17	4	1	1	1	5	12	
80		MAENNLICH	-	-	8	2	-	-	-	5	7	
81		BETR.-INH.	-	-	6	3	1	1	1	4	4	
82	10 - 15	ZUSAMMEN	6	92	12	7	4	4	4	2	2	
83		MAENNLICH	-	-	8	5	4	4	4	2	2	
84		BETR.-INH.	-	-	6	5	4	4	4	2	2	
85	15 - 20	ZUSAMMEN	2	51	5	3	2	2	2	1	1	
86		MAENNLICH	-	-	3	2	2	2	2	1	1	
87		BETR.-INH.	-	-	2	2	2	2	2	-	-	
88	20 - 30	ZUSAMMEN	11	273	31	19	10	13	13	4	7	
89		MAENNLICH	-	-	19	14	10	12	12	3	4	
90		BETR.-INH.	-	-	11	10	9	9	9	1	1	
91	30 - 50	ZUSAMMEN	13	406	42	27	12	19	19	3	5	
92		MAENNLICH	-	-	25	20	12	17	17	2	4	
93		BETR.-INH.	-	-	13	13	12	12	12	1	1	
94	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	8	300	21	11	6	8	8	3	4	
95		MAENNLICH	-	-	11	9	6	8	8	2	2	
96		BETR.-INH.	-	-	8	7	6	6	6	2	2	
97	INSGESAMT	ZUSAMMEN	62	1194	158	77	35	47	47	34	48	
98		MAENNLICH	-	-	91	57	34	43	43	31	37	
99		BETR.-INH.	-	-	62	42	34	34	34	26	26	
100		MAENNLICH	-	-	58	40	32	32	32	25	25	

*) IN DER ABGRENZUNG NACH DER HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG (HPR).

1) BEZOGEN AUF DIE BETRIEBLICHE TAETIGKEIT.- 2) IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

FUER AUSGEWAELTE BETRIEBSFORMEN NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

FAMILIENANGEHOERIGEN ERWERBSTAETIG				FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						BETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIEN- ARBEITSKRAEFTE UND DER STAENDIGEN FAM.-FREMDEN ARBEITSKRAEFTE		LF D
DARUNTER (SP. 9) AUCH MIT BETRIEBL. ARBEITEN BESCHAEFTIGT				STAENDIGE			NICHTSTAENDIGE					NR.
ZUSAMMEN		UEBERW. IM BETRIEB	ANDER- WEITIG VOLLB.	BETRIEBE	LF HA	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE		AK-EINHEITEN		
PERSONEN	AK-EINH.1)	PERSONEN	PERSONEN	BETRIEBE	15	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE	19	AK-EINHEITEN	20	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

BETRIEBSBEREICHS LANDWIRTSCHAFT 2)

BETRIEBE												
296	71	-	263	17	220	25	19	8	7	197	51	
250	63	-	227	14	169	17	16	8	7	142	52	
221	60	-	198	-	-	-	-	-	-	-	53	
104	33	3	76	-	-	-	-	1	1	127	54	
90	30	3	67	-	-	-	-	1	1	81	55	
69	24	-	51	-	-	-	-	-	-	-	56	
90	29	-	61	2	78	2	2	-	-	103	57	
77	26	-	51	2	78	2	2	-	-	72	58	
49	21	-	34	-	-	-	-	-	-	-	59	
84	30	3	65	2	112	3	3	2	3	121	60	
72	26	2	54	2	112	2	2	2	1	82	61	
31	13	2	13	-	-	-	-	-	-	-	62	
54	21	8	34	-	-	-	-	-	-	168	63	
45	18	8	28	-	-	-	-	-	-	122	64	
26	9	3	19	-	-	-	-	-	-	-	65	
81	30	10	58	3	286	3	3	14	4	315	66	
64	26	10	44	3	286	3	3	11	3	220	67	
20	11	7	12	-	-	-	-	-	-	-	68	
103	27	10	56	39	3426	49	43	47	32	777	69	
76	23	8	45	32	2837	35	30	47	29	558	70	
11	7	4	5	-	-	-	-	-	-	-	71	
812	241	34	612	62	4122	81	69	72	47	1806	72	
673	211	31	515	52	3481	57	51	69	41	1277	73	
427	146	16	332	-	-	-	-	-	-	-	74	
406	140	16	311	-	-	-	-	-	-	-	75	

BETRIEBE

17	4	-	17	-	-	-	-	-	-	6	76
17	4	-	17	-	-	-	-	-	-	4	77
17	4	-	17	-	-	-	-	-	-	-	78
12	3	-	11	3	38	3	1	1	1	5	79
7	2	-	6	3	38	3	1	1	0	3	80
4	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	81
2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	7	82
2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	5	83
2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	84
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	3	85
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	2	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
4	1	-	2	2	27	5	1	-	-	20	88
3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	14	89
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	90
4	2	1	3	4	94	14	12	2	0	39	91
4	2	1	3	3	79	3	2	2	0	22	92
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	93
3	1	-	1	4	134	10	7	2	1	18	94
1	0	-	-	3	108	4	4	2	0	13	95
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	96
43	11	1	37	13	294	32	20	5	1	97	97
35	10	1	31	9	224	10	6	5	0	63	98
26	8	1	24	-	-	-	-	-	-	-	99
25	7	1	23	-	-	-	-	-	-	-	100

457. ARBEITSVERHAELTNISSE 1989 IN DEN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN

457.1 LANDW. BETRIEBE *) DEREN INHABER

SAARLAND

LFD NR.	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON... BIS UNTER... 1 000 DM	PERSONEN- GRUPPE	BETRIEBE		BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHÄFTIGT					BETRIEB LEBENDEN ANDERWEITIG	
			INSGESAMT		ZUSAMMEN		DAR. (SP. 3/4) VOLLBESCHÄFTIGT			ZUSAMMEN	
			BETRIEBE 1	LF HA 2	PERSONEN 3	AK-EINH. 4	BETRIEBE 5	PERSONEN 6	AK-EINH. 7	BETRIEBE 8	PERSONEN 9
DARUNTER (ZEILEN 01 - 25): BETRIEBE DES DAUERKULTUR											
101	UNTER 5	ZUSAMMEN	114	249	198	48	15	15	15	63	88
102		MAENNLICH	-	-	114	37	15	15	15	51	58
103		BETR.-INH.	-	-	114	38	15	15	15	49	49
104	5 - 10	ZUSAMMEN	20	56	51	21	11	11	11	18	27
105		MAENNLICH	-	-	36	15	11	11	11	18	21
106		BETR.-INH.	-	-	20	8	1	1	1	6	6
107	10 - 15	ZUSAMMEN	7	30	13	6	2	2	2	5	8
108		MAENNLICH	-	-	9	4	2	2	2	5	7
109		BETR.-INH.	-	-	7	4	2	2	2	5	5
110	15 - 20	ZUSAMMEN	1	8	2	1	-	-	-	-	-
111		MAENNLICH	-	-	1	0	-	-	-	-	-
112		BETR.-INH.	-	-	1	0	-	-	-	-	-
113	20 - 30	ZUSAMMEN	9	85	24	12	5	6	6	4	4
114		MAENNLICH	-	-	12	9	5	6	6	4	4
115		BETR.-INH.	-	-	9	7	5	5	5	4	4
116	30 - 50	ZUSAMMEN	5	63	9	8	4	6	6	3	3
117		MAENNLICH	-	-	7	6	4	6	6	1	1
118		BETR.-INH.	-	-	5	4	4	4	4	1	1
119	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	8	80	24	11	5	7	6	2	2
120		MAENNLICH	-	-	14	8	5	7	6	2	2
121		BETR.-INH.	-	-	8	7	5	5	5	2	2
122	INSGESAMT	ZUSAMMEN	164	569	321	106	42	47	46	95	132
123		MAENNLICH	-	-	193	80	42	47	46	82	93
124		BETR.-INH.	-	-	164	68	32	32	32	67	67
125		MAENNLICH	-	-	135	61	32	32	32	57	57
LANDWIRTSCHAFTLICHE											
126	UNTER 5	ZUSAMMEN	39	206	77	16	-	-	-	23	51
127		MAENNLICH	-	-	39	8	-	-	-	23	28
128		BETR.-INH.	-	-	39	11	-	-	-	23	23
129	5 - 10	ZUSAMMEN	10	153	30	7	-	-	-	10	15
130		MAENNLICH	-	-	15	5	-	-	-	10	10
131		BETR.-INH.	-	-	10	4	-	-	-	10	10
132	10 - 15	ZUSAMMEN	6	190	15	9	3	4	4	4	6
133		MAENNLICH	-	-	11	8	3	4	4	4	4
134		BETR.-INH.	-	-	6	5	3	3	3	4	4
135	15 - 20	ZUSAMMEN	5	130	7	4	2	2	2	3	5
136		MAENNLICH	-	-	7	4	2	2	2	3	3
137		BETR.-INH.	-	-	5	3	2	2	2	3	3
138	20 - 30	ZUSAMMEN	7	366	20	14	7	13	13	3	3
139		MAENNLICH	-	-	13	11	7	11	11	-	-
140		BETR.-INH.	-	-	7	7	7	7	7	-	-
141	30 - 50	ZUSAMMEN	6	298	19	12	6	11	10	-	-
142		MAENNLICH	-	-	10	9	6	10	9	-	-
143		BETR.-INH.	-	-	6	6	6	6	6	-	-
144	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	7	897	21	13	6	10	10	1	1
145		MAENNLICH	-	-	12	10	6	9	9	1	1
146		BETR.-INH.	-	-	7	5	5	5	5	1	1
147	INSGESAMT	ZUSAMMEN	80	2239	188	75	24	39	38	43	81
148		MAENNLICH	-	-	108	54	24	35	34	40	45
149		BETR.-INH.	-	-	80	41	23	23	23	40	40
150		MAENNLICH	-	-	72	38	23	23	23	40	40

*) IN DER ABGRENZUNG NACH DER HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG (HPR).

1) BEZOGEN AUF DIE BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT.- 2) IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

FUER AUSGEWAHLTE BETRIEBSFORMEN NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

FAMILIENANGEHOERIGEN ERWERBSTAETIG				FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT							BETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIEN-ARBEITSKRAEFTE UND DER STAENDIGEN FAMILIEN-FREMDE ARBEITSKRAEFTE		LF D
DARUNTER (SP. 9) AUCH MIT BETRIEBL. ARBEITEN		BESCHAEFTIGT DAR. (SP. 10)		STAENDIGE			NICHTSTAENDIGE				AK-EINHEITEN 20	NR.	
PERSONEN	AK-EINH. 1)	PERSONEN	ANDER-WEITIG VOLLB.	BETRIEBE	LF HA	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
BETRIEBSBEREICHS LANDWIRTSCHAFT 2)													
BETRIEBE													
70	12	-	56	-	-	-	-	2	1	48	101		
58	10	-	56	-	-	-	-	2	0	37	102		
49	10	-	39	-	-	-	-	-	-	-	103		
18	3	-	18	-	-	-	-	-	-	21	104		
18	3	-	18	-	-	-	-	-	-	15	105		
6	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	106		
7	2	-	7	-	-	-	-	-	-	6	107		
7	2	-	7	-	-	-	-	-	-	4	108		
5	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	109		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	110		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	111		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112		
4	2	-	4	-	-	-	-	1	1	12	113		
4	2	-	4	-	-	-	-	-	-	9	114		
4	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	115		
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	8	116		
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	6	117		
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	118		
2	1	-	2	4	55	5	5	2	5	16	119		
2	1	-	2	4	55	4	4	2	3	12	120		
2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	121		
102	20	-	89	4	55	5	5	5	6	111	122		
90	18	-	89	4	55	4	4	4	3	84	123		
67	17	-	57	-	-	-	-	-	-	-	124		
57	15	-	57	-	-	-	-	-	-	-	125		
GEMISCHTBETRIEBE													
23	7	-	15	-	-	-	-	-	-	16	126		
23	7	-	15	-	-	-	-	-	-	8	127		
23	7	-	15	-	-	-	-	-	-	-	128		
10	4	-	10	-	-	-	-	-	-	7	129		
10	4	-	10	-	-	-	-	-	-	5	130		
10	4	-	10	-	-	-	-	-	-	-	131		
6	3	-	4	-	-	-	-	-	-	9	132		
4	2	-	4	-	-	-	-	-	-	8	133		
4	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	134		
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	135		
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	136		
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	138		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	139		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140		
-	-	-	-	2	112	2	2	-	-	13	141		
-	-	-	-	2	112	2	2	-	-	10	142		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143		
1	0	-	1	1	322	4	4	2	2	17	144		
1	0	-	1	1	322	4	4	2	1	14	145		
1	0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	146		
43	15	-	30	3	434	6	6	2	2	81	147		
40	14	-	30	3	434	6	6	2	1	60	148		
40	14	-	30	-	-	-	-	-	-	-	149		
40	14	-	30	-	-	-	-	-	-	-	150		

457. ARBEITSVERHAELTNISSE 1989 IN DEN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN

457.1 LANDW. BETRIEBE *) , DEREN INHABER

SAARLAND

LFD NR.	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON... BIS UNTER... 1 000 DM	PERSONEN- GRUPPE	BETRIEBE		BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT						BETRIEB LEBENDEN ANDERWEITIG	
			INSGESAMT		ZUSAMMEN		DAR. (SP. 3/4) VOLLBESCHAEFTIGT			ZUSAMMEN		
			BETRIEBE 1	LF HA 2	PERSONEN 3	AK-EINH. 4	BETRIEBE 5	PERSONEN 6	AK-EINH. 7	BETRIEBE 8	PERSONEN 9	
DARUNTER (ZEILEN 01 - 25): BETRIEBE DES ZU												
151	UNTER 5	ZUSAMMEN	1514	9475	2816	774	142	165	165	1060	1563	
152		MAENNLICH	-	-	1746	547	132	142	142	1005	1251	
153		BETR.-INH.	-	-	1514	529	138	138	138	905	905	
154	5 - 10	ZUSAMMEN	255	4598	575	259	119	132	126	179	292	
155		MAENNLICH	-	-	338	172	100	111	105	170	228	
156		BETR.-INH.	-	-	255	153	96	96	96	135	135	
157	10 - 15	ZUSAMMEN	140	2936	335	164	73	83	80	101	142	
158		MAENNLICH	-	-	204	119	68	72	72	92	108	
159		BETR.-INH.	-	-	140	99	68	68	68	74	74	
160	15 - 20	ZUSAMMEN	120	3148	336	156	77	86	86	78	138	
161		MAENNLICH	-	-	195	108	72	73	73	71	99	
162		BETR.-INH.	-	-	120	88	72	72	72	36	36	
163	20 - 30	ZUSAMMEN	185	5671	453	258	147	170	168	75	110	
164		MAENNLICH	-	-	262	191	147	160	158	60	75	
165		BETR.-INH.	-	-	185	156	136	136	136	38	38	
166	30 - 50	ZUSAMMEN	241	9652	653	398	207	279	272	79	110	
167		MAENNLICH	-	-	380	284	207	244	239	60	73	
168		BETR.-INH.	-	-	241	220	199	199	199	25	25	
169	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	407	29746	1255	803	388	589	583	114	162	
170		MAENNLICH	-	-	745	579	386	529	523	83	101	
171		BETR.-INH.	-	-	407	389	373	373	373	19	19	
172	INSGESAMT	ZUSAMMEN	2864	65225	6424	2813	1153	1503	1479	1686	2517	
173		MAENNLICH	-	-	3871	2000	1112	1330	1311	1541	1936	
174		BETR.-INH.	-	-	2864	1633	1082	1082	1082	1232	1232	
175		MAENNLICH	-	-	2625	1542	1055	1055	1055	1177	1177	

*) IN DER ABGRENZUNG NACH DER HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG (HPR).

1) BEZOGEN AUF DIE BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT.- 2) IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

FUER AUSGEWAHLTE BETRIEBSFORMEN NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

FAMILIENANGEHOERIGEN ERWERBSTAETIG		FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGT							BETRIEBL. ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIEN- ARBEITSKRAEFTE UND DER STAENDIGEN FAM.-FREMDE ARBEITSKRAEFTE		LFD
DARUNTER (SP. 9) AUCH MIT BETRIEBL. ARBEITEN BESCHAEFTIGT		DAR. (SP. 10)		STAENDIGE			NICHTSTAENDIGE		AK-EINHEITEN		NR.
ZUSAMMEN	UEBERW. IM BETRIEB	ANDER- WEITIG VOLLB.	PERSONEN	BETRIEBE	LF HA	PERSONEN	AK-EINH.	BETRIEBE	AK-EINHEITEN		
PERSONEN 10	AK-EINH.1) 11	PERSONEN 12	13	14	15	16	17	18	19	20	
BETRIEBSBEREICHS LANDWIRTSCHAFT 2)											
SAMMEN											
1245	325	19	1019	26	306	39	28	16	11	802	151
1110	296	19	939	22	251	24	21	16	10	568	152
905	263	19	773	-	-	-	-	-	-	-	153
230	69	7	175	3	38	3	1	8	7	260	154
195	62	4	159	3	38	3	1	7	6	173	155
135	49	4	112	-	-	-	-	-	-	-	156
128	45	6	83	2	78	2	2	3	1	166	157
107	40	6	72	2	78	2	2	3	1	121	158
74	34	6	50	-	-	-	-	-	-	-	159
98	34	3	71	2	112	3	3	3	4	159	160
80	29	2	57	2	112	2	2	3	3	110	161
36	15	2	16	-	-	-	-	-	-	-	162
84	32	14	50	3	105	6	2	6	6	261	163
65	28	14	41	1	77	1	1	5	5	192	164
38	16	7	26	-	-	-	-	-	-	-	165
93	34	11	66	9	579	19	16	19	6	414	166
73	30	11	49	8	563	8	7	16	4	290	167
25	14	8	14	-	-	-	-	-	-	-	168
122	33	13	68	56	5003	81	71	59	46	874	169
90	28	10	54	47	4386	59	54	59	38	633	170
19	10	5	11	-	-	-	-	-	-	-	171
1999	572	72	1532	100	6220	152	122	113	81	2935	172
1721	512	65	1372	84	5505	98	86	108	66	2086	173
1252	402	50	1002	-	-	-	-	-	-	-	174
1177	387	47	965	-	-	-	-	-	-	-	175

461.1 LANDW. BETRIEBE NACH GROESSEN

10 SAARLAND

I		I		I		I		I		I		UND ZWAR	
I		I		I		I		I		I		I	
I		I		I		I		I		I		I	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	INSGESAMT	DAUERGRUENLAND	GETREIDE 2)	ZUCKERRUEBEN 3)	WALD							
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA	BETR. I 1)	LF HA 2)	BETR. I 3)	FLAECHE HA 4)	BETR. I 5)	FLAECHE HA 6)	BETR. I 7)	FLAECHE HA 8)	BETR. I 9)	FLAECHE HA 10)		

LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER

01		UNTER 1	164	68	25	9	4	3	-	-	21	12
02	1	- 2	261	356	179	138	152	102	-	-	43	42
03	2	- 5	658	2 218	517	912	492	968	-	-	116	94
04	5	- 10	519	3 751	360	1 444	392	1 818	-	-	91	208
05	10	- 20	431	6 136	346	2 224	394	2 997	-	-	83	119
06	20	- 30	301	7 247	265	2 601	289	3 656	-	-	60	90
07	30	- 50	311	11 885	274	4 788	299	5 475	-	-	98	136
08	50	- 100	353	24 707	334	11 080	343	10 150	-	-	135	582
09	100	UND MEHR	70	9 509	65	3 830	65	3 851	-	-	25	343
10		INSGESAMT	3 068	65 877	2 366	27 024	2 432	29 020	-	-	677	1 625

DAVON
BETRIEBE OHNE

11		UNTER 1	55	18	3	1	-	-	-	-	3	0
12	1	- 2	8	15	2	0	-	-	-	-	-	-
13	2	- 5	63	218	22	42	26	54	-	-	2	2
14	5	- 10	58	432	37	102	34	162	-	-	11	3
15	10	- 20	109	1 626	83	546	97	773	-	-	27	38
16	20	- 30	133	3 285	120	1 176	129	1 653	-	-	31	43
17	30	- 50	225	8 683	199	3 566	221	3 941	-	-	75	107
18	50	- 100	275	19 400	262	8 765	271	7 880	-	-	102	263
19	100	UND MEHR	56	7 242	52	2 860	53	2 996	-	-	18	51
20		ZUSAMMEN	988	40 917	784	17 058	835	17 459	-	-	273	509

BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN

21		UNTER 1	28	13	3	1	-	-	-	-	-	-
22	1	- 2	2	5	1	1	-	-	-	-	-	-
23	2	- 5	4	14	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5	- 10	13	101	10	67	3	8	-	-	-	-
25	10	- 20	17	255	12	98	13	78	-	-	2	8
26	20	- 30	22	173	31	329	29	375	-	-	7	5
27	30	- 50	28	1 057	27	540	21	415	-	-	14	19
28	50	- 100	52	3 564	51	1 684	48	1 461	-	-	20	37
29	100	UND MEHR	11	1 584	10	735	10	638	-	-	4	70
30		ZUSAMMEN	189	7 368	144	3 453	123	2 975	-	-	46	141

BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN

31		UNTER 1	80	36	19	7	4	3	-	-	18	12
32	1	- 2	246	336	175	136	152	102	-	-	43	42
33	2	- 5	590	1 987	494	870	466	914	-	-	114	92
34	5	- 10	447	3 219	312	1 274	354	1 648	-	-	80	205
35	10	- 20	305	4 253	251	1 581	284	2 145	-	-	54	73
36	20	- 30	136	3 190	114	1 093	131	1 631	-	-	22	41
37	30	- 50	63	2 145	52	683	60	1 119	-	-	12	9
38	50	- 100	25	1 741	20	634	23	810	-	-	9	280
39	100	UND MEHR	3	682	3	235	2	217	-	-	2	222
40		ZUSAMMEN	1 893	17 593	1 440	6 512	1 476	8 587	-	-	356	975

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAHENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.- 9) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM

SOZIALÖKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN 1989

KLASSEN DER LANDW. GENUTZTEN FLÄCHE

10 SAARLAND

BETRIEBE MIT

BETRIEBE MIT												AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7)		I									
												UND ZWAR (SP. 17)		I									
												AUS		I									
												ANDERWEITIGER		I									
												ERWERBS-		I									
												TÄTIGKEIT		I									
												AUS		I									
												SONSTIGEN		I									
												QUELLEN		I									
														ILFD									
														INR.									
BETR.	I	TIERE	I	BETR.	I	TIERE	I	BETR.	I	TIERE	I	BETR.	I	LF	I	BETR.	I	LF	I	BETR.	I	LF	I
11	I	12	I	13	I	14	I	15	I	16	I	17	I	18	I	19	I	20	I	21	I	22	I

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

11	74	12	1 395	11	3 673	108	50	52	23	64	31	01
32	62	48	95	61	3 152	250	341	109	151	145	197	02
92	230	155	616	104	9 907	594	2 001	354	1 278	278	839	03
83	435	132	1 134	109	2 510	460	3 320	375	2 719	92	646	04
198	1 639	153	2 408	141	26 000	322	4 510	267	3 693	75	1 091	05
193	2 630	126	3 256	107	39 759	168	3 963	126	2 959	52	1 201	06
208	4 535	155	8 416	84	26 300	89	3 201	62	2 193	38	1 318	07
269	9 487	126	7 621	69	29 654	78	5 306	52	3 472	32	2 288	08
48	2 596	22	1 364	11	4 092	14	2 266	6	1 417	8	1 171	09
1 140	21 689	931	26 304	698	145 046	2 081	24 960	1 400	17 904	781	8 781	10

(ZEILEN 01-10)
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)

-	-	4	1 290	3	75	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	1	5 000	-	-	-	-	-	-	13
13	53	21	228	9	166	-	-	-	-	-	-	14
58	649	37	705	31	12 859	-	-	-	-	-	-	15
107	1 607	58	2 026	55	22 681	-	-	-	-	-	-	16
175	3 808	109	5 944	66	25 330	-	-	-	-	-	-	17
223	8 031	99	6 398	49	11 329	-	-	-	-	-	-	18
42	2 271	16	642	8	3 988	-	-	-	-	-	-	19
621	16 420	346	17 235	221	81 430	-	-	-	-	-	-	20

G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

-	-	-	-	-	-	28	13	4	3	25	11	21
-	-	-	-	-	-	2	5	1	2	1	3	22
-	-	-	-	-	-	4	14	1	5	3	9	23
8	89	2	34	2	60	13	101	3	26	10	75	24
10	130	5	5	8	4 266	17	255	7	99	12	186	25
21	291	13	87	13	2 987	32	773	15	374	20	483	26
14	399	13	773	1	15	28	1 057	12	535	21	752	27
38	1 173	16	919	13	18 144	52	3 564	31	2 111	22	1 642	28
5	305	6	722	2	104	11	1 584	4	853	6	731	29
94	2 387	55	2 540	40	25 576	189	7 368	79	4 006	123	3 893	30

K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

11	74	8	105	8	3 598	80	36	48	21	38	19	31
32	62	48	95	61	3 152	246	336	108	149	144	194	32
92	230	155	616	103	4 907	590	1 987	352	1 273	275	830	33
61	294	109	872	98	2 284	447	3 219	372	2 693	82	569	34
131	858	111	1 697	102	8 873	305	4 253	260	3 594	63	904	35
65	732	55	1 142	39	14 091	136	3 190	111	2 586	32	718	36
20	329	34	1 700	20	955	63	2 145	50	1 658	17	566	37
9	281	6	302	5	180	25	1 741	20	1 360	8	646	38
1	20	-	-	-	-	3	682	2	564	2	440	39
424	2 883	529	6 529	437	38 041	1 893	17 593	1 320	13 899	659	4 887	40

AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBS-
EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

461-1 LANDW. BETRIEBE OHNE GLIEDERUNG

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	UND ZWAR									
		INSGESAMT		DAUERGRUENLAND		GETREIDE 2)		ZUCKERRUEBEN 3)		WALD	
		BETR. 1)	LF HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

041											
01	INSGESAMT	325	4 920	234	1 727	223	2 613			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	66
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	92	2 738	61	936	65	1 407			BETRIEBE O H N E	24
03	ZUSAMMEN	41	827	29	358	15	425			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	40
04	ZUSAMMEN	193	1 355	144	432	144	781			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	2

042											
01	INSGESAMT	883	15 244	685	6 245	714	6 240			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	531
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	266	9 949	223	4 120	234	3 926			BETRIEBE O H N E	162
03	ZUSAMMEN	30	1 094	24	488	21	372			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	20
04	ZUSAMMEN	587	4 201	439	1 637	459	1 943			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	349

043											
01	INSGESAMT	245	6 079	195	2 853	156	2 440			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	24
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	77	3 390	63	1 654	61	1 242			BETRIEBE O H N E	2
03	ZUSAMMEN	17	872	14	314	14	403			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	17
04	ZUSAMMEN	151	1 817	118	884	81	795			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	5

044											
01	INSGESAMT	586	13 547	373	4 261	466	6 750			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	352
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	233	8 727	146	2 792	178	4 286			BETRIEBE O H N E	73
03	ZUSAMMEN	40	1 354	27	557	28	635			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	12
04	ZUSAMMEN	313	3 467	201	913	260	1 829			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	267

045											
01	INSGESAMT	462	12 398	383	5 321	379	5 268			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	151
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	159	7 433	141	3 118	148	3 131			BETRIEBE O H N E	57
03	ZUSAMMEN	37	1 865	30	944	29	713			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	17
04	ZUSAMMEN	266	3 100	213	1 259	203	1 424			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	76

461 ERGEBNISSE FUER

461.1 LANDW. BETRIEBE OHNE GLIEDERUNG

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	UND ZWAR									
		INSGESAMT		DAUERGRUENLAND		GETREIDE 2)		ZUCKERRUEBEN 3)		WALD	
		BETR. 1)	LF HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA	BETR. 1)	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

046											
01	INSGESAMT	567	13 689	496	6 617	494	5 709			LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER	501
										DAVON	
02	ZUSAMMEN	161	8 681	150	4 438	149	3 467			BETRIEBE O H N E	191
03	ZUSAMMEN	24	1 356	20	792	16	427			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	35
04	ZUSAMMEN	383	3 653	325	1 387	329	1 815			BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN	276

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENBAU.- 4) OHNE AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.- 9) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

SOZIALÖKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN 1989
NACH GROSSENKLASSEN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE

BETRIEBE MIT												AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7) UND ZWAR (SP. 17)					
MILCHKUEHEN 4)		SCHWEINEN 5)		LEGEHENNEN 6)		ZUSAMMEN		AUS ANDERWEITIGER ERWERBS- TAETIGKEIT		AUS SONSTIGEN QUELLEN		ILFD	INR.				
BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	LF I	BETR. I	LF I	BETR. I	LF I				
11 I	12 I	13 I	14 I	15 I	16 I	17 I	18 I	19 I	20 I	21 I	22 I	I	I				

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													041
99	1 458	88	1 606	52	28 674	233	2 182	131	1 409	136	1 056	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
32	880	28	1 402	18	27 734	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
19	325	1	7	-	-	41	827	7	395	35	555	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
48	253	59	197	34	920	193	1 355	124	1 014	101	501	04	

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													042
300	5 239	333	6 973	179	13 389	617	5 295	464	3 871	177	1 747	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
189	4 318	125	5 219	51	5 581	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
12	317	15	595	8	4 260	30	1 094	15	465	18	700	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
98	604	193	1 159	120	3 548	587	4 201	449	3 406	159	1 047	04	

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													043
90	2 030	43	1 189	51	38 399	168	2 689	85	2 039	85	650	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
49	1 526	21	684	15	21 478	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
11	261	3	166	1	37	17	872	5	544	12	328	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
29	243	19	339	35	16 884	151	1 817	79	1 496	73	322	04	

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													044
170	3 698	138	4 562	131	27 352	353	4 821	193	3 375	176	2 164	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
105	2 918	61	3 170	41	4 657	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
18	404	16	688	6	20 342	40	1 354	19	835	26	702	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
47	376	60	704	84	2 353	313	3 467	174	2 540	151	1 462	04	

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													045
206	4 066	165	4 181	135	20 534	303	4 965	228	3 425	93	1 836	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
112	2 872	71	2 533	57	11 650	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
19	617	16	643	17	828	37	1 865	19	864	21	1 084	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
76	577	78	1 005	61	8 057	266	3 100	209	2 561	72	752	04	

SOZIALÖKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN 1989
NACH GROSSENKLASSEN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE

BETRIEBE MIT												AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7) UND ZWAR (SP. 17)					
MILCHKUEHEN 4)		SCHWEINEN 5)		LEGEHENNEN 6)		ZUSAMMEN		AUS ANDERWEITIGER ERWERBS- TAETIGKEIT		AUS SONSTIGEN QUELLEN		ILFD	INR.				
BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	TIERE I	BETR. I	LF I	BETR. I	LF I	BETR. I	LF I				
11 I	12 I	13 I	14 I	15 I	16 I	17 I	18 I	19 I	20 I	21 I	22 I	I	I				

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT													046
275	5 198	164	7 793	150	16 698	407	5 008	299	3 785	114	1 328	01	
(ZEILE 01)													
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)													
134	3 906	40	4 227	39	10 310	-	-	-	-	-	-	02	
G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
15	463	4	441	8	109	24	1 356	14	903	11	524	03	
K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)													
126	830	120	3 125	103	6 279	383	3 653	285	2 882	103	803	04	

461.2 LANDW. BETRIEBE NACH GROESSEN

10 SAARLAND

		UND ZWAR									
LFDI	STANDARD- BETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM	INSGESAMT	DAUERGRUENLAND	GETREIDE 2)	ZUCKERRUEBEN 3)	WALD					
NR.		BETR. I	LF	BETR. I	FLAECHE I	BETR. I	FLAECHE I	BETR. I	FLAECHE I	BETR. I	FLAECHE I
		1)	HA	3	HA	5	HA	7	HA	9	HA
		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER

01	UNTER 2 000	1 272	6 442	962	2 614	963	3 148	-	-	239	255
02	2 000 - 5 000	279	3 153	219	1 266	201	1 512	-	-	46	114
03	5 000 - 10 000	268	4 601	181	1 745	228	2 139	-	-	48	106
04	10 000 - 15 000	174	2 976	133	1 275	116	1 389	-	-	36	30
05	15 000 - 20 000	153	3 212	95	1 021	117	1 586	-	-	11	33
06	20 000 - 30 000	211	5 690	163	2 040	172	2 749	-	-	47	93
07	30 000 - 50 000	271	9 699	221	3 869	234	4 518	-	-	78	167
08	50 000 - 100 000	331	20 027	302	8 828	311	8 119	-	-	131	404
09	100 000 UND MEHR	111	10 081	95	4 368	94	3 865	-	-	40	422
10	INSGESAMT	3 068	65 877	2 366	27 024	2 432	29 020	-	-	677	1 625

DAVON
BETRIEBE O H N E

11	UNTER 2 000	67	535	52	191	52	252	-	-	8	2
12	2 000 - 5 000	63	943	38	366	39	397	-	-	10	10
13	5 000 - 10 000	60	1 269	41	626	40	505	-	-	8	16
14	10 000 - 15 000	52	1 078	32	459	36	500	-	-	11	16
15	15 000 - 20 000	80	1 632	38	444	58	873	-	-	5	28
16	20 000 - 30 000	110	3 393	89	1 246	96	1 614	-	-	33	59
17	30 000 - 50 000	206	7 510	176	2 837	190	3 649	-	-	60	132
18	50 000 - 100 000	269	16 682	249	7 316	255	6 718	-	-	105	163
19	100 000 UND MEHR	86	7 871	72	3 574	71	2 950	-	-	32	84
20	ZUSAMMEN	988	40 917	784	17 058	835	17 459	-	-	273	509

BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN

21	UNTER 2 000	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
22	2 000 - 5 000	6	153	6	92	3	62	-	-	-	-
23	5 000 - 10 000	9	353	7	254	4	92	-	-	3	5
24	10 000 - 15 000	29	286	22	115	12	138	-	-	-	-
25	15 000 - 20 000	10	321	6	155	6	126	-	-	-	-
26	20 000 - 30 000	35	853	23	330	20	414	-	-	3	2
27	30 000 - 50 000	38	1 315	26	746	23	390	-	-	13	27
28	50 000 - 100 000	45	2 659	41	1 180	42	1 134	-	-	20	36
29	100 000 UND MEHR	12	1 425	9	581	10	621	-	-	5	71
30	ZUSAMMEN	189	7 368	144	3 453	123	2 975	-	-	46	141

BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN

31	UNTER 2 000	1 202	5 904	909	2 422	911	2 896	-	-	231	253
32	2 000 - 5 000	211	2 056	175	809	160	1 054	-	-	36	103
33	5 000 - 10 000	200	2 977	133	865	184	1 541	-	-	37	86
34	10 000 - 15 000	94	1 612	80	701	69	750	-	-	25	15
35	15 000 - 20 000	64	1 259	52	422	55	587	-	-	6	5
36	20 000 - 30 000	67	1 443	52	465	57	721	-	-	9	32
37	30 000 - 50 000	29	871	19	286	19	479	-	-	5	6
38	50 000 - 100 000	18	685	10	331	13	266	-	-	5	206
39	100 000 UND MEHR	11	785	11	213	11	292	-	-	3	266
40	ZUSAMMEN	1 893	17 593	1 440	6 512	1 476	8 587	-	-	356	975

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 5) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.- 6) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM

SOZIALÖKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN 1989
 KLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

10 SAARLAND

BETRIEBE MIT												AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7)				I
												UND ZWAR (SP. 17)				I
												AUS		AUS		ILFD
												ANDERWEITIGER		SONSTIGEN		I
												ERWERBS-		QUELLEN		INR.
												TÄTIGKEIT				I
BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	LF	BETR. I	LF	BETR. I	LF	I		
11	12	13	14	15	16	17	18	18	18	19	20	21	22	I		

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

48	58	307	1 389	235	4 424	1 204	5 906	804	4 686	433	1 435	01
95	266	75	604	84	2 604	217	2 209	160	1 889	76	479	02
122	493	82	2 313	61	3 663	209	3 331	159	2 674	62	1 014	03
75	529	63	1 239	35	8 139	123	1 898	90	1 628	48	378	04
94	852	62	1 481	50	4 641	74	1 580	41	1 004	33	576	05
126	1 814	64	3 467	55	25 186	101	2 296	56	1 342	55	1 103	06
205	3 729	128	7 541	99	31 939	67	2 185	39	1 452	32	767	07
284	9 158	120	7 203	64	37 121	64	3 344	36	1 697	33	1 928	08
90	4 789	32	1 065	17	27 328	24	2 210	16	1 532	10	1 104	09
1 140	21 689	931	26 304	698	145 046	2 081	24 960	1 400	17 904	781	8 781	10

(ZEILEN 01-10)

AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)

-	-	13	131	8	162	-	-	-	-	-	-	11
5	20	16	248	14	772	-	-	-	-	-	-	12
13	53	25	297	9	427	-	-	-	-	-	-	13
10	75	9	677	9	2 802	-	-	-	-	-	-	14
45	422	25	892	12	278	-	-	-	-	-	-	15
73	1 001	45	2 350	28	15 980	-	-	-	-	-	-	16
166	3 034	99	6 516	76	25 013	-	-	-	-	-	-	17
237	7 630	95	5 160	49	24 851	-	-	-	-	-	-	18
71	4 182	18	965	14	11 144	-	-	-	-	-	-	19
621	16 420	346	17 235	221	81 430	-	-	-	-	-	-	20

G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	-	-	21
-	-	-	-	3	33	6	153	3	84	6	153	22
-	-	-	-	3	24	9	353	9	353	3	119	23
16	134	8	20	5	50	29	286	9	140	20	146	24
3	30	6	243	5	2 348	10	321	2	201	8	121	25
12	199	6	394	1	37	35	853	11	403	23	450	26
21	380	13	361	11	6 704	38	1 315	11	667	29	678	27
34	1 182	16	1 455	9	196	45	2 659	23	1 269	25	1 585	28
7	462	4	67	2	16 184	12	1 425	6	886	7	643	29
94	2 387	55	2 540	40	25 576	189	7 368	79	4 006	123	3 893	30

K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

48	58	293	1 258	227	4 262	1 202	5 904	802	4 685	433	1 435	31
90	246	59	356	67	1 799	211	2 056	157	1 805	70	326	32
109	440	57	2 016	49	3 212	200	2 977	151	2 322	59	896	33
49	318	45	541	20	5 285	94	1 612	81	1 488	28	232	34
46	400	31	346	33	2 015	64	1 259	39	803	25	455	35
42	613	14	723	25	9 168	67	1 443	44	939	32	653	36
18	315	15	666	11	223	29	871	27	785	4	89	37
11	348	9	587	5	12 075	13	685	11	427	8	343	38
10	143	8	32	-	-	11	785	10	646	2	461	39
424	2 883	529	6 529	437	38 041	1 893	17 593	1 320	13 899	659	4 887	40

AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBS-
 EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

461.3 LANDW. BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN

10 SAARLAND

UND ZWAR											
L A N D W. B E T R I E B E											
LFDI NR.	BETRIEBSSYSTEM	INSGESAMT		DAUERGRUENLAND		GETREIDE 2)		ZUCKERRUEBEN 3)		WALD	
		BETR. I 1)	LF HA 2)	BETR. I 3)	FLAECHE I HA 4)	BETR. I 5)	FLAECHE I HA 6)	BETR. I 7)	FLAECHE I HA 8)	BETR. I 9)	FLAECHE I HA 10)
01	INSGESAMT 9)	3 083	66 555	2 379	27 367	2 440	29 249	-	-	680	1 800
DARUNTER (ZEILE 01) BETRIEBE, DEREN INHABER											
02	ZUSAMMEN 9)	3 068	65 877	2 366	27 024	2 432	29 020	-	-	677	1 625
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH:											
03	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	2 863	65 225	2 306	26 798	2 422	28 956	-	-	635	1 298
DAVON:											
04	MARKTFRUCHTBETRIEBE	1 140	17 231	770	3 756	1 107	10 679	-	-	216	556
05	FUTTERBAUBETRIEBE	1 418	43 991	1 317	21 936	1 138	16 293	-	-	317	534
06	VEREDLUNGSBETRIEBE	62	1 194	48	196	41	900	-	-	13	29
07	DAUERKULTURBETRIEBE	163	569	101	151	58	157	-	-	56	49
08	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	80	2 239	68	762	79	927	-	-	33	129
09	GARTENBAU	166	385	33	82	8	38	-	-	15	4
10	KOMBINATIONSBETRIEBE	39	269	27	144	2	27	-	-	26	324
DARUNTER (ZEILE 11) BETRIEBE OHNE											
11	ZUSAMMEN 9)	988	40 917	784	17 058	835	17 459	-	-	273	509
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH:											
12	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	904	40 725	778	17 049	835	17 459	-	-	269	506
DAVON:											
13	MARKTFRUCHTBETRIEBE	195	6 667	120	1 425	172	3 948	-	-	27	56
14	FUTTERBAUBETRIEBE	649	32 175	614	15 137	612	12 438	-	-	216	362
15	VEREDLUNGSBETRIEBE	28	786	19	109	25	603	-	-	10	26
16	DAUERKULTURBETRIEBE	14	140	9	36	8	44	-	-	7	6
17	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	19	959	17	343	18	425	-	-	8	58
18	GARTENBAU	75	139	5	9	-	-	-	-	4	1
19	KOMBINATIONSBETRIEBE	9	52	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
20	ZUSAMMEN 9)	189	7 368	144	3 453	123	2 975	-	-	46	141
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH:											
21	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	153	7 285	141	3 452	123	2 975	-	-	46	141
DAVON:											
22	MARKTFRUCHTBETRIEBE	34	1 994	27	411	32	1 230	-	-	11	79
23	FUTTERBAUBETRIEBE	99	4 660	99	2 868	77	1 412	-	-	31	49
24	VEREDLUNGSBETRIEBE	6	224	5	38	6	170	-	-	1	0
25	DAUERKULTURBETRIEBE	10	83	5	10	4	21	-	-	2	8
26	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	4	325	4	126	4	143	-	-	1	6
27	GARTENBAU	33	68	3	1	-	-	-	-	-	-
28	KOMBINATIONSBETRIEBE	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
29	ZUSAMMEN 9)	1 893	17 593	1 440	6 512	1 476	8 587	-	-	356	975
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH:											
30	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	1 806	17 212	1 387	6 296	1 465	8 521	-	-	318	649
DAVON:											
31	MARKTFRUCHTBETRIEBE	912	8 570	624	1 920	904	5 501	-	-	178	421
32	FUTTERBAUBETRIEBE	670	7 155	605	3 931	448	2 443	-	-	69	124
33	VEREDLUNGSBETRIEBE	28	185	24	50	10	127	-	-	2	3
34	DAUERKULTURBETRIEBE	139	347	86	102	46	91	-	-	47	35
35	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	58	956	48	292	58	359	-	-	24	66
36	GARTENBAU	56	176	24	71	8	38	-	-	11	3
37	KOMBINATIONSBETRIEBE	29	205	27	144	2	27	-	-	26	324
B U C H F U E H R E N D E											
38	INSGESAMT 9)	1 053	49 086	789	20 653	833	20 791	-	-	315	1 301
DARUNTER (ZEILE 38) BUCHFUEHRENDE BETRIEBE, DEREN INHABER											
39	ZUSAMMEN 9)	1 040	48 450	781	20 349	827	20 567	-	-	312	1 127
DAVON											
40	ZUSAMMEN 9)	733	36 634	569	15 573	615	15 319	-	-	222	453
BUCHFUEHRENDE BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
41	ZUSAMMEN 9)	142	6 556	102	3 100	89	2 610	-	-	42	135
BUCHFUEHRENDE BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
42	ZUSAMMEN 9)	167	5 262	111	1 676	124	2 637	-	-	48	538

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAHENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) EINSCHL. BETRIEBE, DEREN INHABER JURISTISCHE PERSONEN SIND.- 9) EINSCHL. 11) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

10 SAARLAND

		BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			OHNE AUSSERBETRIEBL. EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN			DAVON (SP. 2) BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBL. EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN		
NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ERWERBS-EINKOMMEN 1)	ZUSAMMEN	DAR.MIT AUSSER-BETR.EINK. I SONSTIGER I FAMILIEN- ANGEH. 3) I	ZUSAMMEN	BETR.INH. I SONSTIGER I SEINES I EHEG. 2) I	ZUSAMMEN	UND ZWAR (SP. 6) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK. I NUR DES I FAMILIEN- ANGEH. 3) I
		1	2	3	4	5	6	7	8	

B E										
01	UNTER 1	169	163	52	55	15	108	102	11	
02	1 - 2	261	256	109	8	-	248	222	31	
03	2 - 5	658	657	353	63	11	594	538	76	
04	5 - 10	520	518	375	58	10	460	401	130	
05	10 - 20	431	431	267	109	27	322	298	118	
06	20 - 30	303	301	126	133	20	168	133	57	
07	30 - 50	316	316	62	225	99	91	78	39	
08	50 - 100	353	352	51	275	81	77	69	45	
09	100 UND MEHR	74	70	6	56	15	14	13	-	
10	INSGESAMT	3085	3064	1401	982	278	2082	1854	507	

L A N D W. G E N U T Z T E										
11	UNTER 1	69	67	24	18	5	49	46	6	
12	1 - 2	356	356	151	15	-	341	305	43	
13	2 - 5	2218	2219	1278	218	28	2001	1805	272	
14	5 - 10	3760	3752	2719	432	69	3320	2941	1021	
15	10 - 20	6136	6134	3693	1626	364	4508	4195	1604	
16	20 - 30	7287	7248	2960	3285	523	3963	3152	1356	
17	30 - 50	12076	11885	2193	8683	3749	3202	2755	1422	
18	50 - 100	24707	24705	3471	19400	5571	5305	4788	2987	
19	100 UND MEHR	9944	9508	1417	7242	1990	2266	2071	-	
20	INSGESAMT	66553	65874	17906	40919	12299	24955	22058	8711	

S T A N D A R D B E T R I E B S										
21	UNTER 1	2860087	2783121	851565	1249322	454714	1533799	1434847	285543	
22	1 - 2	611102	611102	231711	229790	-	381312	303940	32389	
23	2 - 5	3212185	3212186	629829	2229990	4959	982196	694968	234920	
24	5 - 10	2598975	2517330	698521	1319728	233806	1197602	1153133	447969	
25	10 - 20	6547855	6547856	3309158	2137382	539238	4410474	4255853	2554759	
26	20 - 30	6548881	6548879	1683515	3911282	597688	2637597	2297148	936750	
27	30 - 50	11957560	11818236	2013064	8980692	4314151	2837544	1992005	828449	
28	50 - 100	23778934	23778936	2377083	19718052	5870325	4060884	3771306	2425569	
29	100 UND MEHR	8344227	7755108	902644	6228383	1267970	1526725	1397771	-	
30	INSGESAMT	66459806	65572754	12697090	46004621	13282851	19568133	17300971	7746348	

A U S S E R B E T R I E B L I C H E S DES BETRIEBSINHABERS UND/										
31	UNTER 1	X	-	-	X	X	-	-	-	
32	1 - 2	X	-	-	X	X	-	-	-	
33	2 - 5	X	-	-	X	X	-	-	-	
34	5 - 10	X	-	-	X	X	-	-	-	
35	10 - 20	X	-	-	X	X	-	-	-	
36	20 - 30	X	-	-	X	X	-	-	-	
37	30 - 50	X	-	-	X	X	-	-	-	
38	50 - 100	X	-	-	X	X	-	-	-	
39	100 UND MEHR	X	-	-	X	X	-	-	-	
40	INSGESAMT	X	-	-	X	X	-	-	-	

D E R S O N S T I G E N I M B E T R I E B B E S C H A E F										
41	UNTER 1	X	-	-	-	-	-	-	-	
42	1 - 2	X	-	-	-	-	-	-	-	
43	2 - 5	X	-	-	-	-	-	-	-	
44	5 - 10	X	-	-	-	-	-	-	-	
45	10 - 20	X	-	-	-	-	-	-	-	
46	20 - 30	X	-	-	-	-	-	-	-	
47	30 - 50	X	-	-	-	-	-	-	-	
48	50 - 100	X	-	-	-	-	-	-	-	
49	100 UND MEHR	X	-	-	-	-	-	-	-	
50	INSGESAMT	X	-	-	-	-	-	-	-	

*) DIE SOZIALÖKONOMISCHE GLIEDERUNG DER BETRIEBE BASIERT AUF DEN ANGABEN DER BETRIEBSINHABER UEBER DAS VORHANDENSEIN (NER) DIESES EINKOMMENS (SOWEIT VORHANDEN) ZUM BETRIEBLICHEN EINKOMMEN. AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTOEINKOMMEN) WEITEREN IM BETRIEB BESCHAEFFIGTEN FAMILIENANGEHOERIGEN E I N Z E L N INSGESAMT 300 DM ODER MEHR IM JAHR BETRAEGT.
1) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 2) ENTWEDER DES BETRIEBSINHABERS ODER SEINES EHEGATTEN; SONSTI
4) AUSSERBETRIEBLICHES NETTOEINKOMMEN. EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN NETTOEINKOMMENS DERJENIGEN BETRIEBE, IN DENEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE ABER NICHT FUER ALLE IN FRAGE KOMMENDEN PERSONEN ANGEZEIGT WURDE.

DAVON (SP. 6) BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
GROSSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBL. EINK. 1)				UND ZWAR (SP. 9) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK.				KLEINER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBL. EINK. 1)			
DARUNTER MIT ERWERBS- EINKOMMEN 1)				NUR DES BETR. INH. ODER NUR SEINES EHEG. 2)				SONSTIGER FAMILIEN- ANGE- HOERIGER 3)			
ZUSAMMEN								ZUSAMMEN			
9	10	11	12	13	14	15	16				

T R I E B E

28	4	25	4	80	48	77	7	01
2	1	2	1	246	108	220	30	02
4	1	3	2	590	352	535	74	03
13	3	13	11	447	372	388	119	04
17	7	14	5	305	260	284	113	05
32	15	32	4	136	111	101	53	06
28	12	24	6	63	50	54	33	07
52	31	48	36	25	20	21	9	08
11	4	10	-	3	2	3	-	09
187	78	171	69	1895	1323	1683	438	10

F L A E C H E I N H A

13	3	12	3	36	21	34	3	11
5	2	5	2	336	149	300	41	12
14	5	11	6	1987	1273	1794	266	13
101	26	101	91	3219	2693	2840	930	14
255	99	215	69	4253	3594	3980	1535	15
773	374	773	89	3190	2586	2379	1267	16
1057	535	897	221	2145	1658	1858	1201	17
3564	2111	3265	2324	1741	1360	1523	663	18
1584	853	1389	-	682	564	682	-	19
7366	4008	6668	2805	17589	13898	15390	5906	20

E I N K O M M E N I N D M

734442	164193	647858	164193	799357	687372	786989	121350	21
64703	752	64703	752	316609	230959	239237	31637	22
91591	7543	63465	55922	890605	622286	631503	178998	23
310641	114263	310641	212251	886961	584258	842492	235718	24
737258	147614	618212	61428	3673216	3161544	3637641	2493331	25
688055	244713	688055	23247	1949542	1438802	1609093	913503	26
1700649	1260720	988746	347229	1136895	752344	1003259	481220	27
3004829	1625822	2766541	2112036	1056055	751261	1004765	313533	28
1147046	532525	1018092	-	379679	370119	379679	-	29
8479214	4098145	7166313	2977058	11088919	8598945	10134658	4769290	30

E I N K O M M E N 4) I N D M ODER SEINES EHEGATTEN

-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40

T I G T E N F A M I L I E N A N G E H O E R I G E N

-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50

AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN UND UEBER DIE RELATION (GROSSER/KLEI-
BRAUCHTE NUR DANN ANGEGBEN ZU WERDEN, WENN ES FUER BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTEN Z U S A M M E N, FUER JEDEN
GE FAMILIENANGEHOERIGE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN SIND AUSSER ACHT GELASSEN.- 3) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.
BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTE, ZUTREFFENDENFALLS AUCH SONSTIGE IM BETRIEB BESCHAEFTIGTE FAMILIENANGEHOERIGE EIN

S.-NR.	GEBIET	DAVON (SP. 2) BETRIEBE							
		BETRIEBE DERER INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	OHNE DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN	MIT AUSSERBETRIEBL. EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN UND ZWAR (SP. 6) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK. NUR DES BETR.EINK. I SONSTIGER I FAMILIEN- I ANGEH. 3) I					
	INSGESAMT	DARUNTER MIT ERWERBS- EINKOMMEN 1)	ZUSAMMEN	DAR.MIT AUSSE- BETR.EINK. I SONSTIGER I FAMILIEN- I ANGEH. 3) I	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	BETR.INH. I ODER NUR I SEINES I EHEG. 2) I	SONSTIGER FAMILIEN- ANGEH. 3)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	

										B E
041	STADTVB. SAARBRUECKEN	332	325	131	91	11	234	183		71
042	LD-KRS MERZIG-WADERN	884	881	465	265	83	616	578		173
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN	244	244	84	77	23	167	158		22
044	LD-KRS SAARLOUIS	589	586	193	233	51	353	328		71
045	SAAR-PFALZ-KREIS	462	461	228	157	54	304	264		68
046	LD-KRS ST.WENDEL	574	567	300	159	56	408	343		102

										L A N D W. G E N U T Z T E
041	STADTVB. SAARBRUECKEN	5001	4919	1408	2738	669	2181	1677		974
042	LD-KRS MERZIG-WADERN	15283	15243	3871	9950	3066	5293	4893		1704
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN	6079	6077	2040	3390	1100	2687	2494		819
044	LD-KRS SAARLOUIS	13659	13547	3376	8727	1899	4820	4359		1542
045	SAAR-PFALZ-KREIS	12398	12397	3425	7433	2853	4964	4308		1648
046	LD-KRS ST.WENDEL	14133	13691	3786	8681	2712	5010	4327		2024

										S T A N D A R D B E T R I E B S
041	STADTVB. SAARBRUECKEN	5327244	5113849	1080225	3097922	591156	2015927	1499715		623074
042	LD-KRS MERZIG-WADERN	15731581	15731580	2711547	11533968	3643979	4197612	3266175		1038170
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN	6889293	6889297	1216040	5241479	1588985	1647818	1594301		680191
044	LD-KRS SAARLOUIS	14883945	14595963	3847078	9471491	1626542	5124472	4799926		3018950
045	SAAR-PFALZ-KREIS	10584964	10584966	1926668	7186697	2680912	3398269	3143444		1099203
046	LD-KRS ST.WENDEL	13042779	12657099	1915532	9473064	3151277	3184035	2997410		1286760

										A U S S E R B E T R I E B L I C H E S DES BETRIEBSINHABERS UND/
041	STADTVB. SAARBRUECKEN	X	-	-	X	X	-	-		-
042	LD-KRS MERZIG-WADERN	X	-	-	X	X	-	-		-
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN	X	-	-	X	X	-	-		-
044	LD-KRS SAARLOUIS	X	-	-	X	X	-	-		-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	X	-	-	X	X	-	-		-
046	LD-KRS ST.WENDEL	X	-	-	X	X	-	-		-

										DER SONSTIGEN IM BETRIEB BESCHAEF
041	STADTVB. SAARBRUECKEN	X	-	-	-	-	-	-		-
042	LD-KRS MERZIG-WADERN	X	-	-	-	-	-	-		-
043	LD-KRS NEUNKIRCHEN	X	-	-	-	-	-	-		-
044	LD-KRS SAARLOUIS	X	-	-	-	-	-	-		-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	X	-	-	-	-	-	-		-
046	LD-KRS ST.WENDEL	X	-	-	-	-	-	-		-

*) DIE SOZIALÖKONOMISCHE GLIEDERUNG DER BETRIEBE BASIERT AUF DEN ANGABEN DER BETRIEBSINHABER UEBER DAS VORHANDENSEIN (ODER NICHT) DIESES EINKOMMENS (SOWEIT VORHANDEN) ZUM BETRIEBLICHEN EINKOMMEN. AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTOEINKOMMEN) WEITEREN IM BETRIEB BESCHAFTIGTEN FAMILIENANGEHÖRIGEN E I N Z E L N INSGESAMT 800 DM ODER MEHR IM JAHR BETRÄGT.
1) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 2) ENTWEDER DES BETRIEBSINHABERS ODER SEINES EHEGATTEN; SONSTIGER 3) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 4) AUSSERBETRIEBLICHES NETTOEINKOMMEN. EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN NETTOEINKOMMENS DERJENIGEN BETRIEBE, IN DENEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE ABER NICHT FUER ALLE IN FRAGE KOMMENDEN PERSONEN ANGEGEBEN WURDE.

DAVON (SP. 6) BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBL. EINK. 1)			UND ZWAR (SP. 9) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK.			KLEINER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBL. EINK. 1)			UND ZWAR (SP. 13) MIT AUSSERBETRIEBL. EINK.		
ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ERWERBS- EINKOMMEN 1)	NUR DES BETR. INH. ODER NUR SEINES EHEG. 2)	SONSTIGER FAMILIEN- ANGE- HOERIGER 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ERWERBS- EINKOMMEN 1)	NUR DES BETR. INH. ODER NUR SEINES EHEG. 2)	SONSTIGER FAMILIEN- ANGE- HOERIGER 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ERWERBS- EINKOMMEN 1)	NUR DES BETR. INH. ODER NUR SEINES EHEG. 2)	SONSTIGER FAMILIEN- ANGE- HOERIGER 3)
9	10	11	12	13	14	15	16				

T R I E B E

40	6	36	15	194	125	147	56	041
30	15	27	8	586	450	551	165	042
17	5	17	4	150	79	141	18	043
40	19	35	14	313	174	293	57	044
37	19	34	15	267	209	230	53	045
23	14	22	13	385	286	321	89	046

F L A E C H E I N H A

827	395	506	379	1354	1013	1171	595	041
1093	465	1022	171	4200	3406	3871	1533	042
871	544	871	275	1816	1496	1623	544	043
1355	836	1162	624	3465	2540	3197	918	044
1864	864	1863	486	3100	2561	2445	1162	045
1356	904	1244	870	3654	2882	3083	1154	046

E I N K O M M E N I N D M

989780	297842	743908	325160	1026147	782383	755807	297914	041
2173793	1342387	1394184	310706	2023819	1369160	1871991	727464	042
773991	413607	773991	274529	873827	802433	820310	405662	043
1638953	762310	1466341	933480	3485519	3084768	3333585	2085470	044
1765632	617626	1679048	457488	1632637	1309042	1464396	641715	045
1137065	664373	1108841	675695	2046970	1251159	1888569	611065	046

E I N K O M M E N 4) I N D M
ODER SEINES EHEGATTEN

-	-	-	-	-	-	-	-	041
-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	-	-	043
-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	046

T I G T E N F A M I L I E N A N G E H O E R I G E N

-	-	-	-	-	-	-	-	041
-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	-	-	043
-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	046

AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN UND UEBER DIE RELATION (GROESSER/KLEIN-
BRAUCHTE NUR DANN ANGEGEBEN ZU WERDEN, WENN ES FUER BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTEN Z U S A M M E N, FUER JEDEN
GE FAMILIENANGEHOERIGE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN SIND AUSSER ACHT GELASSEN.- 3) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.
BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTE, ZUTREFFENDENFALLS AUCH SONSTIGE IM BETRIEB BESCHAEFTIGTE FAMILIENANGEHOERIGE EIN

463 ARBEITSLEISTUNG, STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN UND AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN IN DEN LANDW. BETRIEBEN
MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1989 *)

463.2 BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN **)

10 SAARLAND

LFDI NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BETRIEBE	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB 1)			STANDARDBETRIEBS- EINKOMMEN		ARBEITSLEISTUNG UND AUSSER- BETRIEBLICH 2)3)		AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 4)	
			AK-EINHEITEN ABSOLUT	JE BE- TRIEB	3	ABSOLUT	DM JE BE- TRIEB	ABSOLUT	DM JE BE- TRIEB	ABSOLUT	DM JE BE- TRIEB
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	INSGESAMT	187	372	2,0	8 479 214	45 343	412	2,2	-	-	
<p>LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA</p> <p>NACH GROESSENKLASSEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE</p>											
02	UNTER 1	28	64	2,3	734 442	26 230	69	2,5	-	-	
03	1 - 2	2	10	5,0	64 703	32 352	11	5,5	-	-	
04	2 - 5	4	15	3,8	91 591	22 898	15	3,8	-	-	
05	5 - 10	13	25	1,9	310 641	23 895	26	2,0	-	-	
06	10 - 20	17	33	1,9	737 258	43 368	38	2,2	-	-	
07	20 - 30	32	43	1,3	688 055	21 502	48	1,5	-	-	
08	30 - 50	28	67	2,4	1 700 649	60 737	71	2,5	-	-	
09	50 - 100	52	89	1,7	3 004 829	57 785	104	2,0	-	-	
10	100 UND MEHR	11	26	2,4	1 147 046	104 277	30	2,7	-	-	
<p>STANDARD-BETRIEBSEINK. VON...BIS UNTER...1000 DM</p> <p>NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS</p>											
11	UNTER 5	7	8	1,1	20 822	2 975	9	1,3	-	-	
12	5 - 10	9	10	1,1	51 523	5 725	14	1,6	-	-	
13	10 - 15	29	44	1,5	359 827	12 408	50	1,7	-	-	
14	15 - 20	10	22	2,2	201 325	20 133	24	2,4	-	-	
15	20 - 30	35	72	2,1	923 402	26 383	81	2,3	-	-	
16	30 - 50	38	62	1,6	1 444 911	38 024	68	1,8	-	-	
17	50 UND MEHR	58	150	2,6	5 477 405	94 438	166	2,9	-	-	
<p>AUSSERBETR. EINKOMMEN VON...BIS UNTER ... 1 000 DM 4)</p> <p>NACH GROESSENKLASSEN DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS 4)</p>											
18	UNTER 5 6)	189	370	2,0	8 479 214	44 864	414	2,2	-	-	
19	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	20 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	30 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	50 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN (NETTO-EINKOMMEN) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN, SOFERN ES FUER BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTEN Z U S A M M E N INSGESAMT 800 DM ODER MEHR IM JAHR BETRAEGT.- **) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN. 1) ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE U N D DER STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE.- 2) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) AUSSERBETRIEBLICHE ARBEITSLEISTUNG N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN (DIE DER SONSTIGEN FAMILIENARBEITSKRAEFTE IST NICHT EINBEZOGEN).- 4) AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTOEINKOMMEN) N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN (DAS DER SONSTIGEN FAMILIENARBEITSKRAEFTE IST NICHT EINBEZOGEN); EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS IN BETRIEBEN, IN DENEN ZWAR BEIDE EHEGATTEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE JEDOCH NUR FUER E I N E PERSON ANGEGBEN WURDE.- 5) BEI DER BERECHNUNG DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS JE BETRIEB SIND DIEJENIGEN BETRIEBE AUSGESCHLOSSEN, IN DENEN BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTE ZWAR AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, SEINE HOEHE JEDOCH NICHT ANGEGBEN WURDE.- 6) EINSCHL. BETRIEBE OHNE ANGABE DER HOEHE DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS (NETTOEINKOMMENS) FUER BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTEN.

451. BESITZ- UND EIGENTUMSVERHAELTNISSE AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE DER LANDW. BETRIEBE 1989

10 SAARLAND

I	I	I	LANDW. BETRIEBE MIT EIGENER LF						UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER EIGENER LF			
			LANDW. BETRIEBE		ZUSAMMEN 2)		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	NR. I VON... BIS	INSGESAMT		ZUSAMMEN 2)		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
I	I	I	BETRIEBE I	LF 1) HA	ZUS. 1) HA	EIGENFL. 6) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	EIGENFL. 7) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	EIGENFL. 7) HA
I	I	I	1	2	3	4	5	6	7	8		

01	UNTER 1		169	69	144	62	107	144	62	61		
02	1 - 2		261	356	258	353	478	258	353	289		
03	2 - 5		658	2216	638	2131	1690	630	2127	1650		
04	5 - 10		520	3761	487	3573	2706	487	3573	2317		
05	10 - 20		431	6137	378	5363	3568	378	5363	3430		
06	20 - 30		302	7287	276	6624	3684	276	6624	3661		
07	30 - 50		315	12079	286	10997	6066	286	10997	6023		
08	50 UND MEHR		431	34652	404	32643	14045	404	32643	13982		
09	INSGESAMT		3087	66557	2865	61746	32344	2863	61742	31413		
10	DAR. 1 U.M.		2918	66488	2721	61684	32237	2719	61680	31352		

I	I	I	UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT VERPACHTETER EIGENER LF						LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF 3) UNENTGELTLICH ABGEBEBENER EIGENER LF			
			VERPACHTETER EIGENER LF		UNENTGELTLICH ABGEBEBENER EIGENER LF		ZUSAMMEN		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	NR. I VON... BIS	BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
I	I	I	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	VERP. 8) HA	ZUS. 1) HA	UNENT-ABG. 9) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	GEPACHTET HA
I	I	I	9	10	11	12	13	14	15	16	17	17

01	UNTER 1		14	8	45	1	1	1	16	8	7	
02	1 - 2		43	65	178	16	21	11	42	52	40	
03	2 - 5		33	94	33	14	42	7	267	988	532	
04	5 - 10		64	461	389	-	-	-	300	2259	1306	
05	10 - 20		32	374	130	5	56	8	297	4359	2606	
06	20 - 30		6	138	23	3	77	-	255	6184	3606	
07	30 - 50		19	654	36	6	171	7	278	10644	6001	
08	50 UND MEHR		15	1084	62	2	194	1	414	33380	20453	
09	INSGESAMT		226	2878	896	47	562	35	1869	57874	34551	
10	DAR. 1 U.M.		212	2870	851	46	561	34	1853	57866	34544	

I	I	I	UND ZWAR (SP. 15) BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF VON FAMILIENANGEHOERIGEN 4) 5)						LANDW. BETRIEBE MIT UNENTGELTLICH ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ERHALTENER LF			
			FAMILIENANGEHOERIGEN 4) 5)		SONSTIGEN PERSONEN 4)		ZUSAMMEN		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	NR. I VON... BIS	BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF		BETRIEBE I LF	
I	I	I	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	GEP. 10) HA	ZUS. 1) HA	GEP. 11) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	BETRIEBE I	ZUS. 1) HA	UNENTG. ERH. HA
I	I	I	18	19	20	21	22	23	24	25	26	26

01	UNTER 1		9	4	4	7	4	3	3	2	1	
02	1 - 2		39	46	35	4	8	5	49	61	27	
03	2 - 5		95	370	174	199	729	358	31	100	34	
04	5 - 10		100	700	267	253	1965	1039	39	298	138	
05	10 - 20		105	1494	604	266	3907	2002	21	299	101	
06	20 - 30		62	1501	726	233	5665	2880	5	108	20	
07	30 - 50		73	2746	840	272	10409	5161	15	478	55	
08	50 UND MEHR		110	8526	2241	397	32068	18212	22	1658	217	
09	INSGESAMT		593	15387	4891	1631	54755	29660	185	3004	593	
10	DAR. 1 U.M.		584	15383	4887	1624	54751	29657	182	3002	592	

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTEN.- 3) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.- 4) ALS VERPAECHTER.- 5) ELTERN, GROSSELTERN, GESCHWISTER, KINDER DES BETRIEBESINHABERS BZW. SEINES EHEGATTEN.- 6) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF).- 7) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF.- 8) EIGENE VERPACHTETE LF.- 9) UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF.- 10) VON FAMILIENANGEHOERIGEN.- 11) VON SONSTIGEN PERSONEN.

452. LANDW. BETRIEBE 1989 NACH GROSSENKLASSEN DER EIGENEN LANDW. GENUTZTEN

A) LANDW. BETRIEBE

10 SAARLAND

		DAVON BETRIEBE									SELBSTBEWIRT EIGENER	
		LANDW. BETRIEBE			O H N E			M I T 2)				
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	INSGESAMT		EIGENE(R) LF		BETRIEBE		ZUS. 1)		EIGENFL. 3)		
NR.	VON... BIS UNTER... HA	BETRIEBE	LF 1)	BETRIEBE	LF 1)	BETRIEBE	LF 1)	ZUS. 1)	EIGENFL. 3)	BETRIEBE	LF ZUS. 1)	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
01	UNTER 1	169	70	24	7	145	63	107	144	62		
02	1 - 2	260	356	2	3	258	353	481	258	353		
03	2 - 5	655	2217	26	88	629	2129	1690	630	2127		
04	5 - 10	519	3762	33	188	486	3574	2703	487	3573		
05	10 - 20	430	6136	53	773	377	5363	3567	378	5363		
06	20 - 30	303	7288	27	663	276	6625	3685	276	6624		
07	30 - 50	318	12075	31	1078	287	10997	6063	286	10997		
08	50 UND MEHR	430	34649	26	2006	404	32643	14045	404	32643		
09	INSGESAMT	3084	66553	222	4806	2862	61747	32341	2863	61742		
10	DAR. 1 U.M.	2915	66483	198	4799	2717	61684	32234	2719	61680		

		DAVON (SP. 5) BETRIEBE MIT EIGENER										
		D.01 - 1			1 - 2							
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	BETRIEBE		LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE		ZUS. 1)		LF EIGENFLAECHE		
NR.	VON... BIS UNTER... HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	ZUS. 3)	SELBSTBEW.	BETRIEBE	ZUS. 1)	ZUS. 3)	SELBSTBEW.	BETRIEBE	LF ZUS. 3)	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
01	UNTER 1	132	54	53	53	8	5	11	5			
02	1 - 2	62	74	28	28	168	233	240	216			
03	2 - 5	47	166	33	31	101	349	149	149			
04	5 - 10	34	239	23	22	33	245	45	45			
05	10 - 20	18	287	7	7	23	297	37	37			
06	20 - 30	2	70	1	1	9	204	13	13			
07	30 - 50	9	303	5	5	8	250	12	12			
08	50 UND MEHR	7	495	3	3	3	301	5	5			
09	INSGESAMT	311	1688	153	150	353	1884	512	482			
10	DAR. 1 U.M.	179	1634	100	97	345	1879	501	477			

		DAVON (SP. 5) BETRIEBE MIT EIGENER LF VON ... BIS UNTER ... HA 2)												
		20 - 30			30 - 50								50 UND	
LFDI	LANDW. IGEN. FLAECHE 1)	BETRIEBE		LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE		ZUS. 1)		LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE		
NR.	VON... BIS UNTER... HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	ZUS. 3)	SELBSTBEW.	BETRIEBE	ZUS. 1)	ZUS. 3)	SELBSTBEW.	BETRIEBE	LF ZUS. 3)	BETRIEBE	LF ZUS. 1)	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
01	UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02	1 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03	2 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
04	5 - 10	3	24	54	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
05	10 - 20	4	38	83	38	-	-	-	-	-	-	-	-	
06	20 - 30	76	1853	1706	1688	-	-	-	-	-	-	-	-	
07	30 - 50	97	3848	2235	2222	69	2726	2457	2451	-	-	-	-	
08	50 UND MEHR	92	6825	2289	2281	153	12476	5768	5735	71	6974	-	-	
09	INSGESAMT	272	12588	6367	6240	222	15202	8225	8186	71	6974	-	-	
10	DAR. 1 U.M.	272	12588	6367	6240	222	15202	8225	8186	71	6974	-	-	

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTET
4) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.

FLAECHE UND DER GESAMTEN SELBSTBEWIRTSCHAFTETEN LANDW. GENUTZTEN FLAECHE

INSGESAMT

10 SAARLAND

UND ZWAR (SP. 5) BETRIEBE MIT												
SCHAFTETER LF				VERPACHTETER EIGENER LF				GEPACHTETER LF 4)				
LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA				LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. VERPACHTET HA				LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	INR.
107	61	14	8	53	8	45	1	1	-	-	-	01
481	289	43	65	241	53	178	40	49	36	13	36	02
1688	1650	33	94	113	78	33	241	900	465	449	444	03
2705	2317	64	461	643	256	389	279	2146	1228	947	1190	04
3568	3430	32	374	399	270	130	244	3585	1684	1665	1882	05
3684	3661	6	138	111	89	23	229	5520	2581	2558	2942	06
6063	6023	19	654	423	385	36	249	9565	4648	4603	4947	07
14045	13982	15	1084	715	653	62	388	31371	12829	12767	18457	08
32341	31413	226	2878	2698	1792	896	1671	53137	23471	23002	29898	09
32234	31352	212	2870	2645	1784	851	1670	53136	23471	23002	29898	10

LF VON ... BIS UNTER ... HA 2)

2 - 5		5 - 10				10 - 20						
BETRIEBEI LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA		IBETRIEBEI LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA				IBETRIEBEI LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA						
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	INR.
2	1	8	1	-	-	-	-	3	2	36	2	01
6	9	19	9	10	17	50	17	12	20	143	20	02
478	1600	1474	1457	5	14	34	12	-	-	-	-	03
128	971	425	399	261	1915	1803	1700	26	180	355	141	04
50	652	146	146	87	1257	657	640	195	2831	2638	2563	05
30	699	104	104	45	1087	315	315	113	2711	1548	1543	06
8	284	26	26	18	558	106	101	84	3030	1224	1206	07
14	1172	50	50	13	1172	110	110	43	3228	710	709	08
716	5388	2252	2192	439	6020	3075	2895	476	12002	6654	6184	09
714	5387	2244	2191	439	6020	3075	2895	473	12000	6618	6182	10

DAVON (SP. 5) BETRIEBE, DEREN SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF (VORSPALTE) ... IST

MEHR GLEICH		GROESSER ALS DIE EIGENE LF 3)				KLEINER ALS DIE EIGENE LF 3)						
LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA		IBETRIEBEI LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA				IBETRIEBEI LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA						
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	INR.
-	-	125	51	4	3	1	1	16	9	55	9	01
-	-	136	191	78	96	46	44	44	66	244	54	02
-	-	340	1097	249	921	451	447	40	111	142	106	03
-	-	177	1206	259	2027	916	880	50	341	581	230	04
-	-	114	1580	249	3641	1734	1708	14	142	253	142	05
-	-	50	1168	226	5457	2517	2512	-	-	-	-	06
-	-	35	1354	252	9643	4709	4665	-	-	-	-	07
5107	5086	15	1208	389	31435	12837	12775	-	-	-	-	08
5107	5086	992	7855	1706	53223	23211	23032	164	669	1275	541	09
5107	5086	867	7804	1702	53220	23210	23031	148	660	1220	532	10

TEN.- 3) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF).

452. LANDW. BETRIEBE 1989 NACH GROESSENKLASSEN DER EIGENEN LANDW. GENUTZTEN

B) LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER U N D

10 SAARLAND

LFDI	NR.	LANDW. IGEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER U N D MIT VERPACHTETER LF INSGESAMT				D A V O N B E T R I E B E O H N E I M I T 2) EIGENE(R) LF BETRIEBE I ZUS. 1) EIGENFL. 3) HA				S E L B S T B E W I R T E I G E N E R B E T R I E B E I L F ZUS. 1) HA	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	

01		UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1	- 2	12	15	-	-	12	15	24	12	15	
03	2	- 5	17	56	-	-	17	56	56	15	52	
04	5	- 10	48	359	-	-	48	359	434	48	358	
05	10	- 20	18	232	-	-	18	232	146	18	232	
06	20	- 30	6	138	-	-	6	138	111	6	138	
07	30	- 50	19	654	-	-	19	654	423	19	654	
08	50	UND MEHR	15	1084	-	-	15	1084	715	15	1084	
09		INSGESAMT	135	2538	-	-	135	2538	1909	133	2533	
10		DAR. 1 U.M.	135	2538	-	-	135	2538	1909	133	2533	

LFDI	NR.	LANDW. IGEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	0-01 - 1		1 - 2		D A V O N (S P . 5) B E T R I E B E M I T E I G E N E R L F		B E T R I E B E I ZUS. 1) EIGENFLAECHE I ZUS. 3) SELBSTBEW. HA		B E T R I E B E I ZUS. 1) EIGENFLAECHE I ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	
			22	23	24	25	26	27	28	29		

01		UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1	- 2	-	-	-	-	12	15	24	-	3
03	2	- 5	2	4	2	-	-	-	-	-	-
04	5	- 10	1	7	1	-	-	-	-	-	-
05	10	- 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	20	- 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	30	- 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	50	UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09		INSGESAMT	3	11	3	-	12	15	24	-	3
10		DAR. 1 U.M.	3	11	3	-	12	15	24	-	3

LFDI	NR.	LANDW. IGEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	20 - 30			30 - 50			50 UND MEHR		
			42	43	44	45	46	47	48	49	50

01		UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1	- 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	2	- 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	5	- 10	3	24	54	11	-	-	-	-	-
05	10	- 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	20	- 30	3	63	63	45	-	-	-	-	-
07	30	- 50	10	329	206	191	4	161	135	129	-
08	50	UND MEHR	4	241	97	88	6	426	270	237	4
09		INSGESAMT	20	657	420	335	10	587	405	366	4
10		DAR. 1 U.M.	20	657	420	335	10	587	405	366	4

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTET
 4) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.

FLAECHEN UND DER GESAMTEN SELBSTBEWIRTSCHAFTETEN LANDW. GENUTZTEN FLAECHEN
MIT VERPACHTETER LANDW. GENUTZTER FLAECHEN

10 SAARLAND

UND ZWAR (SP. 5) BETRIEBE MIT														
SCHAFTETER LF	VERPACHTETER EIGENER LF						GEPACHTETER LF 4)							
LF	BETR.	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	LF	BETR.	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	LF	BETR.	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	GEPACHTETER LF 4)	INR.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01	
24	3	12	15	24	3	12	12	15	24	3	12	02		
55	40	17	56	56	40	16	17	56	56	40	16	03		
435	154	48	358	435	154	281	48	358	435	154	198	04		
146	128	18	232	146	128	19	18	232	146	128	105	05		
111	89	6	138	111	89	23	6	138	111	89	50	06		
423	385	19	654	423	385	36	19	654	423	385	268	07		
715	653	15	1084	715	653	62	15	1084	715	653	430	08		
1909	1452	135	2537	1910	1452	449	135	2537	1910	1452	1079	09		
1909	1452	135	2537	1910	1452	449	135	2537	1910	1452	1079	10		

LF VON ... BIS UNTER ... HA 2)

2 - 5			5 - 10			10 - 20						
BETRIEBE	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	INR.			
ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 1)	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA					
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01
14	49	46	39	1	3	9	1	-	-	-	-	02
8	65	31	5	26	185	202	98	10	78	147	39	03
-	-	-	-	16	197	123	106	2	35	23	21	05
-	-	-	-	-	-	-	-	3	75	48	44	06
-	-	-	-	-	-	-	-	5	164	81	64	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	08
22	114	77	44	43	385	334	205	20	352	299	168	09
22	114	77	44	43	385	334	205	20	352	299	168	10

DAVON (SP. 5) BETRIEBE, DEREN SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF (VORSPALTE) ... IST

MEHR			GLEICH			GROESSER			KLEINER			
LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF 1)	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF 1)	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF 1)	LF EIGENFLAECHEN	IBETRIEBE	LF 1)	INR.
ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01
-	-	-	-	4	13	6	2	12	15	24	3	02
-	-	-	-	14	120	62	25	13	43	50	38	03
-	-	-	-	18	232	146	128	34	239	372	128	04
-	-	-	3	63	3	75	44	-	-	-	-	05
-	-	-	-	19	654	423	385	-	-	-	-	06
348	327	-	-	15	1084	715	653	-	-	-	-	07
348	327	3	63	73	2178	1400	1237	59	297	446	169	09
348	327	3	63	73	2178	1400	1237	59	297	446	169	10

TEN.- 3) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF).

460 LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER LANDW. GENUTZTER FLAECHE NACH DER HOEHE DER JAHRESPACHT IN DM JE HEKTAR 1989 *)

460.1 INSGESAMT **)

10 SAARLAND

I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	DAVON (SP.3) BETRIEBE MIT			
										DAUERHAFT	HA	FLAECHE	HA
LANDW.	GENUTZTE	PACHT-	INSGESAMT	MIT GEPACHTETER	FAMILIENFREMDEN	PERSONEN 2)	UNTER 200	200 - 400					
LFDI	FLAECHE	FLAECHE 1)											
NR.	VON ...BIS	HA	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	JAHRES-	PACHT-	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	
I	UNTER...HA	I	I	I	I	I	DM	IDM/HAI	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01	UNTER 1	ZUSAMMEN	16	7	7	3	1 075	358	3	1	4	2	
02	1 - 2	ZUSAMMEN	42	40	4	5	1 603	321	1	2	1	1	
03	2 - 5	ZUSAMMEN	267	531	189	331	68 756	208	126	226	36	49	
04	5 - 10	ZUSAMMEN	300	1 305	253	1 039	149 453	144	188	871	53	145	
05		DAR.5 U.M.	121	749	103	568	74 495	131	91	517	10	46	
06	10 - 20	ZUSAMMEN	297	2 604	266	2 002	374 199	187	186	1 466	56	373	
07		DAR.5 U.M.	224	2 407	207	1 859	353 950	190	152	1 382	31	316	
08	20 - 30	ZUSAMMEN	256	3 608	233	2 881	497 231	173	153	1 988	71	745	
09		DAR.5 U.M.	235	3 533	212	2 806	485 379	173	143	1 943	60	714	
10	30 - 50	ZUSAMMEN	280	5 999	270	5 073	855 982	169	176	3 356	83	1 533	
11		DAR.5 U.M.	275	5 987	267	5 066	854 443	169	176	3 356	79	1 526	
12	50 - 100	ZUSAMMEN	337	13 849	324	12 075	1 869 703	155	246	9 337	62	2 393	
13		DAR.5 U.M.	332	13 830	318	12 056	1 868 232	155	240	9 319	62	2 393	
14	100 UND MEHR	ZUSAMMEN	73	6 606	71	6 138	1 161 394	189	53	4 408	16	1 535	
15		DAR.5 U.M.	72	6 602	70	6 134	1 160 894	189	52	4 404	16	1 535	
16	INSGESAMT	INSGESAMT	1 872	34 550	1 618	29 546	4 979 397	169	1 135	21 652	383	6 776	
17		DAR.5 U.M.	1 260	33 104	1 177	28 488	4 797 393	168	855	20 918	259	6 529	

I	I	I	DURCHSCHNITTLICHEM JAHRESPACHTENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM/HA				I	I	I	I	I	I
			400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800						
LANDW.	GENUTZTE	PACHT-										
LFDI	FLAECHE	FLAECHE 1)										
NR.	VON ...BIS	HA	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	JAHRES-	PACHT-	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE
I	UNTER...HA	I	I	I	I	I	DM	IDM/HAI	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
01	UNTER 1	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1 - 2	ZUSAMMEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	0
03	2 - 5	ZUSAMMEN	11	44	1	2	1	1	8	6	5	4
04	5 - 10	ZUSAMMEN	2	6	7	14	-	-	-	-	2	2
05		DAR.5 U.M.	-	-	1	5	-	-	-	-	1	1
06	10 - 20	ZUSAMMEN	11	108	1	1	2	13	5	21	5	19
07		DAR.5 U.M.	11	108	1	1	2	13	5	21	5	19
08	20 - 30	ZUSAMMEN	9	136	-	-	-	-	-	-	1	12
09		DAR.5 U.M.	9	136	-	-	-	-	-	-	1	12
10	30 - 50	ZUSAMMEN	13	174	1	11	-	-	-	-	-	-
11		DAR.5 U.M.	13	174	1	11	-	-	-	-	-	-
12	50 - 100	ZUSAMMEN	6	190	5	137	-	-	-	-	1	18
13		DAR.5 U.M.	6	190	5	137	-	-	-	-	1	18
14	100 UND MEHR	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	195
15		DAR.5 U.M.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	195
16	INSGESAMT	INSGESAMT	51	659	15	163	4	15	13	27	16	253
17		DAR.5 U.M.	38	609	8	153	2	13	5	21	9	246

*) DER NACHWEIS IST JEWEILS AUF DIE SELBSTBEWIRTSCHAFTETE FLAECHE BEZOGEN.

**) BETRIEBE MIT GEPACHTETEN EINZELGRUNDSTUECKEN UND/ODER ALS GANZES GEPACHTETEN BETRIEBEN ('GESCHLOSSENE HOPFACHT').

1) PACHTFLAECHE INSGESAMT (EINSCHL. VON FAMILIENANGEHOERIGEN GEPACHTETER LF).

2) BETRIEBE MIT ANGABE DES JAHRESPACHTENTGELTES.

3) VON FAMILIENFREMDEN PERSONEN GEPACHTET.

4) FUER GEPACHTETE LF VON FAMILIENFREMDEN PERSONEN.

ABKUERZUNGEN: PFL. = PACHTFLAECHE (VON FAMILIENFREMDEN PERSONEN GEPACHTET), BETR. = BETRIEBE, FL. = FLAECHE.

1 LANDW. BETRIEBE UND IHRE LANDW. GENUTZTE FLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN 1989

1.1 BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN

SAARLAND

NR.	I	I	I	UND ZWAR BETRIEBE MIT					STAENDIGEN		NICHT-				
				IM BETRIEB VOLL-	IM BETRIEB TEIL-	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN	U. ZWAR (SP.6) MIT	FAMILIENFREMDEN	STAEND.	FAMI-	LIEN-	FREMDEN	ARBEITS-		
LFDI	GENUTZTE	FLAECHE	INS-	ZU-	2 U. M.	ZU-	NUR	SAMMEN	BETRIEB	UND IM	BETR.-	SAMMEN	VOLLBE-	SCHAEFT.	ARBEITS-
I	VON ...	I	GESAMT	SAMMEN	I VOLLBE-	SAMMEN	I TEILBE-	I	I	I	I	I	I	I	I
I	BIS UNTER	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	... HA	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

BETRIEBE INSGESAMT

01	UNTER 1	169 C	86 D	10 E	148 C	78 D	54 E	40 E	49 E	74 D	62 D	35 E
02	1 - 2	260 E	25 E	1 E	254 E	235 E	168 E	123 E	110 E	10 E	10 E	6 E
03	2 - 5	658 C	102 E	19 E	639 C	556 C	383 D	369 D	337 D	16 D	13 D	13 D
04	5 - 10	520 C	69 E	13 D	512 C	450 C	409 D	401 D	375 D	6 E	5 E	14 D
05	10 - 20	431 C	152 D	22 E	380 C	279 C	315 C	301 C	268 D	32 E	21 E	15 E
06	20 - 30	300 C	180 C	27 E	264 C	119 D	163 C	138 D	123 D	6 E	3 E	3 A
07	30 - 50	314 B	257 C	72 D	272 C	52 E	137 C	119 C	57 D	10 E	9 E	13 E
08	50 - 100	355 B	326 B	129 C	311 B	29 D	111 C	92 C	55 D	39 C	29 D	61 C
09	100 U.MEHR	76 B	67 B	43 C	68 B	6 A	19 C	14 C	6 E	20 B	16 C	11 A
10	INSGESAMT	3 084 B	1 264 B	337 C	2 849 B	1 805 B	1 758 B	1 599 B	1 380 B	213 C	168 C	171 C

DARUNTER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

11	UNTER 1	164 C	86 D	10 E	148 C	78 D	54 E	40 E	49 E	69 D	59 E	35 E
12	1 - 2	260 E	25 E	1 E	254 E	235 E	168 E	123 E	110 E	10 E	10 E	6 E
13	2 - 5	658 C	102 E	19 E	639 C	556 C	383 D	369 D	337 D	16 D	13 D	13 D
14	5 - 10	519 C	69 E	13 D	512 C	450 C	409 D	401 D	375 D	5 E	4 E	14 D
15	10 - 20	431 C	152 D	22 E	380 C	279 C	315 C	301 C	268 D	32 E	21 E	15 E
16	20 - 30	299 C	180 C	27 E	264 C	119 D	163 C	138 D	123 D	5 A	2 A	3 A
17	30 - 50	309 B	257 C	72 D	272 C	52 E	137 C	119 C	57 D	4 E	3 E	13 E
18	50 - 100	355 B	326 B	129 C	311 B	29 D	111 C	92 C	55 D	39 C	29 D	61 C
19	100 U.MEHR	73 B	67 B	43 C	68 B	6 A	19 C	14 C	6 E	17 A	13 A	11 A
20	ZUSAMMEN	3 069 B	1 264 B	337 C	2 849 B	1 805 B	1 758 B	1 599 B	1 380 B	198 C	154 C	171 C

1 LANDW. BETRIEBE UND IHRE LANDW. GENUTZTE FLAECHE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN 1989

1.2 LANDW. GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGRUPPEN

SAARLAND

NR.	I	I	I	UND ZWAR LANDW. GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE MIT					STAENDIGEN		NICHT-				
				IM BETRIEB VOLL-	IM BETRIEB TEIL-	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIGEN	U. ZWAR (SP.6) MIT	FAMILIENFREMDEN	STAEND.	FAMI-	LIEN-	FREMDEN	ARBEITS-		
LFDI	GENUTZTE	FLAECHE	INS-	ZU-	2 U. M.	ZU-	NUR	SAMMEN	BETRIEB	UND IM	BETR.-	SAMMEN	VOLLBE-	SCHAEFT.	ARBEITS-
I	VON ...	I	GESAMT	SAMMEN	I VOLLBE-	SAMMEN	I TEILBE-	I	I	I	I	I	I	I	I
I	BIS UNTER	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	... HA	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

BETRIEBE INSGESAMT

01	UNTER 1	70 C	28 E	4 E	63 D	40 D	26 E	19 E	24 E	30 E	26 E	13 E
02	1 - 2	356 E	32 E	2 E	346 E	323 E	219 E	166 E	151 E	15 E	15 E	9 E
03	2 - 5	2 218 C	343 E	72 E	2 140 C	1 874 D	1 342 D	1 311 D	1 214 D	50 D	39 D	43 D
04	5 - 10	3 761 C	503 E	96 D	3 705 C	3 249 C	2 975 D	2 924 D	2 718 D	49 E	40 E	104 C
05	10 - 20	6 137 C	2 361 D	345 E	5 316 C	3 775 C	4 378 C	4 163 C	3 693 D	448 E	284 E	173 E
06	20 - 30	7 287 C	4 448 C	730 E	6 395 C	2 799 D	3 894 C	3 301 D	2 928 D	161 D	81 E	64 A
07	30 - 50	12 076 B	9 913 C	2 836 D	10 529 C	1 972 E	5 251 C	4 496 C	2 123 D	364 E	329 E	481 E
08	50 - 100	24 707 B	22 734 B	9 333 C	21 566 B	1 972 D	7 274 C	6 085 C	3 626 D	2 885 D	2 125 D	4 311 C
09	100 U.MEHR	9 944 B	8 229 B	5 152 C	8 981 B	1 279 A	2 904 C	2 361 C	1 418 C	3 190 B	2 752 B	1 919 A
10	INSGESAMT	66 554 A	48 594 A	18 569 B	59 041 A	17 283 B	28 263 B	24 827 B	17 893 B	7 192 B	5 692 C	7 117 C

DARUNTER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

11	UNTER 1	68 C	28 E	4 E	63 D	40 D	26 E	19 E	24 E	28 E	26 E	13 E
12	1 - 2	356 E	32 E	2 E	346 E	323 E	219 E	166 E	151 E	15 E	15 E	9 E
13	2 - 5	2 218 C	343 E	72 E	2 140 C	1 874 D	1 342 D	1 311 D	1 214 D	50 D	39 D	43 D
14	5 - 10	3 752 C	503 E	96 D	3 705 C	3 249 C	2 975 D	2 924 D	2 718 D	40 E	32 E	104 C
15	10 - 20	6 137 C	2 361 D	345 E	5 316 C	3 775 C	4 378 C	4 163 C	3 693 D	448 E	284 E	173 E
16	20 - 30	7 247 C	4 448 C	730 E	6 395 C	2 799 D	3 894 C	3 301 D	2 928 D	121 A	41 A	64 A
17	30 - 50	11 885 B	9 913 C	2 836 D	10 529 C	1 972 E	5 251 C	4 496 C	2 123 D	172 E	137 E	481 E
18	50 - 100	24 707 B	22 734 B	9 333 C	21 566 B	1 972 D	7 274 C	6 085 C	3 626 D	2 885 D	2 125 D	4 311 C
19	100 U.MEHR	9 509 B	8 229 B	5 152 C	8 981 B	1 279 A	2 904 C	2 361 C	1 418 C	2 754 A	2 317 A	1 919 A
20	ZUSAMMEN	65 877 A	48 594 A	18 569 B	59 041 A	17 283 B	28 263 B	24 827 B	17 893 B	6 514 B	5 016 C	7 117 C

2 BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHÖRIGE IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH ARBEITSBEREICHEN UND BESCHÄFTIGTENGRUPPEN 1989

2.1 BETRIEBE, DEREN INHABER NATURLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

SAARLAND

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	UNTER 15 JAHREN	15 JAHRE UND AELTER	FAMILIENARBEITSKRAEFTE					ANDERWEITIG ZU-SAMMEN	ERWERBSTAETIGE UNDE IM BETRIEB BESCHAEFTIGT			
						IM BETRIEB	EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	IM BETRIEB BESCHAEFTIGT	ZU-SAMMEN	VOLLBE-SCHAEFT.		ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	UND ANDERW. VOLLBE-SCHAEFT.	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
01	UNTER 1	BETR. INH. MAENNL.	164 C	-	164 C	164 C	99 D	164 C	83 D	30 E	30 E	26 E			
02		FAM. ANG. MAENNL.	141 C	-	141 C	141 C	80 D	141 C	74 D	30 E	30 E	26 E			
03			256 C	19 E	238 C	199 C	106 D	171 D	13 E	29 E	10 E	9 E			
04			73 E	11 E	62 E	43 E	9 E	43 E	6 E	13 E	10 E	9 E			
05		ZUSAMMEN MAENNL.	421 C	19 E	402 C	364 C	206 D	335 C	96 D	60 E	40 E	35 E			
06			214 C	11 E	203 C	184 C	89 D	184 C	80 D	43 E	40 E	35 E			
07		EHEGAT.	119 C	-	119 C	116 D	84 D	91 D	7 E	22 E	7 E	6 E			
08	1 - 2	BETR. INH. MAENNL.	260 F	-	260 E	260 E	23 E	260 E	23 E	110 E	110 E	107 E			
09		FAM. ANG. MAENNL.	232 E	-	232 E	232 E	21 E	232 E	21 E	110 E	110 E	107 E			
10			452 E	28 E	424 E	303 E	100 E	167 E	3 E	132 E	22 E	18 E			
11			172 E	21 E	150 E	36 E	1 E	36 E	1 E	91 E	20 E	18 E			
12		ZUSAMMEN MAENNL.	712 E	28 E	684 E	563 E	124 E	427 E	26 E	241 E	132 E	125 E			
13			403 E	21 E	382 E	268 E	22 E	268 E	22 E	201 E	129 E	125 E			
14		EHEGAT.	200 E	-	200 E	200 E	97 E	113 E	-	26 E	2 E	-			
15	2 - 5	BETR. INH. MAENNL.	658 C	-	658 C	658 C	144 E	658 C	91 E	304 D	304 D	261 E			
16		FAM. ANG. MAENNL.	561 C	-	561 C	561 C	78 E	561 C	78 E	294 D	294 D	261 E			
17			1 038 D	140 E	897 D	754 D	336 D	620 D	34 E	228 E	125 E	104 E			
18			305 E	61 E	244 E	188 E	19 E	188 E	19 E	130 E	95 E	84 E			
19		ZUSAMMEN MAENNL.	1 696 C	140 E	1 556 C	1 412 C	480 D	1 278 C	125 E	532 D	430 D	365 D			
20			866 C	61 E	805 C	750 C	97 E	750 C	97 E	425 D	390 D	345 D			
21		EHEGAT.	513 C	-	513 C	505 C	295 D	426 D	24 E	84 E	62 E	52 E			
22	5 - 10	BETR. INH. MAENNL.	519 C	-	519 C	519 C	91 E	519 C	61 E	374 D	374 D	299 D			
23		FAM. ANG. MAENNL.	469 C	-	469 C	469 C	65 E	469 C	56 E	352 D	352 D	277 D			
24			910 D	96 E	814 D	611 D	277 D	505 D	26 E	284 E	159 E	91 E			
25			320 E	45 E	275 E	188 E	17 E	188 E	17 E	170 E	121 E	74 E			
26		ZUSAMMEN MAENNL.	1 430 C	96 E	1 334 C	1 131 C	368 D	1 024 C	87 E	658 D	534 D	390 D			
27			789 D	45 E	744 D	656 D	82 E	656 D	73 E	522 D	473 D	351 D			
28		EHEGAT.	321 D	-	321 D	320 D	214 E	254 D	7 A	60 E	29 E	8 E			
29	10 - 20	BETR. INH. MAENNL.	431 C	-	431 C	431 C	137 D	431 C	132 D	261 D	261 D	183 D			
30		FAM. ANG. MAENNL.	408 C	-	408 C	408 C	130 D	408 C	130 D	246 D	246 D	173 D			
31			804 C	37 E	767 C	629 C	258 D	553 C	44 E	214 E	152 E	125 E			
32			292 D	21 E	271 D	202 E	25 E	202 E	20 E	141 E	116 E	93 E			
33		ZUSAMMEN MAENNL.	1 235 C	37 E	1 198 C	1 060 C	395 C	984 C	176 D	475 D	412 D	309 D			
34			700 C	21 E	679 C	610 C	155 D	610 C	150 D	387 D	362 D	266 D			
35		EHEGAT.	283 C	-	283 C	283 C	202 D	260 C	19 E	28 E	20 E	20 E			
36	20 - 30	BETR. INH. MAENNL.	299 C	-	299 C	299 C	181 C	299 C	168 C	111 D	111 D	84 E			
37		FAM. ANG. MAENNL.	283 C	-	283 C	283 C	172 C	283 C	168 C	107 D	107 D	80 E			
38			656 C	87 E	568 C	422 C	244 C	381 C	39 E	147 D	75 E	48 E			
39			222 D	46 E	176 D	97 D	21 E	97 D	21 E	67 E	33 E	25 E			
40		ZUSAMMEN MAENNL.	954 C	87 E	867 C	721 C	424 C	680 C	207 C	257 D	186 D	131 D			
41			505 C	46 E	459 C	380 C	193 C	380 C	189 C	174 D	140 D	105 E			
42		EHEGAT.	233 C	-	233 C	233 C	185 C	212 C	18 E	46 E	38 E	14 E			
43	30 - 50	BETR. INH. MAENNL.	309 B	-	309 B	309 B	260 C	309 B	247 C	48 E	48 E	33 E			
44		FAM. ANG. MAENNL.	293 B	-	293 B	293 B	245 C	293 B	245 C	46 E	46 E	33 E			
45			759 C	82 E	677 C	583 C	306 C	532 C	87 D	165 D	122 D	81 E			
46			312 C	49 E	263 C	217 C	58 D	217 C	54 D	105 D	89 E	65 E			
47		ZUSAMMEN MAENNL.	1 068 C	82 E	986 C	892 C	567 C	840 C	334 C	213 D	170 D	114 D			
48			605 C	49 E	557 C	510 C	303 C	510 C	298 C	151 D	135 D	98 D			
49		EHEGAT.	224 C	-	224 C	224 C	203 C	218 C	31 E	18 E	17 E	5 E			
50	50 - 100	BETR. INH. MAENNL.	355 B	-	355 B	355 B	321 B	355 B	319 B	33 D	33 D	16 D			
51		FAM. ANG. MAENNL.	349 B	-	349 B	349 B	315 B	349 B	315 B	32 D	32 D	15 E			
52			1 096 B	201 C	895 B	780 B	464 B	700 B	158 C	119 C	94 D	52 D			
53			430 C	100 C	330 C	286 C	118 C	286 C	113 C	58 D	57 D	39 D			
54		ZUSAMMEN MAENNL.	1 452 B	201 C	1 250 B	1 135 B	785 B	1 055 B	477 B	152 C	127 C	68 D			
55			779 B	100 C	679 B	635 B	433 B	635 B	428 B	91 C	89 C	55 D			
56		EHEGAT.	296 B	-	296 B	294 B	273 B	283 B	34 D	27 E	23 E	3 E			
57	100 U.MEHR	BETR. INH. MAENNL.	73 B	-	73 B	73 B	64 B	73 B	64 B	4 A	4 A	3 A			
58		FAM. ANG. MAENNL.	72 B	-	72 B	72 B	63 C	72 B	63 C	4 A	4 A	3 A			
59			227 C	40 D	187 C	173 C	121 C	164 C	53 C	23 C	15 C	8 A			
60			92 C	24 D	68 C	63 C	40 C	63 C	40 C	10 C	9 D	5 A			
61		ZUSAMMEN MAENNL.	300 C	40 D	260 B	246 C	185 C	237 C	117 C	27 C	19 C	11 A			
62			164 C	24 D	140 C	135 C	103 C	135 C	103 C	14 C	13 C	8 A			
63		EHEGAT.	63 B	-	63 B	63 B	59 C	60 C	10 D	3 E	2 E	1 A			
64	INSGESAMT	BETR. INH. MAENNL.	3 069 B	-	3 069 B	3 069 B	1 320 B	3 069 B	1 189 B	1 275 C	1 275 C	1 012 C			
65		FAM. ANG. MAENNL.	2 808 B	730 C	2 808 B	2 808 B	1 169 B	2 808 B	1 150 B	1 221 C	1 221 C	975 C			
66			6 197 B	379 D	5 468 B	4 456 B	2 213 B	3 793 B	456 C	1 340 C	774 C	537 C			
67			2 218 B	379 D	1 839 C	1 320 C	308 C	1 320 C	291 C	786 C	551 D	413 D			
68	INSGESAMT	MAENNL.	9 266 B	730 C	8 536 B	7 525 B	3 533 B	6 861 B	1 645 B	2 616 B	2 050 B	1 549 C			
69		EHEGAT.	5 026 B	379 D	4 647 B	4 127 B	1 477 B	4 127 B	1 440 B	2 007 C	1 772 B	1 389 C			
70			2 252 B	-	2 252 B	2 238 B	1 612 B	1 919 B	150 D	313 D	200 E	109 E			

3 FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1989

SAARLAND

I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I	STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IM BETRIEB BESCHAEFTIGT								I I I I I I I I I I I			
		I I I I I I I I I I I I		I I I I I I I I I I I		I I I I I I I I I I I		I I I I I I I I I I I		I I I I I I I I I I I		I I I I I I I I I I I	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINH. BESCHAEFTIGT	INS- GESAMT	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	MAENN- LICH	ZUSAMMEN	INS- GESAMT	MAENN- LICH
NR.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

BETRIEBE INSGESAMT

01	UNTER 1	214 E	87 E	212 E	87 E	165 E	65 E	6 E	-	110 E	20 E
02	1 - 2	25 E	19 E	25 E	19 E	25 E	19 E	1 A	1 A	33 D	17 E
03	2 - 5	165 E	77 E	165 E	77 E	145 E	71 E	-	-	33 D	29 D
04	5 - 10	22 D	7 E	19 C	7 E	11 D	7 E	2 E	2 E	58 D	26 E
05	10 - 20	82 E	51 E	82 E	51 E	56 E	41 E	1 A	-	61 D	40 E
06	20 - 30	22 B	9 D	22 B	9 D	12 C	8 D	-	-	20 A	16 A
07	30 - 50	49 D	31 E	49 D	31 E	33 E	25 E	3 E	3 E	35 E	13 E
08	50 - 100	54 D	36 D	50 D	34 D	34 D	25 D	21 E	12 E	119 C	103 D
09	100 U. MEHR	41 C	36 C	40 C	36 C	34 D	32 D	13 A	12 A	28 A	18 A
10	INSGESAMT	674 D	353 D	665 D	351 D	516 D	293 D	47 D	30 D	498 C	282 C

DARUNTER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

11	UNTER 1	203 E	76 E	202 E	76 E	159 E	59 E	6 E	-	110 E	20 E
12	1 - 2	25 E	19 E	25 E	19 E	25 E	19 E	1 A	1 A	33 D	17 E
13	2 - 5	165 E	77 E	165 E	77 E	145 E	71 E	-	-	33 D	29 D
14	5 - 10	15 E	5 E	12 D	5 E	9 E	5 E	2 E	2 E	58 D	26 E
15	10 - 20	82 E	51 E	82 E	51 E	56 E	41 E	1 A	-	61 D	40 E
16	20 - 30	21 A	8 A	21 A	8 A	11 A	7 A	-	-	20 A	16 A
17	30 - 50	36 B	23 C	36 B	23 C	23 C	17 D	3 E	3 E	35 E	13 E
18	50 - 100	54 D	36 D	50 D	34 D	34 D	25 D	21 E	12 E	119 C	103 D
19	100 U. MEHR	25 A	23 A	24 A	23 A	20 A	19 A	13 A	12 A	28 A	18 A
20	ZUSAMMEN	626 D	318 D	617 D	317 D	482 D	263 D	47 D	30 D	498 C	282 C

4 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1989

4.1 BETRIEBE INSGESAMT

SAARLAND

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE					DER FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE			BETRIEBL. U. AUSSER- BETRIEBL. ARBEITS- LEISTUNG 3) BESCHAEF- TIGTEN- EINHEITEN
				ZU- SAMMEN	VOLLBE- SCHAEF- TIGT 1)	I N- ERWERB- STAETIG ZU- SAMMEN	A N- DERWEITIG ERWERB- STAETIG ZU- SAMMEN	I N- ERWERB- STAETIG VOLLBE- TIGT 2)	ZU- SAMMEN	STAEN- DIGE	NICHT- STAEN- DIGE	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	UNTER 1	BETR. INH.	- X	111 C	83 D	7 E	5 E	- X	- X	- X	133 C	
02		MAENNL.	- X	97 D	74 D	7 E	5 E	- X	- X	- X	119 C	
03		FAM. ANG.	- X	61 D	13 E	2 E	2 E	- X	- X	- X	84 D	
04		MAENNL.	- X	17 E	6 E	2 E	2 E	- X	- X	- X	29 E	
05		ZUSAMMEN	404 D	171 C	96 D	9 E	7 E	233 E	192 E	41 E	216 C	
06		MAENNL.	197 D	114 C	80 D	9 E	7 E	83 E	78 E	5 E	148 C	
07		EHEGAT.	- X	32 E	7 E	1 E	1 E	- X	- X	- X	51 D	
08	1 - 2	BETR. INH.	- X	73 E	23 E	24 E	23 E	- X	- X	- X	158 E	
09		MAENNL.	- X	67 E	21 E	24 E	23 E	- X	- X	- X	153 E	
10		FAM. ANG.	- X	29 E	3 E	3 E	2 E	- X	- X	- X	58 E	
11		MAENNL.	- X	5 E	1 E	3 E	2 E	- X	- X	- X	23 E	
12		ZUSAMMEN	132 E	101 E	26 E	27 E	25 E	31 E	25 E	5 E	217 E	
13		MAENNL.	95 E	72 E	22 E	27 E	25 E	23 E	19 E	3 E	175 E	
14		EHEGAT.	- X	21 E	-	-	-	- X	- X	- X	33 E	
15	2 - 5	BETR. INH.	- X	245 D	91 E	76 E	62 E	- X	- X	- X	470 C	
16		MAENNL.	- X	209 D	78 E	74 E	62 E	- X	- X	- X	429 D	
17		FAM. ANG.	- X	142 D	34 E	20 E	18 E	- X	- X	- X	273 E	
18		MAENNL.	- X	48 E	19 E	15 E	15 E	- X	- X	- X	133 E	
19		ZUSAMMEN	556 D	387 D	125 E	96 E	80 E	169 E	156 E	13 E	742 C	
20		MAENNL.	344 D	257 D	97 E	90 E	77 E	87 E	75 E	12 E	562 D	
21		EHEGAT.	- X	102 E	24 E	10 E	9 E	- X	- X	- X	171 E	
22	5 - 10	BETR. INH.	- X	210 C	61 E	120 D	90 E	- X	- X	- X	464 C	
23		MAENNL.	- X	186 D	56 E	112 D	83 E	- X	- X	- X	426 C	
24		FAM. ANG.	- X	124 D	19 D	34 E	16 E	- X	- X	- X	289 E	
25		MAENNL.	- X	40 E	10 E	24 E	12 E	- X	- X	- X	149 E	
26		ZUSAMMEN	371 C	333 D	80 E	153 D	105 E	37 C	18 C	20 E	753 D	
27		MAENNL.	242 C	226 D	66 E	136 D	95 E	16 D	7 E	8 E	575 D	
28		EHEGAT.	- X	66 E	7 A	8 E	1 E	- X	- X	- X	114 E	
29	10 - 20	BETR. INH.	- X	243 C	132 D	98 D	70 D	- X	- X	- X	402 C	
30		MAENNL.	- X	234 C	130 D	94 D	66 E	- X	- X	- X	386 C	
31		FAM. ANG.	- X	161 D	41 E	34 E	26 E	- X	- X	- X	298 D	
32		MAENNL.	- X	59 E	20 E	28 E	21 E	- X	- X	- X	152 E	
33		ZUSAMMEN	492 C	404 C	173 D	132 D	96 D	89 E	69 E	20 E	700 C	
34		MAENNL.	354 C	293 C	150 D	122 D	88 D	61 E	46 E	15 E	538 C	
35		EHEGAT.	- X	82 D	19 E	3 E	3 E	- X	- X	- X	107 D	
36	20 - 30	BETR. INH.	- X	223 C	168 C	48 D	32 E	- X	- X	- X	285 C	
37		MAENNL.	- X	218 C	168 C	47 D	32 E	- X	- X	- X	277 C	
38		FAM. ANG.	- X	134 C	36 E	22 E	13 E	- X	- X	- X	200 C	
39		MAENNL.	- X	39 E	18 E	13 E	8 E	- X	- X	- X	65 E	
40		ZUSAMMEN	378 C	357 C	205 C	70 D	45 E	21 B	17 C	4 A	485 C	
41		MAENNL.	269 C	256 C	187 C	61 D	39 E	13 C	9 C	4 A	341 C	
42		EHEGAT.	- X	84 C	18 E	12 E	4 E	- X	- X	- X	110 C	
43	30 - 50	BETR. INH.	- X	275 B	247 C	26 E	15 E	- X	- X	- X	297 B	
44		MAENNL.	- X	266 C	245 C	25 E	15 E	- X	- X	- X	286 B	
45		FAM. ANG.	- X	213 C	81 D	33 D	22 E	- X	- X	- X	313 C	
46		MAENNL.	- X	91 C	48 D	25 D	18 E	- X	- X	- X	164 C	
47		ZUSAMMEN	539 B	488 C	329 C	59 D	37 D	51 D	46 E	6 E	609 C	
48		MAENNL.	389 B	357 C	293 C	50 D	33 D	32 E	30 E	2 E	450 C	
49		EHEGAT.	- X	101 C	31 E	5 E	1 E	- X	- X	- X	111 C	
50	50 - 100	BETR. INH.	- X	336 B	319 B	18 D	7 E	- X	- X	- X	351 B	
51		MAENNL.	- X	331 B	315 B	18 D	7 E	- X	- X	- X	346 B	
52		FAM. ANG.	- X	329 B	153 C	20 D	9 D	- X	- X	- X	418 B	
53		MAENNL.	- X	151 C	110 C	14 D	8 D	- X	- X	- X	205 C	
54		ZUSAMMEN	750 B	665 B	472 B	38 C	16 D	85 C	44 D	41 D	770 B	
55		MAENNL.	548 B	482 B	425 B	32 D	15 D	67 C	30 D	37 D	550 B	
56		EHEGAT.	- X	135 B	34 D	5 E	-	- X	- X	- X	153 B	
57	100 U. MEHR	BETR. INH.	- X	68 B	64 B	2 A	1 A	- X	- X	- X	70 B	
58		MAENNL.	- X	67 B	63 B	2 A	1 A	- X	- X	- X	69 B	
59		FAM. ANG.	- X	88 C	52 C	4 D	2 A	- X	- X	- X	103 C	
60		MAENNL.	- X	47 C	39 C	4 D	2 A	- X	- X	- X	54 C	
61		ZUSAMMEN	201 B	156 C	116 C	6 C	3 A	45 C	38 C	7 A	173 C	
62		MAENNL.	152 B	113 C	102 C	5 C	3 A	39 C	34 D	5 A	123 C	
63		EHEGAT.	- X	30 C	10 D	-	-	- X	- X	- X	33 C	
64	INSGESAMT	BETR. INH.	- X	1 782 B	1 189 B	419 C	305 C	- X	- X	- X	2 630 B	
65		MAENNL.	- X	1 674 B	1 150 B	404 C	293 C	- X	- X	- X	2 489 B	
66		FAM. ANG.	- X	1 281 B	433 C	172 C	110 D	- X	- X	- X	2 035 B	
67		MAENNL.	- X	496 B	272 C	127 D	87 D	- X	- X	- X	974 C	
68	INSGESAMT		3 824 B	3 063 B	1 621 B	591 C	415 C	761 C	604 D	157 D	4 665 B	
69		MAENNL.	2 589 B	2 170 B	1 422 B	532 C	381 C	419 C	329 D	90 D	3 463 B	
70		EHEGAT.	- X	653 B	150 D	44 E	19 E	- X	- X	- X	883 B	

1) IM BETRIEB.- 2) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) DER BETRIEBSINHABER, IHRER EHEGATTEN, SONSTIGER IM BETRIEB BE- SCHAEFFIGTER FAMILIENANGEHOERIGER.

4 ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1989

4.2 BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

SAARLAND

NR.	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB								I I I I I I I I I I I
				DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE				DER FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE				
LDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... HA	PER-SONENGRUPPE	INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	VOLLBE-SCHAEFTIGT 1)	ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG ZU-SAMMEN	VOLLBE-SCHAEFTIGT 2)	ZU-SAMMEN	STAEN-DIGE	NICHT-STAEN-DIGE	BETRIEBL. U. AUSSER-BETRIEBL. ARBEITS-LEISTUNG 3)	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	UNTER 1	BETR. INH.	- X	111 C	83 D	7 E	5 E	- X	- X	- X	133 C	
02		MAENNL.	- X	97 D	74 D	7 E	5 E	- X	- X	- X	119 C	
03		FAM. ANG.	- X	61 D	13 E	2 E	2 E	- X	- X	- X	84 D	
04		MAENNL.	- X	17 E	6 E	2 E	2 E	- X	- X	- X	29 E	
05		ZUSAMMEN	397 D	171 C	96 D	9 E	7 E	225 E	185 E	41 E	216 C	
06		MAENNL.	190 D	114 C	80 D	9 E	7 E	75 E	71 E	5 E	148 C	
07		EHEGAT.	- X	32 E	7 E	1 E	1 E	- X	- X	- X	51 D	
08	1 - 2	BETR. INH.	- X	73 E	23 E	24 E	23 E	- X	- X	- X	158 E	
09		MAENNL.	- X	67 E	21 E	24 E	23 E	- X	- X	- X	153 E	
10		FAM. ANG.	- X	29 E	3 E	3 E	2 E	- X	- X	- X	58 E	
11		MAENNL.	- X	5 E	1 E	3 E	2 E	- X	- X	- X	23 E	
12		ZUSAMMEN	132 E	101 E	26 E	27 E	25 E	31 E	25 E	5 E	217 E	
13		MAENNL.	95 E	72 E	22 E	27 E	25 E	23 E	19 E	3 E	175 E	
14		EHEGAT.	- X	21 E	-	-	-	- X	- X	- X	33 E	
15	2 - 5	BETR. INH.	- X	245 D	91 E	76 E	62 E	- X	- X	- X	470 C	
16		MAENNL.	- X	209 D	78 E	74 E	62 E	- X	- X	- X	429 D	
17		FAM. ANG.	- X	142 D	34 E	20 E	18 E	- X	- X	- X	273 E	
18		MAENNL.	- X	48 E	19 E	15 E	15 E	- X	- X	- X	133 E	
19		ZUSAMMEN	556 D	387 D	125 E	96 E	80 E	169 E	156 E	13 E	742 C	
20		MAENNL.	344 D	257 D	97 E	90 E	77 E	87 E	75 E	12 E	562 D	
21		EHEGAT.	- X	102 E	24 E	10 E	9 E	- X	- X	- X	171 E	
22	5 - 10	BETR. INH.	- X	210 C	61 E	120 D	90 E	- X	- X	- X	464 C	
23		MAENNL.	- X	186 D	56 E	112 D	83 E	- X	- X	- X	426 C	
24		FAM. ANG.	- X	124 D	19 D	34 E	16 E	- X	- X	- X	289 E	
25		MAENNL.	- X	40 E	10 E	24 E	12 E	- X	- X	- X	149 E	
26		ZUSAMMEN	364 C	333 D	80 E	153 D	105 E	31 D	11 D	20 E	753 D	
27		MAENNL.	240 C	226 D	66 E	136 D	95 E	14 E	5 E	8 E	575 D	
28		EHEGAT.	- X	66 E	7 A	8 E	1 E	- X	- X	- X	114 E	
29	10 - 20	BETR. INH.	- X	243 C	132 D	98 D	70 D	- X	- X	- X	402 C	
30		MAENNL.	- X	234 C	130 D	94 D	66 E	- X	- X	- X	386 C	
31		FAM. ANG.	- X	161 D	41 E	34 E	26 E	- X	- X	- X	298 D	
32		MAENNL.	- X	59 E	20 E	28 E	21 E	- X	- X	- X	152 E	
33		ZUSAMMEN	492 C	404 C	173 D	132 D	96 D	89 E	69 E	20 E	700 C	
34		MAENNL.	354 C	293 C	150 D	122 D	88 D	61 E	46 E	15 E	538 C	
35		EHEGAT.	- X	82 D	19 E	3 E	3 E	- X	- X	- X	107 D	
36	20 - 30	BETR. INH.	- X	223 C	168 C	48 D	32 E	- X	- X	- X	285 C	
37		MAENNL.	- X	218 C	168 C	47 D	32 E	- X	- X	- X	277 C	
38		FAM. ANG.	- X	134 C	36 E	22 E	13 E	- X	- X	- X	200 C	
39		MAENNL.	- X	39 E	18 E	13 E	8 E	- X	- X	- X	65 E	
40		ZUSAMMEN	377 C	357 C	205 C	70 D	45 E	20 A	15 A	4 A	485 C	
41		MAENNL.	267 C	256 C	187 C	61 D	39 E	11 A	8 A	4 A	341 C	
42		EHEGAT.	- X	84 C	18 E	12 E	4 E	- X	- X	- X	110 C	
43	30 - 50	BETR. INH.	- X	275 B	247 C	26 E	15 E	- X	- X	- X	297 B	
44		MAENNL.	- X	266 C	245 C	25 E	15 E	- X	- X	- X	286 B	
45		FAM. ANG.	- X	213 C	81 D	33 D	22 E	- X	- X	- X	313 C	
46		MAENNL.	- X	91 C	48 D	25 D	18 E	- X	- X	- X	164 C	
47		ZUSAMMEN	528 B	488 C	329 C	59 D	37 D	40 C	34 C	6 E	609 C	
48		MAENNL.	381 B	357 C	293 C	50 D	33 D	24 C	22 C	2 E	450 C	
49		EHEGAT.	- X	101 C	31 E	5 E	1 E	- X	- X	- X	111 C	
50	50 - 100	BETR. INH.	- X	336 B	319 B	18 D	7 E	- X	- X	- X	351 B	
51		MAENNL.	- X	331 B	315 B	18 D	7 E	- X	- X	- X	346 B	
52		FAM. ANG.	- X	329 B	153 C	20 D	9 D	- X	- X	- X	418 B	
53		MAENNL.	- X	151 C	110 C	14 D	8 D	- X	- X	- X	205 C	
54		ZUSAMMEN	750 B	665 B	472 B	38 C	16 D	85 C	44 D	41 D	770 B	
55		MAENNL.	548 B	482 B	425 B	32 D	15 D	67 C	30 D	37 D	550 B	
56		EHEGAT.	- X	135 B	34 D	5 E	-	- X	- X	- X	153 B	
57	100 U. MEHR	BETR. INH.	- X	68 B	64 B	2 A	1 A	- X	- X	- X	70 B	
58		MAENNL.	- X	67 B	63 B	2 A	1 A	- X	- X	- X	69 B	
59		FAM. ANG.	- X	88 C	52 C	4 D	2 A	- X	- X	- X	103 C	
60		MAENNL.	- X	47 C	39 C	4 D	2 A	- X	- X	- X	54 C	
61		ZUSAMMEN	186 B	156 C	116 C	6 C	3 A	30 A	22 A	7 A	173 C	
62		MAENNL.	139 B	113 C	102 C	5 C	3 A	26 A	21 A	5 A	123 C	
63		EHEGAT.	- X	30 C	10 D	-	-	- X	- X	- X	33 C	
64	INSGESAMT	BETR. INH.	- X	1 782 B	1 189 B	419 C	305 C	- X	- X	- X	2 630 B	
65		MAENNL.	- X	1 674 B	1 150 B	404 C	293 C	- X	- X	- X	2 489 B	
66		FAM. ANG.	- X	1 281 B	433 C	172 C	110 D	- X	- X	- X	2 035 B	
67		MAENNL.	- X	496 B	272 C	127 D	87 D	- X	- X	- X	974 C	
68		INSGESAMT	3 781 B	3 063 B	1 621 B	591 C	415 C	719 D	561 D	157 D	4 665 B	
69		MAENNL.	2 558 B	2 170 B	1 422 B	532 C	381 C	388 C	297 D	90 D	3 463 B	
70		EHEGAT.	- X	653 B	150 D	44 E	19 E	- X	- X	- X	883 B	

1) IM BETRIEB.- 2) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) DER BETRIEBSINHABER, IHRER EHEGATTEN, SONSTIGER IM BETRIEB BE-SCHAEFTIGTER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BETRIEBSINHABER, FAMILIENANGEHOERIGE UND STAENDIGE FAMILIENFREMDË ARBEITSKRAEFTE
IN DEN LANDW. BETRIEBEN NACH DEM ALTER 1989
5.1 NACH ALTERSGRUPPEN

SAARLAND

LFDI NR.	ALTER VON... BIS... JAHREN	PER-SONEN-GRUPPE	INS-GESAMT	BETRIEBSINHABER UND FAMILIENANGEHOERIGE						STAENDIGE FAMILIENFREMDË ARBEITSKRAEFTE 1)		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
INSGESAMT												
001	15 - 19	BETR. INH.	11 E	11 E	3 E	11 E	1 E	3 E	3 E	3 E	- X	- X
002		MAENNL.	11 E	11 E	3 E	11 E	1 E	3 E	3 E	3 E	- X	- X
003		FAM. ANG.	616 C	333 D	36 E	295 D	24 E	266 D	131 E	96 E	- X	- X
004		MAENNL.	328 D	208 D	22 E	208 D	22 E	155 E	92 E	57 E	- X	- X
005		ZUSAMMEN	627 C	343 D	39 E	305 D	25 E	268 D	133 E	98 E	125 D	93 E
006		MAENNL.	339 D	218 D	25 E	218 D	24 E	158 E	95 E	60 E	53 E	36 E
007		EHEGAT.	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X
008	20 - 24	BETR. INH.	52 E	52 E	13 E	52 E	10 E	36 E	36 E	18 E	- X	- X
009		MAENNL.	46 E	46 E	10 E	46 E	10 E	33 E	33 E	15 E	- X	- X
010		FAM. ANG.	682 C	403 C	116 C	369 C	75 C	378 D	200 D	149 E	- X	- X
011		MAENNL.	428 D	250 D	64 D	250 D	64 D	244 D	160 E	121 E	- X	- X
012		ZUSAMMEN	734 C	455 C	128 C	421 C	85 C	414 D	236 D	167 D	141 E	117 E
013		MAENNL.	474 C	296 C	73 D	296 C	73 D	277 D	194 D	136 E	59 E	48 E
014		EHEGAT.	31 E	31 E	23 E	26 E	3 E	11 E	11 E	8 E	- X	- X
015	25 - 34	BETR. INH.	335 D	335 D	151 C	335 D	134 C	182 E	182 E	158 E	- X	- X
016		MAENNL.	293 D	293 D	133 C	293 D	133 C	159 E	159 E	135 E	- X	- X
017		FAM. ANG.	883 C	747 C	352 C	661 C	137 C	390 D	248 D	181 E	- X	- X
018		MAENNL.	452 D	349 C	118 C	349 C	108 C	270 E	190 E	153 E	- X	- X
019		ZUSAMMEN	1 217 C	1 082 C	503 C	996 C	271 C	572 D	430 D	339 D	191 D	154 D
020		MAENNL.	745 C	642 C	250 C	642 C	241 C	428 D	348 D	288 D	107 D	98 D
021		EHEGAT.	308 D	308 D	201 D	269 D	20 E	78 E	60 E	30 E	- X	- X
022	35 - 44	BETR. INH.	543 C	543 C	229 C	543 C	216 C	299 D	299 D	241 D	- X	- X
023		MAENNL.	512 C	512 C	201 C	512 C	201 C	298 D	298 D	239 D	- X	- X
024		FAM. ANG.	548 C	534 C	358 C	445 C	46 E	143 E	96 E	44 E	- X	- X
025		MAENNL.	91 E	85 E	20 E	85 E	19 E	65 E	62 E	39 E	- X	- X
026		ZUSAMMEN	1 091 C	1 077 C	587 C	988 C	263 C	442 D	396 D	285 D	88 E	74 E
027		MAENNL.	603 C	597 C	220 C	597 C	219 C	363 D	360 D	279 D	59 E	54 E
028		EHEGAT.	440 C	431 C	315 C	359 C	31 E	93 E	51 E	17 E	- X	- X
029	45 - 54	BETR. INH.	909 C	909 C	391 C	909 C	380 C	468 D	468 D	350 D	- X	- X
030		MAENNL.	877 C	877 C	365 C	877 C	361 C	460 D	460 D	349 D	- X	- X
031		FAM. ANG.	996 C	988 C	702 C	859 C	65 D	125 E	69 E	44 E	- X	- X
032		MAENNL.	58 E	52 E	14 E	52 E	7 E	31 E	25 E	24 E	- X	- X
033		ZUSAMMEN	1 906 C	1 897 C	1 093 C	1 769 C	446 C	593 C	538 D	395 D	64 D	47 E
034		MAENNL.	934 C	928 C	379 C	928 C	368 C	491 D	485 D	373 D	41 E	34 E
035		EHEGAT.	889 C	886 C	640 C	764 C	59 D	111 E	61 E	39 E	- X	- X
036	55 - 59	BETR. INH.	694 C	694 C	297 C	694 C	264 C	240 E	240 E	198 E	- X	- X
037		MAENNL.	658 C	658 C	272 C	658 C	261 C	230 E	230 E	198 E	- X	- X
038		FAM. ANG.	502 C	493 C	325 D	448 C	40 E	26 E	22 E	19 E	- X	- X
039		MAENNL.	70 E	69 E	29 E	69 E	29 E	16 E	16 E	16 E	- X	- X
040		ZUSAMMEN	1 196 C	1 187 C	622 C	1 141 C	304 C	266 E	262 E	217 E	32 E	18 E
041		MAENNL.	728 C	727 C	301 C	727 C	290 C	246 E	246 E	214 E	18 E	16 E
042		EHEGAT.	363 D	363 D	262 D	328 D	23 E	19 E	18 E	15 E	- X	- X
043	60 - 64	BETR. INH.	339 D	339 D	173 D	339 D	152 D	39 E	39 E	36 E	- X	- X
044		MAENNL.	309 D	309 D	152 D	309 D	152 D	39 E	39 E	36 E	- X	- X
045		FAM. ANG.	480 C	445 C	234 D	376 D	34 E	6 E	5 E	3 E	- X	- X
046		MAENNL.	125 E	106 E	15 E	106 E	15 E	3 E	3 E	3 E	- X	- X
047		ZUSAMMEN	818 C	784 C	407 D	715 C	186 D	45 E	44 E	39 E	18 E	9 E
048		MAENNL.	434 C	415 C	167 D	415 C	167 D	42 E	42 E	39 E	10 E	5 E
049		EHEGAT.	195 E	192 E	152 E	162 E	15 E	1 A	-	-	- X	- X
050	65 - 69	BETR. INH.	107 E	107 E	36 E	107 E	27 E	8 E	8 E	8 E	- X	- X
051		MAENNL.	70 E	70 E	30 E	70 E	27 E	-	-	-	- X	- X
052		FAM. ANG.	325 D	294 D	78 E	224 D	32 E	-	-	-	- X	- X
053		MAENNL.	153 E	134 E	27 E	134 E	27 E	-	-	-	- X	- X
054		ZUSAMMEN	432 D	401 D	114 E	330 D	59 E	8 E	8 E	8 E	4 E	4 E
055		MAENNL.	223 D	204 D	57 E	204 D	54 E	-	-	-	E	E
056		EHEGAT.	24 E	24 E	16 E	9 E	-	-	-	-	- X	- X
057	70 U. MEHR	BETR. INH.	81 E	81 E	26 E	81 E	4 E	-	-	-	- X	- X
058		MAENNL.	32 E	32 E	4 E	32 E	4 E	-	-	-	- X	- X
059		FAM. ANG.	435 C	219 D	14 E	116 E	3 E	7 E	3 E	-	- X	- X
060		MAENNL.	134 E	67 E	-	67 E	-	3 E	3 E	-	- X	- X
061		ZUSAMMEN	516 D	300 D	40 E	197 E	7 E	7 E	3 E	-	A	A
062		MAENNL.	166 E	100 E	4 E	100 E	4 E	3 E	3 E	-	A	A
063		EHEGAT.	3 E	3 E	3 E	3 E	-	-	-	-	- X	- X
064	INSGESAMT	BETR. INH.	3 069 B	3 069 B	1 320 B	3 069 B	1 189 B	1 275 C	1 275 C	1 012 C	- X	- X
065		MAENNL.	2 808 B	2 808 B	1 169 B	2 808 B	1 150 B	1 221 C	1 221 C	975 C	- X	- X
066		FAM. ANG.	5 468 B	4 456 B	2 213 B	3 793 B	456 C	1 340 C	774 C	537 C	- X	- X
067		MAENNL.	1 839 C	1 320 C	308 C	1 320 C	291 C	786 C	551 D	413 D	- X	- X
068	INSGESAMT	BETR. INH.	8 536 B	7 525 B	3 533 B	6 861 B	1 645 B	2 616 B	2 050 B	1 549 C	665 D	516 D
069		MAENNL.	4 647 B	4 127 B	1 477 B	4 127 B	1 440 B	2 007 C	1 772 B	1 389 C	351 D	293 D
070		EHEGAT.	2 252 B	2 238 B	1 612 B	1 919 B	150 D	313 D	200 E	109 E	- X	- X

1) IM BETRIEB BESCHAEFTIGT.

Anhang

Anschrift	<p>◀ Bitte berichtigen, wenn sich die Anschrift geändert hat.</p> <p style="text-align: center;">Bitte beachten!</p> <p>Anzugeben sind alle Tiere, die sich am 2. Dezember 1988 in Ställen und auf Flächen des Betriebes befinden, einschließlich aufgenommenes fremdes Vieh.</p>
-----------	--

ALLGEMEINE VieHZÄHLUNG am 2. Dezember 1988

A. Am Zählungstichtag wurde kein Vieh gehalten.

B. Die Viehhaltung und sonstige landwirtschaftliche Erzeugung wurde vollständig und für immer eingestellt.

(Wenn zutreffend, bitte ankreuzen!)

C.	Code	Anzahl	Code	Anzahl
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	02		Ferkel	26
Andere Pferde unter 1 Jahr alt	03		Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	27
1 bis unter 3 Jahre alt	04		Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)	28
3 bis unter 14 Jahre alt	05		50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	29
14 Jahre und älter	06		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	30
Pferde insgesamt (Summe 02 bis 06)	07		110 kg und mehr Lebendgewicht	31
Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	08		Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht	32
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	09		Eber zur Zucht	33
männlich	10		trächtige Zucht- sauern { Jungsauern zum 1. Mal trächtig	34
weiblich	11		andere trächtige Sauen	35
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	12		nicht trächtige Zucht- sauern { Jungsauern noch nicht trächtig	36
männlich	13		Schweine insgesamt (Summe 26 bis 35)	37
weiblich zum Schlachten	14		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	38
weibliche Nutz- u. Zuchttiere	15		Legehennen 1/2 Jahr und älter	39
2 Jahre und älter	16		zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr	40
männlich	17		Schlacht- u. Masthähne u. -hühner und die hierfür best. Küken u. sonst. Hähne	41
weibl. Schlachtrinder u. -färsen	18		Hühner insgesamt (Summe 37 bis 39)	42
Nutz- und Zuchtfärsen	19		Gänse insgesamt	43
Milchkühe	20		Enten insgesamt	44
Rinder insgesamt (Summe 08 bis 19)	21		Truthühner insgesamt	45
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	22		Sonstiges Geflügel insges. (Summe 41 bis 43)	46
weibl. Schafe zur Zucht einschl. Jährlinge	23			
Schafböcke zur Zucht	24			
Hammel u. übrige Schafe	25			
Schafe insgesamt (Summe 21 bis 24)				

Rechtsgrundlagen und Erläuterungen siehe Rückseite!

Anschrift

◀ Anschrift gegebenenfalls berichtigen.

Sollte der Betrieb verkauft oder verpachtet bzw. die Flächen Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen worden sein, tragen Sie bitte die Adresse des/der neuen Inhabers/Inhaberin ein.

Wenn die landwirtschaftliche Erzeugung (Bodennutzung und Viehhaltung) vollständig eingestellt wurde, bitte hier ankreuzen.

(wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt)

Code 051	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2	Code 055	<input type="checkbox"/> 1	Rechtsform
052	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2	055	<input type="checkbox"/> 2	Code 065 <input type="checkbox"/>
053	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2	063	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
054	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2	064	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

Tragen Sie bitte zuerst die Flächen auf der Rückseite dieses Vordrucks ein. Wenn die Gesamtfläche bei Code 162 kleiner als 1 ha ist, bitte ankreuzen, ob eine der nachfolgend aufgeführten Kulturen für den Verkauf angebaut wird: Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Obst, Reben oder Baumschulerzeugnisse.

Code 014 ja 3 nein Zutreffendes ankreuzen

Auskunftspflicht

Ihre Auskunftspflicht ergibt sich aus § 15a des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 1 und §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Demnach sind folgende Personen auskunftspflichtig:

- a) Inhaber/-innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Gesamtfläche und Inhaber/-innen von Flächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden können;
- b) Inhaber/-innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und Flächen unter 1 ha einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, sofern eine oder mehrere der folgenden Mindestgrößen erreicht oder überschritten sind:

30 Ar Rebland	8 Stück Rindvieh
30 Ar Obstanlagen	8 Schweine
30 Ar Baumschulen	50 Schafe
30 Ar Gemüsebau im Freiland	200 Legehennen
10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	200 Junghennen
1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke	200 Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne
1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke	200 Gänse, Enten, Truthühner
- c) Inhaber/-innen von sonstigen Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse zu Verkaufszwecken angebaut werden.

Als Inhaber/-in gilt stets derjenige/diejenige, für dessen/deren Rechnung der Betrieb bzw. die Fläche bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung — diese erfolgt mit der Zustellung des Fragebogens — haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 23 BStatG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig die geforderte Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt. Ordnungswidrig handelt auch, wer die Antworten nicht auf den Erhebungsvordrucken in der vorgegebenen Form erteilt. Eine allgemeine Bemerkung wie „keine Veränderung seit dem Vorjahr“ gilt somit nicht als erteilte Auskunft. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

Angaben zu den abgegebenen Flächen

Seit Mai 1988 abgegebene (verkaufte, verpachtete oder unentgeltlich abgegebene) Flächen oder Pachtrückgabe an:

Name, Vorname	Gemeinde	Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Fläche	
				Hektar	Ar

Rückversand der Erhebungsunterlagen:

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist spätestens eine Woche nach Erhalt an die Stadt-/Gemeindeverwaltung zurückzugeben oder dem Statistischen Amt des Saarlandes direkt zuzuleiten.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort und Datum	Unterschrift (Betriebsinhaber/-in oder -leiter/-in)
---------------	---

Telefonnummer ()

◀ **Freiwillige Angabe für eventuelle Rückfragen**

Anbauflächen	Code	Hektar	Ar
Winterweizen (ohne Durum)	070		
Sommerweizen (ohne Durum)	071		
Hartweizen (Durum)	072		
Triticale	073		
Roggen	074		
Wintergerste	075		
Sommergerste	076		
Hafer	077		
Wintermenggetreide	078		
Sommernenggetreide	079		
Körnermais	083		
Corn-Cob-Mix	084		
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	130		
Futtererbsen zur Körnergewinnung	085		
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	086		
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge) sowie Hirse und Buchweizen	087		
Frühkartoffeln	093		
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	094		
Runkelrüben (ohne Samenbau)	096		
Kohlrüben (ohne Samenbau)	097		
Alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl)	098		
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau und ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)			
a) im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldgemüse – z.B. Spargel, Kohl, Frischerbsen, Bohnen, Gurken, Spinat, Meerrettich)	102		
b) im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	103		
unter Glas	104		
Blumen, Zierpflanzen, Stauden, Jungpflanzen im Freiland	105		
unter Glas	106		
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	107		
Winterraps (zur Körnergewinnung)	110		
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben (zur Körnergewinnung)	111		

Anbauflächen	Code	Hektar	Ar
Andere Ölfrüchte – auch für techn. Zwecke – (z.B. Körnersenf)	113		
Flachs (Lein) zur Körner- und Faser-gewinnung	112		
Körnersonnenblumen	114		
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	121		
Heil- und Gewürzpflanzen	122		
Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorien, Topinambur)	123		
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch (einschl. Kleebrache)	127		
Luzerne	128		
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	129		
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	131		
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	136		
Ackerland insgesamt (Summe Code 070 – 136)	137		
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	138		
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	139		
Baumschulen (ohne forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	140		
Dauergrünland			
Dauerwiesen	141		
Mähweiden	142		
Dauerweiden	143		
Hutungen, Streuwiesen	147		
Rebland	148		
Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	149		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe Code 137 – 149)	152		
Nicht mehr genutzte landw. Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebland)	153		
Öd- und Unland (auch Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben)	154		
Waldfläche (einschl. forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	156		
Gewässer	157		
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	158		
Gesamtfläche (Summe Code 152 – 158)	162		

Anschrift

◀ Anschrift gegebenenfalls berichtigen.

Sollte der Betrieb verkauft oder verpachtet bzw. die Flächen Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen worden sein, tragen Sie bitte die Adresse des/der neuen Inhabers/Inhaberin ein.

Wenn die landwirtschaftliche Erzeugung (Bodennutzung und Viehhaltung) vollständig eingestellt wurde, bitte hier ankreuzen.

Hauptnutzungs- und Kulturarten	Code	Fläche	
		Hektar	Ar
Ackerland	137		
Haus- und Nutzgärten	138		
Obstanlagen	139		
Baumschulen	140		
Dauergrünland	Wiesen	141	
	Mähweiden	142	
	Dauerweiden	143	
	Hutungen	147	
Rebland	148		
Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	149		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche — Summe Code 137 bis Code 149 —	152		
Brachland	153		
Öd- und Unland	154		
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	156		
Gewässer	157		
Gebäude-, Hof- und sonstige Flächen	158		
Gesamtfläche — Summe Code 152 bis Code 158 —	162		

Code 065 (wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt)

Zur Beachtung:

Anzugeben sind alle Flächen, gleichgültig, ob sie bewirtschaftet werden oder brach liegen, ob gepachtet oder sonst in Bewirtschaftung genommen, auch wenn sie in anderen Gemeinden liegen.

Falls Sie Eigentümer/-in von landwirtschaftlich nutzbaren Flächen oder Waldflächen sind, diese aber verpachtet oder Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen haben, füllen Sie bitte den Teil „abgegebene Flächen“ aus, auch wenn Sie im Vorjahr nicht im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung befragt wurden.

Wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche bei Code 152 kleiner als 1 ha ist, bitte ankreuzen, ob eine der nachfolgenden Mindestgrößen erreicht oder überschritten ist:

- 30 Ar Rebland
30 Ar Obstanlagen
30 Ar Baumschulen
30 Ar Gemüsebau im Freiland
- 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke
1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke

Wenn die Gesamtfläche bei Code 162 kleiner als 1 ha ist, bitte ankreuzen, ob eine der nachfolgend aufgeführten Kulturen für den Verkauf angebaut wird:
Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Obst, Reben oder Baumschulerzeugnisse.

Code 013 ja 1 nein

Code 014 ja 3 nein

Zutreffendes ankreuzen

Angaben zu den abgegebenen Flächen

Seit Mai 1988 abgegebene (verkaufte, verpachtete oder unentgeltlich abgegebene) Flächen oder Pachtrückgabe an:

Name, Vorname	Gemeinde	Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Fläche	
				Hektar	Ar

Rückversand der Erhebungsunterlagen:

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist spätestens eine Woche nach Erhalt an die Stadt-/Gemeindeverwaltung zurückzugeben oder dem Statistischen Amt des Saarlandes direkt zuzuleiten.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort und Datum	Unterschrift (Betriebsinhaber/-in oder -leiter/-in)
---------------	---

Telefonnummer ()

◀ Freiwillige Angabe für eventuelle Rückfragen

Informationen

Art und Umfang der Erhebung

Bei der Feststellung der Betriebseinheiten in der Land- und Forstwirtschaft handelt es sich um eine Totalerhebung. Erfragt werden die Merkmale gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509).

Zweck der Erhebung

Die Feststellung der Betriebseinheiten liefert wichtige Grunddaten über Zahl und Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie deren Veränderung. Von besonderem Interesse für die Agrarpolitik ist die Beobachtung der Betriebsgrößenstruktur in ihrer zeitlichen Entwicklung. Des Weiteren dient die Erhebung dem Auffinden neuentstandener Betriebe und der Ermittlung des Verbleibs der Flächen bei verkleinerten oder aufgegebenen Betrieben.

Auskunftspflicht

Ihre Auskunftspflicht ergibt sich aus § 15a des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 1 und §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Demnach sind folgende Personen auskunftspflichtig:

- Inhaber/-innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Gesamtfläche und Inhaber/-innen von Flächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden können;
- Inhaber/-innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und Flächen unter 1 ha einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, sofern die ihnen zur Verfügung stehenden natürlichen Erzeugungseinheiten (z. B. Sonderkulturen) mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.
- Inhaber/-innen von sonstigen Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse zu Verkaufszwecken angebaut werden.

Als Inhaber/-in gilt stets derjenige/diejenige, für dessen/deren Rechnung der Betrieb bzw. die Fläche bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung — diese erfolgt mit der Zustellung des Fragebogens — haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 23 BStatG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig die geforderte Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt. Ordnungswidrig handelt auch, wer die Antworten nicht auf den Erhebungsvordruck in der vorgegebenen Form erteilt. Eine allgemeine Bemerkung wie „keine Veränderung seit dem Vorjahr“ gilt somit nicht als erteilte Auskunft. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

Auskunftserteilung, Rechte und Pflichten der Zähler/-innen

Zur Durchführung der Erhebung werden Erhebungsbeauftragte (Zähler) eingesetzt, um die Auskunftserteilung zu erleichtern und insbesondere Rückfragen zu vermeiden. Nach § 14 BStatG haben sich die Zähler/-innen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit auszuweisen und sind auch nach Beendigung ihrer Zählertätigkeit zur umfassenden Geheimhaltung verpflichtet. Sie dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Die Zähler/-innen sollen den Erhebungsbogen im Beisein der Auskunftspflichtigen ausfüllen.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige jedoch gemäß § 15 Abs. 4, 5 BStatG

- die Angaben zu den Fragen selbst in den Erhebungsbogen eintragen
- oder den vollständig und korrekt ausgefüllten Erhebungsbogen in einem verschlossenen Umschlag dem/der Erhebungsbeauftragten übergeben oder ihn in einem ausreichend frankierten Umschlag bis spätestens 16.5.1989 an die örtliche Erhebungsstelle oder direkt an das Statistische Landesamt übersenden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist von den Auskunftspflichtigen auf dem Erhebungsbogen durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen.

Inhalt und Zweck von Ordnungsnummern

Die systemfreie Betriebsnummer dient der Unterscheidung der einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Die Gemeindekennziffer wird bei der Aufbereitung der Erhebung zur Regionalisierung der Ergebnisse verwendet.

Betriebsnummer und Gemeindegeschlüssel werden zusammen mit Name und Anschrift zur Führung der nach § 7 des Gesetzes über die Agrarberichterstattung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 822) in Verbindung mit § 13 BStatG angeordneten Betriebsdatei (Adressdatei) verwendet.

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, die Unterschrift des/der Auskunftspflichtigen sowie die für etwaige Rückfragen als freiwillige Angabe erbetene Telefonnummer sind Hilfsmerkmale. Sie werden im Statistischen Landesamt spätestens nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsbogen abgetrennt und vernichtet. Der andere Teil des Erhebungsbogens wird spätestens nach Vergleich der Erhebungsergebnisse mit denen der nächsten Erhebung vernichtet.

Statistische Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Lediglich nach § 16 Abs. 6 BStatG ist eine Weiterleitung von anonymisierten Einzelangaben zur Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben an Hochschulen und sonstige mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betraute Einrichtungen zulässig.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind (§ 16 Abs. 10 BStatG).

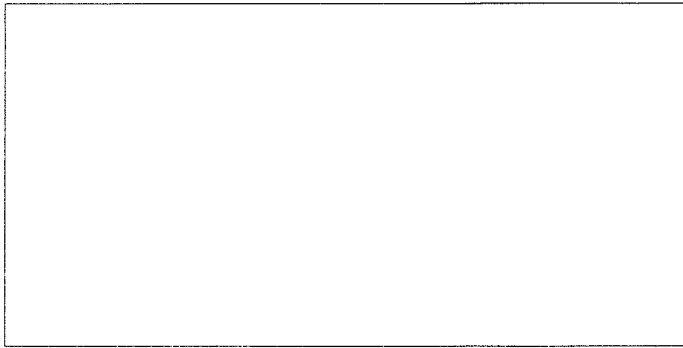
Eine Übermittlung zu anderen — insbesondere steuerlichen Zwecken — ist ausgeschlossen.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über die Agrarberichterstattung (Agrarberichterstattungsgesetz-AgrBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 822).
2. Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 820).
3. Verordnung (EWG) Nr. 57/88 des Rates vom 29. Februar 1988 (ABl. der EG Nr. L 56, S. 1).
4. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Hilfsmerkmale sind:

Name und Anschrift des/r Auskunftspflichtigen, Telefonnummer, Datum und Unterschrift.
 Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen; diese ist Bestandteil des Erhebungsvordrucks.



Gemeinde-Kennziffer

Kenn-Nr. des Betriebes

Statistisches Amt des Saarlandes
 - Referat B3 -
 Postfach 4 09
 6600 Saarbrücken
 Tel. 0681/505-956

Die in der „Anleitung für den Erhebungsbeauftragten zur Durchführung der Agrarberichterstattung 1989“ erläuterten Fragen, Fragekomplexe oder Spalten sind im Erhebungsvordruck durch einen ● gekennzeichnet.

Erhebungsvordruck zur
Agrarberichterstattung 1989
 zugleich Erhebungsvordruck für die EG-Strukturerhebung 1989

Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Pachtpreise

SA 1 Stand Bodennutzungshaupterhebung 1989

SA 1

- ① **Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**
- abzüglich:**
- ② **verpachtete LF** -
- ③ **unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebene LF** -
- ④ **Eigene selbstbewirtschaftete LF** (Nr. ① abzüglich ② und ③)
- zuzüglich:**
- ⑤ **gepachtete LF (Einzelgrundstücke und geschlossene Hofpacht)**
- 5. 1 von Familienangehörigen als Verpächter
 d. s. Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des/r Betriebsinhabers/in
 oder seiner/Ihres Ehegattin/en +
- 5. 2 von allen anderen Verpächtern +
- ⑥ **unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF** +
- ⑦ **Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes** (Nr. ④ zuzüglich ⑤ und ⑥)
- Angabe zu Frage ⑦ muß mit Angabe der LF zu Code 152 der Bodennutzungshaupterhebung 1989 übereinstimmen.

Code	LF	
	Hektar	Ar
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		

Code	Jahrespacht insgesamt für die Fläche bei Code 06				
	volle DM				
13					

- ⑧ **Größe der von „allen anderen Verpächtern“ (Frage 5.2) gepachteten Flächen und Jahrespacht** (ohne geschlossene Hofpacht mit Gebäuden und Inventar):
- ⑧ **Seit dem 1. Mai 1987 erstmalig gepachtete Flächen**
- ⑨ **Schon vor dem 1. Mai 1987 gepachtete Flächen, für die der Pachtpreis nach dem 1. Mai 1987 geändert wurde**

Code	LF dieser gepachteten Grundstücke insgesamt	
	Hektar	Ar
14		
16		

Code	Jahrespacht insgesamt für diese gepachteten Grundstücke				
	volle DM				
15					
17					

⑩ Betriebsinhaber/in und seine/ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, und Einkommens- und Unterhaltsquellen

Zeilen-Nr.	Verwandtschaftsverhältnis zum/r Betriebsinhaber/in Alle familienangehörigen Haushaltsmitglieder einschl. Kinder eintragen Falls Betriebsinhaber/in ledig, verwitwet oder geschieden, Zeile 02 „Ehegatte/in“ freilassen	Betriebsleiter/in	Geschlecht		Geburts-		Bezugszeitraum April 1989 (4 Wochen) Welche der in Sp. 2 aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 3. bis 30. April 1989									
			männlich	weiblich	monat (z.B. Jan. = 01, Dez. = 12)	Jahr (z.B. 1898-98, 1900-00, 1956-56)	für diesen landw. Betrieb beschäftigt? (Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung) Wieviel		für den Haushalt des/r Betriebsinhabers/in beschäftigt? Wieviel		in anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt? (außerhalb dieses landw. Betriebes) Wieviel		nicht beschäftigt (mit den in Sp.7-9 genannten Tätigkeiten)?			
							Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)		
SA2 (1)	(2)	(3)	(4)		(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	(9a)	(9b)	(10)			
Beispiel	Betriebsinhaber/in	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	8	3	19	4	6	0			6		
	Ehegatte/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	2	4	3	4	2	8	4	3	6		
	Sohn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	6	6	5	2	1	5		4	0		
	Schwiegermutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	0	2	1	1	4		4	6		
Bei Betrieben in der Hand von juristischen Personen sind die Arbeitskräfte nicht hier, sondern unten bei Frage ⑪ (Ständige familien-																
01	Betriebsinhaber/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
02	Ehegatte/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
03		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
04		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
05		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
06		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
07		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
08		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
09		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										6		
Satz- stelle	9-10 32-33 55-56	11 34 57	12 35 58	13-14 36-37 59-60	15-16 38-39 61-62	17 40 63	18-19 41-42 64-65	20 43 66	21-22 44-45 67-68	23 46 69	24-25 47-48 70-71	26 49 72				
99	Weitere Personen zu Frage ⑩ bitte in ein Zweitexemplar dieses Erhebungsvordrucks ab Zeile 03 eintragen und in Sp. 1 als Zeile 10 ff. aufführen (Zeilen 01 und 02 bleiben im Zweitexemplar leer).															

⑪ Ständige familienfremde Arbeitskräfte, ihre Stellung im Betrieb und ihre Beschäftigung im April 1989
(einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägernde des/r Betriebsinhabers/in, die außerhalb des Betriebes leben)
Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Zeilen-Nr.	Bezeichnung der Tätigkeit im Betrieb oder Haushalt des/r Betriebsinhabers/in z. B. Verwalter/in, Gärtner/in, Schlepperfahrer/in, Auszubildende/r (Lehrling)	Betriebsleiter/in	Geschlecht		Geburts-		Welche der in Sp. 2 aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 3. bis 30. April 1989									
			männlich	weiblich	monat (z.B. Jan. = 01, Dez. = 12)	Jahr (z.B. 1898-98, 1900-00, 1956-56)	für diesen landw. Betrieb beschäftigt? (Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung) Wieviel		für den Haushalt des/r Betriebsinhabers/in beschäftigt? Wieviel		Arbeitnehmer/in in Kost und Wohnung					
							Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)						
SA3 (1)	(2)	(3)	(4)		(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	(9)					
001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
002		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
003		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
004		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
005		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
006		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4					
Satz- stelle	9-11 25-27 41-43	12 28 44	13 29 45	14-15 30-31 46-47	16-17 32-33 48-49	18 34 50	19-20 35-36 51-52	21 37 53	22-23 38-39 54-55	24 40 56						
999	Weitere Personen zu Frage ⑪ bitte in einen Ergänzungsvordruck (Erhebungsvordruck E) eintragen.															

Verwandten und Verschwägerten (einschließlich Kinder) sowie deren Beschäftigung im April 1989

im Zeitraum Mai 1988 bis April 1989

Bezugszeitraum Mai 1988 bis April 1989 (1 Jahr)			
Wer bezog			
⊙	⊙	⊙	⊙
Altersgeld für Landwirte, Landabgaberechte?	Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe?	Einkommen aus Verpachtung, Vermietung oder Kapitalvermögen und dgl.?	Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit? (selbständige Tätigkeit als Arbeitnehmer/in)
Zutreffendes bitte ankreuzen ☑			
(11)	(12)	(13)	(14)
<input type="checkbox"/> 7	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1
27	28	29	30
50	51	52	53
73	74	75	76
Zu Spalten 11-14 siehe Abs. 2 (Abschnitt III) der Hinweise zur Auskunftspflicht.			

fremde Arbeitskräfte) einzutragen.

Welches Jahreseinkommen (netto) von Betriebsinhaber/In und Ehegatte/In zusammen war schätzungsweise höher?

das oder das

aus den außerbetrieblichen Quellen¹⁾ (Sp. 11-14) aus diesem landw. Betrieb

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑

(15)

1 2

¹⁾ Außerbetriebliche Einkommen unter 1000 DM im oben genannten Zeitraum sind nicht zu berücksichtigen.

Hinweis:
Diese Angaben dienen zur Kennzeichnung des sozial-ökonomischen Betriebstyps (z. B. Zu-, Nebenerwerbsbetrieb).

⊙ Landwirtschaftliche Berufsbildung des/r Betriebsinhabers/In
(einschl. Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft, Nutztierhaltung, Fischerei, Milchwirtschaft)

SA 1

⓫ Hat der/die Betriebsinhaber/in

- 13.1 eine landwirtschaftliche Grundausbildung? (mit Abschluß einer Berufsschule/Berufsfachschule, Berufsausbildung (Lehre))
- 13.2 eine umfassende landwirtschaftliche Ausbildung? (Landwirtschaftsschule, Meisterprüfung/Fachagrarwirt/In, Abschluß einer Höheren Landbauschule, Technikerschule, Akademie für Landbau, Fachhochschule, Ingenieurschule, Universität, Landwirtschaftliche Hochschule)
- 13.3 keine landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluß? (ausschließlich praktische Erfahrung)

Code	Zutreffendes bitte ankreuzen ☑
31	<input type="checkbox"/> 1
32	<input type="checkbox"/> 2
33	<input type="checkbox"/> 3

⊙ Buchführung

SA 1

- ⓫ Besteht für diesen landwirtschaftlichen Betrieb Buchführung mit Jahresabschluß? (Mit „Ja“ zu beantworten, wenn alle Einnahmen und Ausgaben des Betriebes systematisch und regelmäßig aufgezeichnet werden (auch wenn mit solchen Aufzeichnungen erst während der letzten zwölf Monate begonnen wurde), jährlich eine „Inventaraufnahme“ erfolgt und eine „Gewinn- und Verlustrechnung“ aufgestellt wird.)
- Wenn ja:
- ⓫ Erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?

Code	Zutreffendes bitte ankreuzen ☑
63	ja <input type="checkbox"/> 1
	nein <input type="checkbox"/> 2
64	ja <input type="checkbox"/> 1
	nein <input type="checkbox"/> 2

⊙ Im landwirtschaftlichen Betrieb verwendete Schlepper und Maschinen
– Bezugszeitraum Mai 1988 bis April 1989 –

SA 1

⊙ ⓫ Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte im April 1989

Nur die Arbeitskräfte angeben, die in den 4 Wochen vom 3. bis 30. April 1989 für diesen landw. Betrieb beschäftigt waren (einschl. Verwandte und Verschwägerte des/r Betriebsinhabers/In, die nicht auf dem Betrieb leben, soweit nicht nebenstehend unter Frage ⓫ erfaßt).

SA 3

	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen
	Personen	8 Std. = 1 Arbeitstag
Männer	<input type="checkbox"/> 57-59	<input type="checkbox"/> 60-63
Frauen	<input type="checkbox"/> 64-66	<input type="checkbox"/> 67-70 <input type="checkbox"/> 71

⓫ Vierradschlepper, Kettenschlepper, Geräteträger (einschl. Spezialschlepper) mit Nennleistung von

- 16. 1 unter 25 kW (unter 34 PS)
- 16. 2 25 bis unter 40 kW (34 bis unter 54 PS)
- 16. 3 40 bis unter 60 kW (54 bis unter 82 PS)
- 16. 4 60 kW und mehr (82 PS und mehr)
- ⓫ Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)
- ⓫ Mähdescher
- ⓫ Feldhäcksler
- ⓫ Kartoffelvollernter
- ⓫ Zuckerrübenvollernter

In diesem Betrieb verwendete Schlepper und Maschinen	
im Alleinbesitz des Betriebes	im sonstigen Besitz (im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben, im Besitz eines anderen Betriebes, einer Genossenschaft oder im Besitz eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmers)
Anzahl	Zutreffendes bitte ankreuzen ☑
Code	Code
34	<input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 1
36	<input type="checkbox"/> 37 <input type="checkbox"/> 2
38	<input type="checkbox"/> 39 <input type="checkbox"/> 3
40	<input type="checkbox"/> 41 <input type="checkbox"/> 4
42	<input type="checkbox"/> 43 <input type="checkbox"/> 5
44	<input type="checkbox"/> 45 <input type="checkbox"/> 6
46	<input type="checkbox"/> 47 <input type="checkbox"/> 7
48	<input type="checkbox"/> 49 <input type="checkbox"/> 8
50	<input type="checkbox"/> 51 <input type="checkbox"/> 9

⊙ Im landwirtschaftlichen Betrieb verwendete Melkmaschinenanlagen
– Bezugszeitraum Mai 1988 bis April 1989 –

- ⓫ Haben Sie eine (feststehende oder bewegliche) Melkmaschinenanlage?
- Wenn ja:
- ⓫ Haben Sie einen gesonderten Melkstand? (z. B. Karussell-, Reihen-, Fischgräten-, Rhombusmelkstand)
- Wenn ja:
- ⓫ Ist dieser vollautomatisch? (das ist der Fall, wenn sich das Melkzeug automatisch am Ende des Melkvorgangs löst und mit der Anlage mindestens 50 Kühe je Stunde gemolken werden können)

Code	Zutreffendes bitte ankreuzen ☑
52	ja <input type="checkbox"/> 1
	nein <input type="checkbox"/> 2
53	ja <input type="checkbox"/> 1
	nein <input type="checkbox"/> 2
54	ja <input type="checkbox"/> 3
	nein <input type="checkbox"/> 4

Bitte Unterschrift auf der Rückseite des Erhebungsvordrucks nicht vergessen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8, — DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8, — DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12, — DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2, — DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12, — DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2, — DM	55	Periodika	15, — DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10, — DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2, — DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8, — DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8, — DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2, — DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	8, — DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2, — DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10, — DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10, — DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweyer bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8, — DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8, — DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2, — DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10, — DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2, — DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3, — DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3, — DM	69	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3, — DM	70	Gastgewerbe im Saarland	8, — DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3, — DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3, — DM	72	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10, — DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3, — DM	73	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2, — DM	74	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3, — DM	75	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4, — DM	76	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4, — DM	77	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4, — DM	78	Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	12, — DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (TI. I. Textteil — TI. II. Tabellenteil)	15, — DM	79	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4, — DM	80	Gemeindestatistik 1987	12, — DM
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4, — DM	81	„Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4, — DM	82	Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4, — DM	83	Landtagswahl am 28. Januar 1990 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	12, — DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6, — DM	84	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6, — DM	85	Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6, — DM	86	Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6, — DM	87	Handels- und Gaststättenzählung 1985	12, — DM
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6, — DM	88	Gemeindestatistik 1987	12, — DM
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15, — DM	89	„Gebäude und Wohnungen“ — Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6, — DM	90	Kreisstatistik 1987	12, — DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6, — DM	91	„Gebäude und Wohnungen“ — Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9, — DM	92	Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6, — DM	93	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6, — DM	94	Arbeitsstättenzählung 1987	12, — DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Gründerhebung 1971)	6, — DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6, — DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6, — DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6, — DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1963	3,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
11	Körperschaftsoinkommen 1956	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,– DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,– DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,– DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,– DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,– DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,– DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,– DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,– DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,– DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,– DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,– DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,– DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,– DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10,– DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10,– DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10,– DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,– DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,– DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,– DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,– DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10,– DM
147	Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10,– DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10,– DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12,– DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10,– DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12,– DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12,– DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12,– DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12,– DM
155	Produzierendes Gewerbe 1988	12,– DM
156	Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12,– DM
157	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12,– DM
158	Produzierendes Gewerbe 1989	12,– DM
159	Berufliche Schulen 1990/91	12,– DM
160	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12,– DM
161	Straßenverkehrsunfälle 1989	12,– DM
162	Agrarberichterstattung 1989	12,– DM

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	Preis 35,— DM
13. Ausgabe 1990	Preis 40,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	*)
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	*)

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,— DM
18. Ausgabe 1989	Preis 12,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7 – Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 – Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 – Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM
Heft 17 – Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,— DM
Heft 18 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,— DM

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reichhaltiges Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE – Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG – Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute über 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT